



DEUTSCH

BASIS BEDIENUNGSANLEITUNG

ITALIANO

MANUALE BASE

HF/50 MHz ALLBEREICH 1 kW
LINEARVERSTÄRKER

AMPLIFICATORE LINEARE HF/50 MHz
TUTTA BANDA 1 kW

IC-PW2



DEUTSCH

Wir danken Ihnen für die Wahl dieses Icom-Produkts. Der IC-PW2 ist ein HF/50-MHz-Allbereichs-Linearverstärker, der durch den Einsatz von LDMOS-Leistungstransistoren im HF-Leistungsverstärkerschaltkreis eine volle Leistung von 1 kW unter Volllastspezifikationen erreicht, der für seine Zuverlässigkeit in durch kontinuierliches Senden bedingten Hochtemperaturumgebungen bekannt ist. Mit der richtigen Pflege sollte dieses Produkt Ihnen viele Jahre störungsfreien Betrieb bieten.

WICHTIG

LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie den Linearverstärker verwenden.

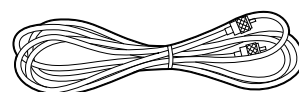
BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF— Sie enthält grundlegende Hinweise für die Bedienung des IC-PW2. Einzelheiten zu einer erweiterten Bedienungsanleitung finden Sie im Erweiterten Handbuch.

Eine detaillierte Bedienungsanleitung finden Sie zum Download auf unserer Webseite <https://www.icomeurope.com/support/>

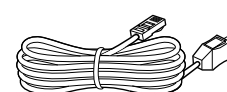
LEISTUNGSMERKMALE

- **1 kW volle Leistung und Volllast-Zyklusbetrieb**
LDMOS-Leistungstransistoren werden im HF-Leistungsverstärkerschaltkreis verwendet
- **Ein hocheffizientes Netzteil**
- **Abnehmbares Steuergerät mit 4,3-Zoll-Touchscreen-Farbdisplay**
- **Ein automatischer Antennentuner in Relaisausführung, der denselben Anpassungsbereich vom HF-Band bis zum 50-MHz-Band abdeckt**
- **Ein automatischer Antennenwähler, der zwischen 6 Antennen synchron zum Frequenzband von 2 Erregern umschalten kann**
- **Anschlüsse für externe Geräte wie z. B. Vorverstärker oder Bandpassfilter**
- **Unterstützt die gleichzeitige Ausgabe des Bandsignals auf 2 Systemen**
- **Anzeigefunktion während des Schutzbetriebs**
- **Betrieb mit Erregern mit bis zu 200 W Ausgangsleistung**
- **Unterstützt die Funktion Ein Bediener, zwei Funkgeräte (SO2R)**
- **Sendsperrfunktion zur Verhinderung des gleichzeitigen Sendens von 2 Erregern**
- **Ein SD-Kartensteckplatz zum Speichern von Einstellungen und Aktualisieren der Firmware**
- **REMOTE AUX-Buchse für Antennensteuerung usw**
- **Funktion Digital Pre-Distortion (DPD) für erhöhte Linearität und eine saubere Übertragung**
- **Fernbedienung mit der optionalen Software RS-PW2**

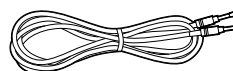
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR



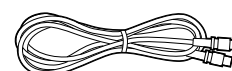
OPC-125B KOAXIALKABEL
(Ca. 3 m, 9,8 Fuß)



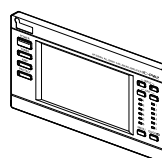
Kabel zum Steuergerät
(Ca. 3 m, 9,8 Fuß)



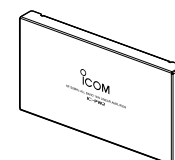
OPC-718
FERNBEDIENUNGSKABEL
(ca. 3 m, 9,8 Fuß)



OPC-104B
ZUBEHÖRKABEL
(Ca. 3 m, 9,8 Fuß)



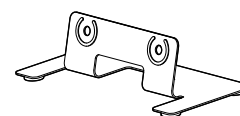
Steuergerät



Blende



Erdungsklemme



Standmontagehalterung

Informationen

- Je nach Version des Linearverstärkers sind einige Zubehörteile möglicherweise nicht im Lieferumfang enthalten oder anders geformt.
- Verwenden Sie einen Wechselstromnetzstecker, der zur Form der zu verwendenden Steckdose passt, da der Stecker nicht im Lieferumfang enthalten ist.
- Verwenden Sie das optionale OPK-5, um einen zweiten Icom-Erreger anzuschließen.
- Icom gewährt keine Unterstützung für nicht von Icom stammende Erreger, PCs, Netzwerkgeräte oder Netzwerkeinstellungen, die an den Verstärker angeschlossen sind.

DEFINITIONEN DER KENNZEICHNUNGEN

WORT	DEFINITION
⚠ GEFAHR!	Lebensgefahr, Gefahr von schweren Verletzungen oder Explosionsgefahr.
⚠ WARNUNG!	Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Bränden oder elektrischen Schlägen.
VORSICHT	Es besteht die Gefahr von Sachschäden.
HINWEIS	Empfehlung zur optimalen Nutzung. Es besteht keine Gefahr von Verletzungen, Bränden oder elektrischen Schlägen.

ÜBER CE UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE Hiermit erklärt Icom Inc., dass die Versionen des IC-PW2, die das „CE“-Symbol auf dem Produkt haben, den grundlegenden Anforderungen der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU und der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, 2011/65/EU, entsprechen. Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.icomjapan.com/support/>

Diese Versionen entsprechen ebenfalls den wesentlichen Anforderungen der Batterieverordnung (EU) 2023/1542.

ENTSORGUNG



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass in den Ländern der EU alle elektrischen und elektronischen

Produkte, Batterien und Akkumulatoren (aufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer benannten Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

ÜBER STÖRSIGNALE

Bei einigen Frequenzen können Störsignale empfangen werden.

Diese entstehen in der internen Schaltung und deuten nicht auf eine Fehlfunktion des Linearverstärker.

WARENZEICHEN

Icom und das Icom-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Icom Incorporated (Japan) in Japan, den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern. Alle anderen Produkte oder Marken sind Eigentum der entsprechenden Markeninhaber.

Icom ist nicht verantwortlich für die Zerstörung, Beschädigung oder Leistung eines Icom- oder Nicht-Icom-Geräts, wenn die Fehlfunktion folgende Ursachen hat:

- Höhere Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Brände, Erdbeben, Stürme, Überschwemmungen, Blitzschlag, oder andere Naturkatastrophen, Unruhen, Krawalle, Krieg oder radioaktive Kontaminierung.
- Die Verwendung von Icom-Linearverstärker mit Geräten, die nicht von Icom hergestellt oder zugelassen sind.

Dieses Produkt enthält RTOS „RTX“-Software und ist unter der Softwarelizenz lizenziert.

Dieses Produkt enthält die quelloffene Software „zlib“ und ist unter der quelloffenen Softwarelizenz lizenziert.

Dieses Produkt enthält die quelloffene Software „libpng“ und ist unter der quelloffenen Softwarelizenz lizenziert.

Dieses Produkt enthält die Open-Source-Software „mbed TLS“ und ist unter der Open-Source-Softwarelizenz lizenziert.

Dieses Produkt enthält die Open-Source-Software „FreeType library“ und ist unter der Open-Source-Softwarelizenz lizenziert.

Informationen zur Open-Source-Software „RTX“, „zlib“, „libpng“ und „mbed TLS“ finden Sie auf der Seite „About the Licenses“ am Ende des Handbuchs in Englisch.

ÜBER DEN TOUCHSCREEN

◇ Touchscreen-Bedienung

In der Erweiterten Anleitung oder in der Basisanleitung ist die Touchscreen-Bedienung wie unten abgebildet beschrieben, bei eingeschaltetem Signalton.



Berühren

Wenn das Display kurz berührt wird, ertönt ein kurzer Signalton.



1 Sekunde berühren

Wenn das Display 1 Sekunde lang berührt wird, ertönen ein kurzer und ein langer Signalton.

◇ Touchscreen-Vorsichtsmaßnahmen

- Der Touchscreen funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn die LCD-Schutzfolie oder das Schutzblatt angebracht ist.
- Durch Berühren des Bildschirms mit den Fingernägeln, spitzen Gegenständen o. Ä. oder durch sehr starkes Drücken kann der Bildschirm beschädigt werden.
- Tablet-PC-Bedienvorgänge wie Wischen, Zwei-Finger-Zoom usw. können auf diesem Touchscreen nicht ausgeführt werden.

◇ Touchscreen-Pflege

- Wenn der Touchscreen staubig oder schmutzig wird, mit einem weichen, trockenen Lappen abwischen.
- Wenn Sie den Touchscreen abwischen, achten Sie darauf, nicht zu fest darauf zu drücken oder ihn mit den Fingernägeln zu zerkratzen. Andernfalls kann der Bildschirm beschädigt werden.

ÜBER DIE HANDBÜCHER

Die folgenden Handbücher oder Leitfäden für diesen Linearverstärker finden Sie unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.icomjapan.com/support/>

- **Bedienungsanleitung (Englisch)**
Anweisungen für den vollständigen Betrieb
- **CI-V Referenzhandbuch (Englisch)**
Beschreibt die Steuerbefehle, die im Fernbedienungsbetrieb verwendet werden (serielle Kommunikation mit CI-V).

Zum Nachschlagen

- **Amateurfunk-Begriffe (Englisch)**
Ein Glossar für Amateurfunk-Begriffe auf Englisch.

ÜBER DIE ANLEITUNG

In der Bedienungsanleitung werden die folgenden Indikatoren verwendet.

„ “ (Anführungszeichen):

Dient zum Anzeigen von Symbolen, Einstellpunkten und auf dem Bildschirm gezeigten Bildschirmtiteln. Die Bildschirmtitel werden außerdem in Großbuchstaben geschrieben. (Beispiel: FUNCTION-Bildschirm)

[] (eckige Klammern):

Bezeichnen Tasten.

Wege zu den Einstellmodi und Einstellbildschirmen

Wege zum Einstellmodus, zu den Einstellbildschirmen und Einstellpunkten werden auf folgende Weise beschrieben.

MENU » **MENU > Time Set > Date/Time**

Anweisungsbeispiel

◇ Einstellung des Datums

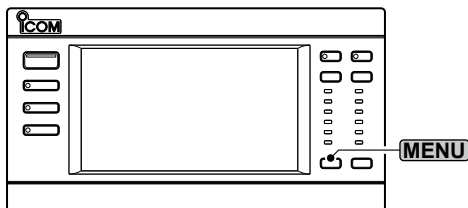
1. Öffnen Sie den DATE/TIME screen.

MENU » **SET > Time Set > Date/Time**

2. Berühren Sie „Date“.
 - Öffnet den Bildschirm zur Bearbeitung des Datums.
3. Berühren Sie [+] oder [-], um das Datum einzustellen.
4. Berühren Sie [SET], um das Datum einzustellen.

Detaillierte Anweisung

1. Drücken Sie **MENU**.



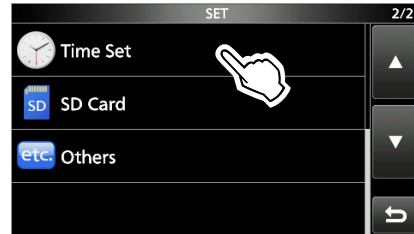
- Öffnet den MENU-Bildschirm.

2. Berühren Sie [SET].



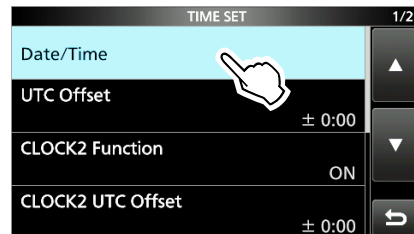
- Öffnet den SET-Bildschirm.

3. Berühren Sie „Time Set“.



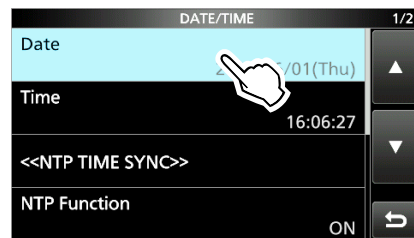
- Öffnet den TIME SET-Bildschirm.
- ① Drücken Sie [▲] oder [▼], um durch die Einträge zu blättern.

4. Berühren Sie „Date/Time“.



- Öffnet den DATE TIME-Bildschirm.

5. Berühren Sie „Date“.



- Öffnet den Date-Bildschirm.

6. Berühren Sie [+] oder [-], um das Datum einzustellen.
7. Berühren Sie [SET], um das Datum einzustellen.



HINWEISE ZUM EINBAU

Für Installation in einer Amateur-Basisstation empfiehlt es sich, dass der vordere Freiraum vor dem Antennen-Array relativ zu EIRP (Effective Isotropic Radiated Power) berechnet wird. Die lichte Höhe unterhalb des Antennen-Arrays kann in den meisten Fällen aus der RF-Leistung an den Antennen-Eingangsklemmen ermittelt werden.

Da unterschiedliche Expositionsgrenzen für verschiedene Frequenzen empfohlen werden, wird eine Richtlinie zur Installation anhand einer relativen Tabelle gegeben.

Unter 30 MHz werden die empfohlenen Grenzwerte in Bezug auf V/m- oder A/m-Felder angegeben, da sie in die Nahfeld-Region fallen dürften. Entsprechend können die Antennen im Hinblick auf elektrische Länge kurz sein, und die Installation erfordert Vorrichtungen zur Antennenanpassung, die örtliche Magnetfelder mit hoher Intensität erzeugen können. Die Analyse solcher MF Installationen wird am besten in Verbindung mit veröffentlichten Leitlinien wie dem FCC OET Bulletin 65 Ausgabe 97-01 und dessen Anhängen in Bezug auf Amateur-Sendeanlagen durchgeführt. Die von der EG empfohlenen Grenzwerte sind nahezu identisch mit von FCC angegebenen „unkontrollierten“ Grenzen, und es gibt Tabellen, die vorberechnete Sicherheitsabstände für verschiedene Antennentypen für verschiedene Frequenzbänder zeigen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.arrl.org/>.

Typische Amateurfunk-Installation

Bei der Expositions-Distanz wird davon ausgegangen, dass das vorherrschende Abstrahlmuster nach vorn gerichtet ist und dass die Strahlung senkrecht nach unten bei Verstärkungsfaktor Eins ist (Nebenkeule-Unterdrückung ist gleich Hauptkeulen-Verstärkung). Dies gilt heute für praktisch alle Richtantennen. Es wird davon ausgegangen, dass exponierte Personen unterhalb des Antennen-Arrays sind und eine typische Körpergröße von 1,8 m haben.

Diese Zahlen nehmen den schlimmsten Fall einer Emission eines konstanten Trägers an.

Für die Bänder 10 MHz und höher werden die folgenden Energiedichtenlimits empfohlen:

10–144 MHz 2 W/m²

EIRP lichte Höhen nach Frequenzband

1 Watts	2,1 m
10 Watts	2,8 m
25 Watts	3,4 m
100 Watts	5 m
1000 Watts	12 m

Vorwärtsabstand, EIRP nach Frequenzband

100 Watts	2 m
1000 Watts	6,5 m
10,000 Watts	20 m
100,000 Watts	65 m

In allen Fällen hängt jedes mögliche Risiko davon ab, ob der Sender über lange Zeiträume aktiviert wird. (tatsächliche Empfehlungsgrenzen werden als Durchschnitt während 6 Minuten angegeben) Normalerweise ist der Sender über einen längeren Zeitraum nicht aktiv. Manche Funklizenzen erfordern, dass eine Timer-Schaltung den Sender automatisch nach 1–2 Minuten deaktiviert usw.

Entsprechend haben einige Arten von Emissionen, wie etwa SSB, CW, AM usw. eine kleinere „durchschnittliche“ Leistung, und die bewerteten Risiken sind deshalb noch niedriger.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠ **GEFAHR DURCH HOCHFREQUENZSPANNUNG!** **NIEMALS** eine Antenne, einen Antennenanschluss oder Erdungsanschluss beim Senden berühren. Dabei besteht die Gefahr eines Stromschlags oder einer Verbrennung.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Linearverstärker in der Nähe ungeschützter elektrischer Sprengkapseln oder in einem explosionsgefährdeten Bereich verwenden. Dabei besteht die Gefahr einer Explosion mit Todesfolge.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Linearverstärker während eines Gewitters betreiben. Dabei besteht die Gefahr von elektrischem Schlag, Brand oder Beschädigung des Linearverstärker. Immer die Stromversorgung und Antenne vor einem Sturm abtrennen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** das Gerät in Betrieb nehmen, wenn Sie ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder Rauch feststellen. Schalten Sie das Gerät sofort AUS und/oder ziehen Sie das Gleichstromkabel ab. Wenden Sie sich an Ihren Icom-Händler oder Vertreter.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Linearverstärker mit feuchten Händen berühren oder bedienen. Das kann zu einem Stromschlag oder einer Beschädigung des Linearverstärker führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** Metall, Draht oder andere Gegenstände in das Innere des Linearverstärker geraten lassen oder in Berührung mit Anschlüssen an der Rückseite kommen lassen. Das kann zu elektrischen Schlägen oder Beschädigung des Linearverstärker führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Linearverstärker ohne Erdung betreiben. Das Erdungskabel stets an die Erdungsklemme anschließen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Linearverstärker an einem instabilen Ort aufstellen, wo er verrutschen oder herunterfallen kann. Das kann zu einer Verletzung oder Beschädigung des Linearverstärker führen.

VORSICHT: Der Linearverstärker wiegt etwa 21,6 kg (47,6 lb). Tragen Sie den Verstärker stets mit zwei Personen, heben Sie ihn stets mit zwei Personen an und drehen Sie ihn stets mit zwei Personen um.

VORSICHT: NIEMALS den Linearverstärker Schnee, Regen oder Flüssigkeiten aussetzen. Diese können den Linearverstärker beschädigen.

VORSICHT: Den Linearverstärker NICHT in übermäßig staubigen Umgebung aufstellen. Dadurch kann der Linearverstärker beschädigt werden.

VORSICHT: Den Linearverstärker NICHT an einem Ort ohne ausreichende Lüftung aufstellen oder die Lüftungsöffnungen oben, hinten an den Seiten oder unten am Linearverstärker abdecken. Die Wärmeableitung kann beeinträchtigt werden, was zu Schäden am Linearverstärker führen kann.

VORSICHT: NIEMALS scharfe Reinigungsmittel wie Waschbenzin oder Alkohol für die Reinigung verwenden. Dadurch könnten die Oberflächen des Linearverstärker beschädigt werden. Wenn die Oberfläche staubig oder schmutzig wird, wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch sauber.

VORSICHT: Die HF-Ausgangsleistung des angeschlossenen Erregers (Transceivers) NICHT auf einen höheren Wert als den maximalen Eingangsspegel des Linearverstärkers einstellen (200 W). Sonst wird der Verstärker beschädigt.

VORSICHT: NIEMALS die internen Einstellungen des Verstärkers ändern. Dies kann seine Leistung beeinträchtigen und/oder zu umfangreichen und teuren Schäden am Verstärker führen. Durch unbefugte interne Einstellungen am Verstärker erlischt der Garantieanspruch.

NIEMALS den Linearverstärker an einem unsicheren Ort aufstellen, um die Verwendung durch Unbefugte zu verhindern.

SEIEN SIE VORSICHTIG! Der Linearverstärker kann heiß werden, nachdem er längere Zeit ununterbrochen gesendet hat.

HINWEIS: NIEMALS den Linearverstärker an Orten mit Temperaturen unter -10 °C (+14 °F) oder über +40 °C (+104 °F) für den mobilen Betrieb aufstellen.

HINWEIS: Bei Seefunkverwendung halten Sie den Verstärker immer so weit wie möglich vom magnetischen Navigationskompass entfernt, um Fehlanzeigen zu vermeiden.

Schalten Sie die Stromversorgung des Linearverstärkers aus und trennen Sie das Netzkabel ab, wenn Sie den Verstärker längere Zeit nicht verwenden wollen.

Die LCD-Anzeige kann kosmetische Fehler aufweisen, die als kleine dunkle oder helle Punkte erscheinen. Dies ist keine Fehlfunktion und kein Defekt, sondern eine normale Eigenschaft von LCD-Anzeigen.

Nur für die USA

VORSICHT: Änderungen oder Modifikationen an diesem Verstärker, die nicht ausdrücklich von Icom Inc. genehmigt wurden, können zum Erlöschen können dazu führen, dass Sie die Berechtigung zum Betrieb dieses Geräts gemäß Vorschriften.

◇ Vorsicht bei Knopfzellenbatterien:

GEFAHR! Der Linearverstärker enthält eine Knopfzellenbatterie. Verschlucken Sie die Batterie **NIEMALS**. Dies könnte innerhalb von 2 Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen und zum Tod führen.

Bewahren Sie neue und gebrauchte Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Verwenden oder lassen Sie den Linearverstärker außerdem NICHT mit geöffnetem obere Abdeckung liegen. Es muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Wenn die Batterie verschluckt oder in einen Körperteil geraten sein könnte, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

⚠ **WARNUNG!** Laden, kurzschließen, zerlegen, verformen, erhitzen oder verbrennen Sie die Knopfzellenbatterie **NIEMALS**. Die entflammbar Materialien im Inneren können zu Überhitzung, Explosion oder Brand führen.

⚠ **WARNUNG!** Löten Sie die Anschlüsse der Knopfzellenbatterie **NIEMALS**. Dies kann zu Überhitzung, Explosion oder Brand führen.

⚠ **WARNUNG!** Umwickeln Sie die Anschlüsse bei der Entsorgung von Batterien mit Klebeband, um sie zu isolieren. Wenn die Anschlüsse Metallgegenstände berühren, kann es zu Kurzschlüssen kommen. Dies kann zu Überhitzung, Explosion oder Brand führen. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den örtlichen Vorschriften.

⚠ **WARNUNG!** Vertauschen Sie **NIEMALS** die Polarität der Knopfzellenbatterie. Dies könnte einen Brand verursachen oder den Linearverstärker beschädigen.

⚠ **WARNUNG!** Lassen Sie die Knopfzellenbatterie **NIEMALS** an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit liegen. Dies könnte einen Brand verursachen.

Hersteller von Knopfzellenbatterien:

Name: Panasonic Energy Co., Ltd.

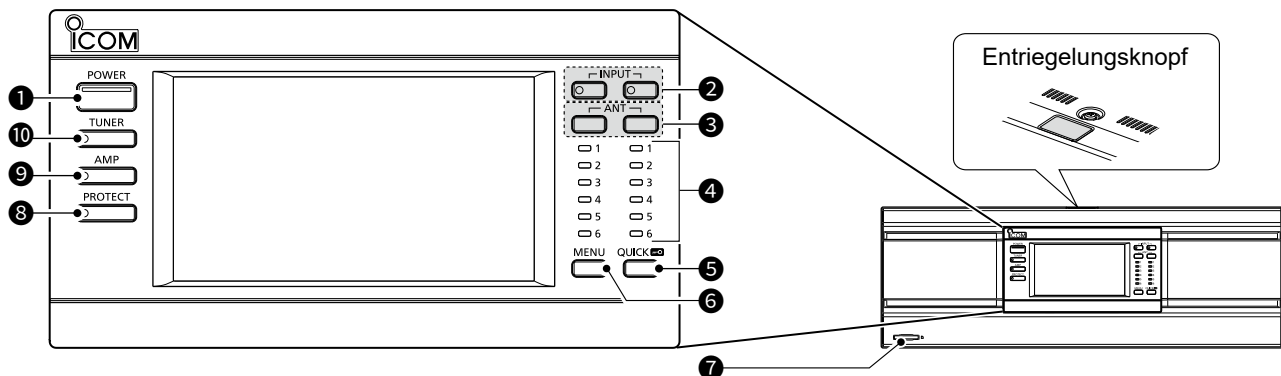
Adresse: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka 570-8511, Japan

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIG	1	1 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS	9
LEISTUNGSMERKMALE	1	Bedienfeld	9
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	1	Rückseite.....	10
DEFINITIONEN DER KENNZEICHNUNGEN	2	Touchscreen-Anzeige.....	12
ÜBER CE UND KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG.....	2	◇ MENU-Bildschirm.....	14
ENTSORGUNG.....	2	◇ QUICK MENU-Bildschirm.....	14
ÜBER STÖRSIGNALE	2	Tastatureingabe und Bearbeiten	14
WARENZEICHEN	2	◇ Eingeben und Bearbeiten von Zeichen	14
ÜBER DEN TOUCHSCREEN	3	◇ Tastaturtypen.....	15
◇ Touchscreen-Bedienung.....	3	◇ Eingabe und Bearbeiten.....	15
◇ Touchscreen-Vorsichtsmaßnahmen.....	3	◇ Beispiel für Eingeben und Bearbeiten	16
◇ Touchscreen-Pflege.....	3		
ÜBER DIE HANDBÜCHER	3	2 INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE	17
ÜBER DIE ANLEITUNG	4	Anbringen des Steuergeräts.....	17
HINWEISE ZUM EINBAU.....	5	Nutzung des vom Hauptgerät getrennten	
SICHERHEITSHINWEISE.....	6	Steuergeräts.....	17
◇ Vorsicht bei Knopfzellenbatterien:	6	◇ Abnehmen vom Hauptgerät	17
		◇ Anschließen des Steuergerätekabels.....	18
		◇ Anbringen der Standmontagehalterung	18
		◇ Anbringen auf einer flachen Oberfläche.....	18
		Auswählen eines Orts	18
		Wärmeableitung	18
		Erdung.....	18
		Anschließen des Wechselstromnetzkabels.....	19
		◇ Über die Versorgungsspannung.....	19
		◇ Über Wechselstromnetzstecker	19
		Erreger	20
		Antenne	20
		◇ Impedanz.....	20
		◇ Über die maximale Eingangsleistung.....	20
		Anschluss von Erregern	20
		◇ 2 Icom-Erreger an [INPUT 1] und [INPUT 2]	
		anschließen	21
		◇ 1 Icom-Erreger an [INPUT 1] anschließen	21
		◇ 1 Icom-Erreger an [INPUT 2] anschließen	22
		◇ 1 Icom-Erreger an [INPUT 1] und [INPUT 2]	
		anschließen	22
		◇ 1 Icom- und 1 Nicht-Icom-Erreger an [INPUT 1]	
		und [INPUT 2] anschließen	23
		◇ 1 Nicht-Icom-Erregers an [INPUT 1]	
		anschließen	23
		◇ 2 Nicht-Icom-Erreger an [INPUT 1] und	
		[INPUT 2] anschließen	24

3 ERSTEINRICHTUNG	25	6 SD-KARTE	37
Vor der Ersteinrichtung.....	25	Über die SD-Karten.....	37
CI-V-Einstellungen.....	25	Daten speichern.....	37
◇ CI-V-Adresse.....	25	Einsetzen.....	37
◇ CI-V-Baudrate.....	25	Formatieren.....	38
◇ CI-V-Transceiverfunktion.....	25	Abmelden.....	38
Die Stromversorgung ein- oder ausschalten.....	25	7 EINSTELLMODUS	39
Verbindungsmodus.....	25	Beschreibung des Einstellmodus.....	39
◇ Einstellen der Erregeranschlüsse.....	25	Menüpunkte im Einstellmodus.....	40
◇ Umschalten des Anzeigelayouts von [INPUT 1] und [INPUT 2].....	26	8 WARTUNG	41
◇ Die CI-V-Einstellungen von [INPUT 1] und [INPUT 2].....	26	Zurücksetzen.....	41
◇ Synchronisierung mit dem Erreger.....	27	◇ Teiltrücksetzung.....	41
ALC-Einstellung.....	27	◇ Vollständige Rücksetzung.....	41
4 GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	30	9 TECHNISCHE DATEN UND OPTIONALES ZUBEHÖR	42
Betriebsmodi.....	30	Technische Daten.....	42
◇ Antennenauswahlmodus.....	30	◇ Allgemein.....	42
◇ Antennentuner-Modus.....	30	◇ Antennentuner.....	42
◇ Linearverstärker-Modus.....	30	Optionen.....	42
Den Status von [INPUT 1] und [INPUT 2] ändern..	31	10 ANSCHLUSS-INFORMATIONEN	43
◇ Verwenden des HF-Eingangswählers.....	31	[INPUT 1]/[INPUT 2].....	43
◇ Verwenden der Touchscreen-Anzeige.....	31	[RX-ANT IN]/[RX-ANT OUT].....	43
Umschalten der maximalen Ausgangsleistung...	31	[INPUT 1/2].....	43
Auswahl des Frequenzbands.....	31	[LAN].....	43
Den Antennenanschluss auswählen.....	32	[REMOTE AUX].....	44
◇ Verwendung des Antennenwählers.....	32	[ACC 1]/[ACC 2].....	44
◇ Verwenden der Touchscreen-Anzeige.....	32	[ANT 1] bis [ANT 6].....	44
Anzeigeeinstellungen der ANT-Tasten.....	33	[REMOTE 1]/[REMOTE 2].....	45
Antennenspeicher.....	33	[SEND 1]/[SEND 2].....	45
RX-E/A-Einstellung.....	34	[ALC 1]/[ALC 2].....	45
Messgeräteanzeige.....	35	[BAND 1]/[BAND 2].....	45
◇ Anzeige des Multifunktions-Messgeräts.....	35		
◇ Über die HOT-Zone des TEMP-Messgeräts ..	35		
Überprüfen vor dem Senden.....	35		
5 ANTENNENTUNER-BEDIENUNG	36		
Über den eingebauten Antennentuner.....	36		
Über die manuelle Abstimmung.....	36		

Bedienfeld

**1 EIN/AUS-TASTE** **POWER**

Drücken, um den Linearverstärker EIN- oder AUSzuschalten.

- ① Wenn der Verstärker eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige blau.
- ① Wenn der Verstärker ausgeschaltet ist und der Icom-Erreger eingeschaltet wird, arbeitet der Verstärker im Antennen-Auswahlmodus (die LCD-Anzeige, der Linearverstärker-Schaltkreis und der interne Antennentuner sind ausgeschaltet).

2 HF-EINGANGSWÄHLER **INPUT**

Wenn in der Einstellung für „Exciter Connection“ „Connect Two Exciters to INPUT1 & 2“ ausgewählt ist, drücken Sie eine der beiden Tasten, um den Status von [INPUT 1] und [INPUT 2] zu ändern, wie unten dargestellt.

Anzeige EINGANG 1/2	Status
OFF	AUS (kein Vorgang wird ausgeführt)
Leuchtet orange	TX/RX-Seite (TX und RX)
Leuchtet grün	RX-Seite (nur RX)

① Informationen

- Der Status von [INPUT 1] und [INPUT 2] kann auch im Antennenwahlmodus geändert werden.
- Wenn in der Einstellung für „Exciter Connection“ eine andere Option ausgewählt ist, kann diese Taste nicht verwendet werden.
- Wenn in der Einstellung „Exciter Connection“ „Connect an Exciter to INPUT1 & 2“ ausgewählt ist, ist der Anzeigestatus je nach Einstellung der Split-Funktion am Icom-Erreger unterschiedlich.

Die Split-Funktion ist EIN-geschaltet:

Die Anzeige [INPUT 1] ist AUS.

Die Split-Funktion ist AUS-geschaltet:

Die Anzeige [INPUT 2] ist AUS.

3 ANTENNENWÄHLER **ANT**

Wenn der Linearverstärker AUS-geschaltet ist:

- Drücken, um den Antennen-Wahlschalter abwechselnd auf ANT 1 und ANT 6 einzustellen.

Wenn der Linearverstärker EIN-geschaltet ist:

- Drücken, um den Bildschirm ANTENNA SELECT (INPUT 1/INPUT 2) anzuzeigen.
- 1 Sekunde gedrückt halten, um den Antennenanschluss umzuschalten, der in der Einstellung [ANT] Switch (Hold Down) ausgewählt ist.
 - ① Ein in den Einstellungen für ANT 1 bis ANT 6 auf „OFF“ gestellter Antennenanschluss kann nicht ausgewählt werden.
 - ① Der RX-Eingangsanschluss auf der HF-Seite kann nicht mit demselben Antennenanschluss wie beim HF-Eingangsanschluss für die TX/RX-Seite ausgewählt werden.

4 ANTENNENANZEIGE (ANT 1 ~ ANT 6)

Wenn die INPUT-Anzeige leuchtet, leuchtet die Anzeige der ausgewählten Antennenanschlussnummer weiß.

- ① Wenn Sie den Antennenanschluss durch Gedrückthalten von **ANT** für 1 Sekunde auswählen, blinkt die Anzeige weiß.

5 QUICK-/SPERRTASTE **QUICK**

- Drücken Sie auf dem MENU-Bildschirmelement oder dem zugehörigen Bearbeitungsbildschirm für Buchstaben und alphanumerische Zeichen die Taste, um den QUICK MENU-Bildschirm aufzurufen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Sperrfunktion ein- oder auszuschalten.
 - ① Wenn die Funktion aktiviert ist, werden alle Tasten außer **POWER**, **QUICK** und **PROTECT** deaktiviert.

6 MENU-TASTE **MENU**

Zur Anzeige des MENU-Bildschirms drücken.

7 SD-KARTENFACH [SD CARD]

Zum Einstecken einer SD-Karte (vom Nutzer zu beschaffen).

Bedienfeld

8 SCHUTZSCHALTER [PROTECT]

Wenn die Schutzschaltung aktiviert ist, stoppen Sie den Sendevorgang vom Erreger und drücken Sie den Schalter, um die Warntöne und das rote Leuchten der Anzeige zu stoppen.

- ① Die Schutzschaltung kann während des Sendens nicht deaktiviert werden.
- ① Auch wenn die Sperrfunktion eingeschaltet ist, kann die Schutzschaltung durch Drücken von [PROTECT] deaktiviert werden, wenn der Erreger nicht sendet.
- ① Die Funktion bleibt solange aktiv, bis alle Probleme behoben sind, selbst wenn die Warntöne gestoppt sind.

9 LINEARVERSTÄRKERSCHALTER [AMP]

Drücken, um den Linearverstärkerschaltkreis ein- oder auszuschalten.

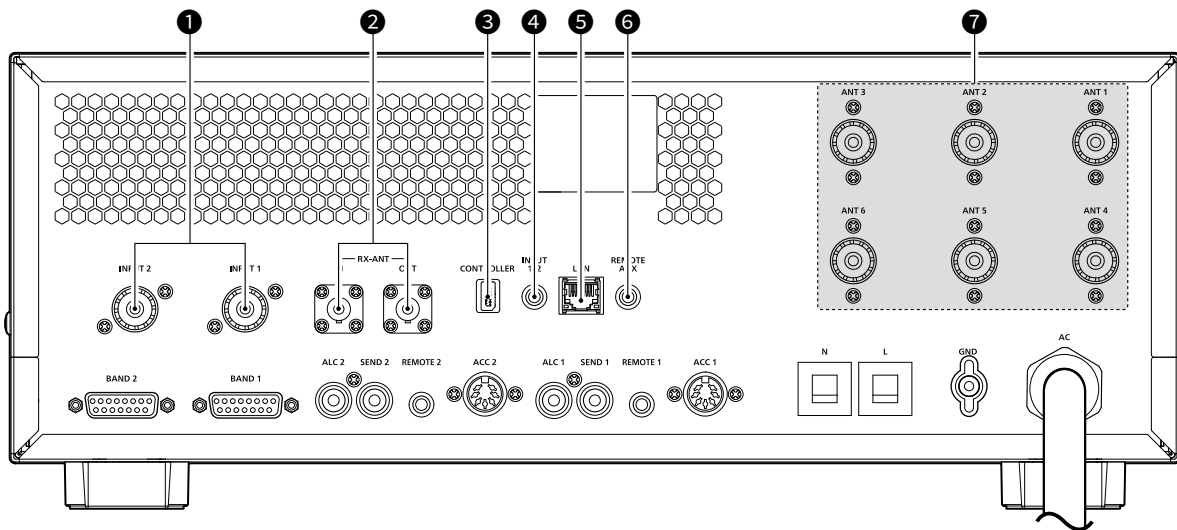
- ① Wenn der Schaltkreis eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige am [AMP] weiß.
- ① Wenn der Schaltkreis ausgeschaltet ist, wird die Ausgangsleistung des Erregers direkt an den Antennentuner bzw. den Steckverbinder ausgegeben.

HINWEIS: Nur bei der USA-Version kann der IC-PW2 die Verstärkerschaltung bei 25,900001 ~ 27,999999 MHz nicht einschalten. Aufgrund des Frequenzfehlers des eingebauten Frequenzzählers kann es sein, dass er auch außerhalb des oben genannten Frequenzbereichs nicht eingeschaltet werden kann.

10 ANTENNENTUNERSCHALTER [TUNER]

- Drücken, um den eingebauten Antennentuner ein- oder auszuschalten.
 - ① Wenn der eingebaute Antennentuner eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige weiß.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Abstimmung zu starten.
 - ① Die Anzeige an [TUNER] und TUNE blinkt rot.

Rückseite



1 HF-EINGANGSANSCHLÜSSE [INPUT 1]/[INPUT 2]

Zur Eingabe eines HF-Signals von einem Erreger.
 ① An einen Antennenanschluss eines Erregers anschließen.
 ① Verwenden Sie zum Anschluss des zweiten Erregers ein Koaxialkabel, das dem mitgelieferten entspricht.

2 EMPFANGSANTENNENANSCHLÜSSE [RX-ANT IN]/[RX-ANT OUT]

Zum Anschluss externer Geräte wie z. B. eines Vorverstärkers, Bandpassfilters oder Abschwächers mit BNC-Steckverbindern.

3 FERNBEDIENUNGS-ANSCHLUSS [CONTROLLER]

Wenn das Steuergerät vom Hauptgerät getrennt ist, wird er hier mit dem mitgelieferten Fernbedienungskabel angeschlossen.

4 EINGANGSBUCHSE 1/2 [INPUT 1/2]

Zum Anschluss eines externen Geräts für die Steuerung von [INPUT 1] und [INPUT 2].

5 ETHERNET-ANSCHLUSS [LAN]

Anschluss für ein PC-Netzwerk über LAN.

6 REMOTE-AUX-BUCHSE [REMOTE AUX]

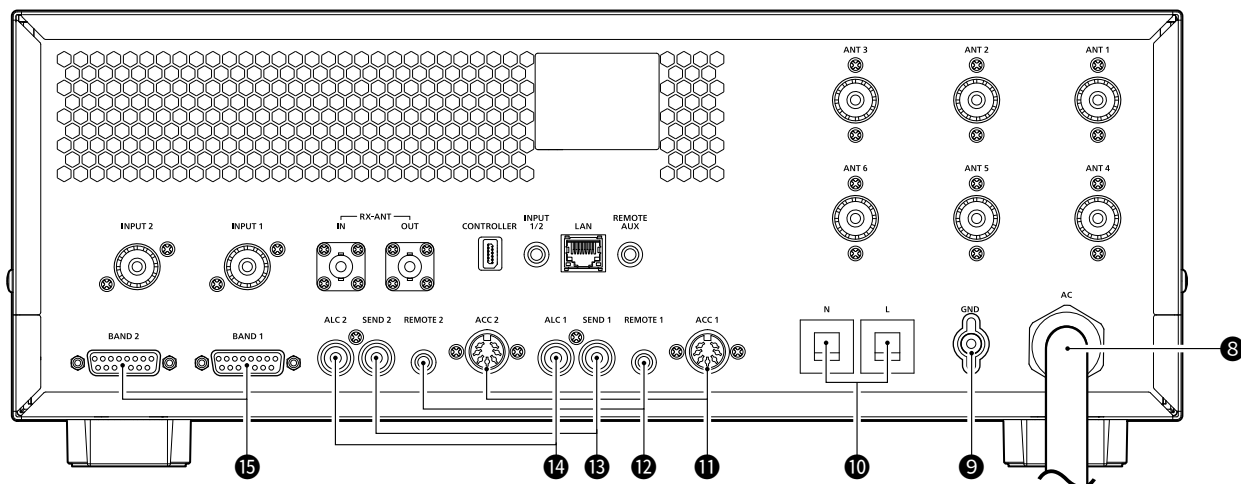
Zum Anschluss einer Steuerung für den Linearverstärker (Ein- oder Ausschalten usw.) oder eines externen Geräts wie z. B. eines Antennenrotor-Steuergeräts oder eines Banddecoders mit CI-V-Befehlen.

7 ANTENNENANSCHLÜSSE [ANT 1] ~ [ANT 6]

Zum Anschluss eines 50-Ω-PL-259-Koaxsteckers.

1 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS

Rückseite



8 WECHSELSTROMBUCHSE

Für den Anschluss an eine Stromversorgung (90 ~ 132 V oder 180 ~ 264 V Wechselstrom).

- ① An jede Ader des Wechselstromkabels muss ein geeigneter Wechselstromstecker angeschlossen werden.
- ① Die EUR-Ausführung kann nur an 180 ~ 264 V Wechselstrom angeschlossen werden.

9 MASSEANSCHLUSS

Stellt die Masseverbindung her, um elektrische Schläge, TVI, BCI und andere Probleme zu vermeiden.

10 TRENNSCHALTER

Trennen den Wechselstromeingang ab, wenn ein Überstrom auftritt.

Schutzschalterkapazität:

- 20 A (USA- und EXP-Ausführung)
- 15 A (EUR-Ausführung)

- ① Um den Schutzschalter wieder in seinen Ausgangszustand zu versetzen, nachdem die Ursache des Problems gefunden und behoben wurde, drücken Sie auf die Schalter, bis Sie ein „Klick“-Geräusch hören.

11 ZUBEHÖRBUCHSEN [ACC 1]/[ACC 2]

Zur Ein- und Ausgabe von Steuersignalen für den Linearverstärker.

- ① Schließen Sie die ACC-Buchsen des Icom-Erregers mit dem mitgelieferten Zubehörkabel an.
- ① Um den zweiten Errichter anzuschließen, verwenden Sie ein optionales OPC-104B.

12 CI-V-FERNSTEUERBUCHSEN

[REMOTE 1]/[REMOTE 2]

Zum Anschluss eines Icom-Erregers zur Fernbedienung des Linearverstärkers mit CI-V-Befehlen.

- ① Um den Erreger anzuschließen, verwenden Sie das mitgelieferte Fernbedienungskabel.
- ① Um den zweiten Errichter anzuschließen, verwenden Sie das optionale OPC-718.

HINWEIS: Stellen Sie die Verbindung mit einem Icom-Erreger **IMMER** Eins zu Eins her. Der Verstärker unterstützt keine Fernbedienung mehrerer Geräte mit einem CI-V-Pegelwandler.

13 SENDESTEUERUNGSBUCHSEN [SEND 1]/[SEND 2]

Zum Anschluss eines nicht von Icom stammenden Erregers für die Synchronisierung von Senden und Empfangen.

14 ALC-AUSGANGSBUCHSEN [ALC 1]/[ALC 2]

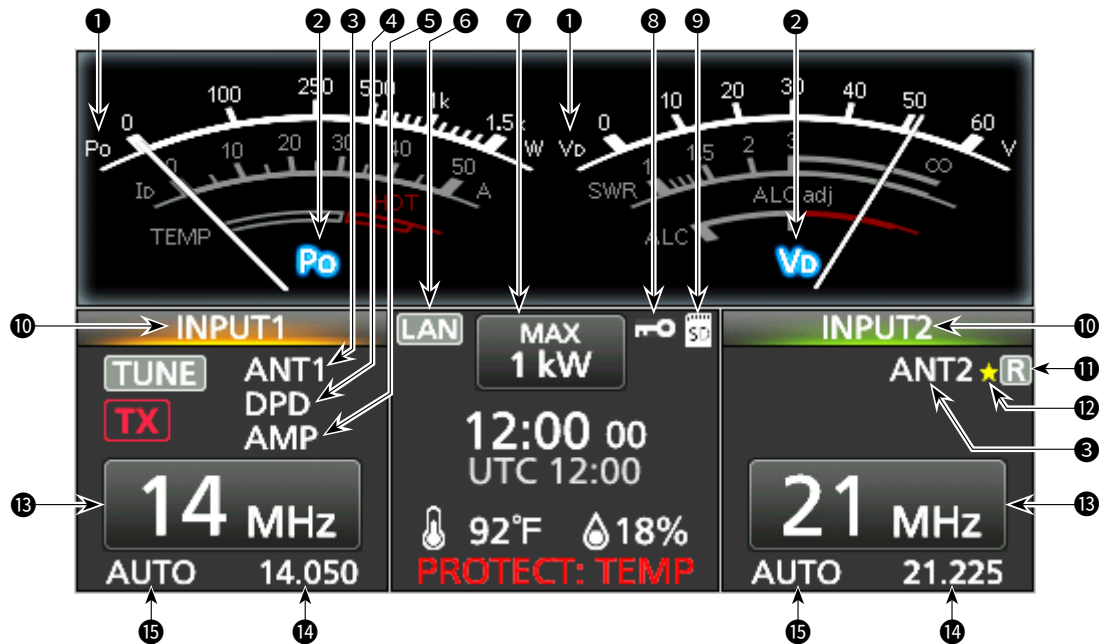
- Zur Ausgabe der ALC-Spannung an einen nicht von Icom stammenden Erreger.
- Wenn ein Icom-Erreger angeschlossen ist und die Funktion Digital Pre-Distortion (DPD) verwendet wird, wird das Rückkopplungssignal ausgegeben.

15 BANDSIGNAL-AUSGANGSANSCHLÜSSE [BAND 1]/[BAND 2]

Gibt die Spannung für den Bandwechsel aus.

- ① Verwenden Sie zum Anschluss eines externen Geräts wie z. B. eines Bandpassfilters oder Banddecoders ein Anschlusskabel (D-sub 15-polig, vom Nutzer bereitzustellen).

Touchscreen-Anzeige



1 MESSGERÄTEANZEIGE

Zeigt den Typ des Messgeräts an.
Linke Seite: Po, Id, TEMP
Rechte Seite: Vd, SWR, ALC

2 ANZEIGE DES MESSGERÄTENAMENS Po

Zeigt den Namen des ausgewählten Messgeräts an.

3 ANTENNENANZEIGE (ANT 1 ~ ANT 6) ANT1

Zeigt den ausgewählten Antennenanschluss an.

4 DPD-ANZEIGE DPD

Wenn die Funktion Digital Pre-Distortion (DPD) eingeschaltet ist, wird die Anzeige auf dem INPUT angezeigt (leuchtet orange: TX/RX-Seite).

5 VERSTÄRKERANZEIGE AMP

Wenn der Linearverstärkerschaltkreis eingeschaltet ist, wird die Anzeige auf dem INPUT angezeigt (leuchtet orange: TX/RX-Seite).

6 LAN-ANZEIGE LAN

Wird angezeigt, wenn der Linearverstärker und die optionale Software RS-PW2 über das LAN verbunden sind.

7 AUSGANGSLEISTUNGSANZEIGE MAX 1kW

Zeigt die maximale Ausgangsleistung an (1 kW oder 500 W).

8 SPERRSYMBOL

Wird angezeigt, wenn die Sperrfunktion aktiv ist.

9 SD-KARTENSYMBOL

Wird angezeigt, wenn eine SD-Karte eingesetzt ist.
① Blinkt beim Zugriff auf die Karte.

10 ANZEIGE INPUT1/2

Zeigt den Status von [INPUT 1] und [INPUT 2] an.

- Orange: TX/RX-Seite (TX und RX)
- Grün: RX-Seite (nur RX)
- Grau: OFF

11 RX-E/A-ANZEIGE R

Wenn ein externes Gerät an [RX-ANT IN] und [RX-ANT OUT] angeschlossen ist, wird die Anzeige auf dem INPUT angezeigt (leuchtet grün: RX-Seite).

12 ANTENNENSPEICHERANZEIGE

Wird angezeigt, wenn ein Antennenanschluss ausgewählt ist, der von der Antennenspeichereinstellung abweicht.

13 FREQUENZBANDTASTE 14 MHz

Zeigt das Betriebsfrequenzband an.

14 FREQUENZANZEIGE 21.225

Wenn die Betriebsfrequenz des Erregers synchronisiert ist, wird die Frequenz angezeigt.

15 AUTO-SYMBOL AUTO

Wird angezeigt, wenn der Linearverstärker vom Icom-CI-V-Erreger gesteuert wird.

1 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS

Touchscreen-Anzeige



16 UHR/UTC-ZEITANZEIGE

Zeigt die aktuelle und die UTC-Zeit auf dem TIME SET-Bildschirm an.

17 SCHUTZANZEIGE **PROTECT: TEMP**

Zeigt die Ursache für die Aktivierung der Schutzschaltung an.

18 TEMPERATUR-/FEUCHTIGKEITSANZEIGE

🌡️ 92°F 🌧️ 18%

Zeigt die Temperatur und Feuchtigkeit der Ansaugluft an.

19 TX-STATUSANZEIGE **TX**

Angezeigt auf dem **INPUT** (leuchtet orange: TX/RX-Seite).

① **TX** wird angezeigt, während der Erreger sendet.

20 ABSTIMMANZEIGE **TUNE**

Wenn der eingebaute Antennentuner eingeschaltet ist, wird die Anzeige auf dem **INPUT** angezeigt (leuchtet orange: TX/RX-Seite).

① **TUNE** wird während der manuellen Abstimmung angezeigt.

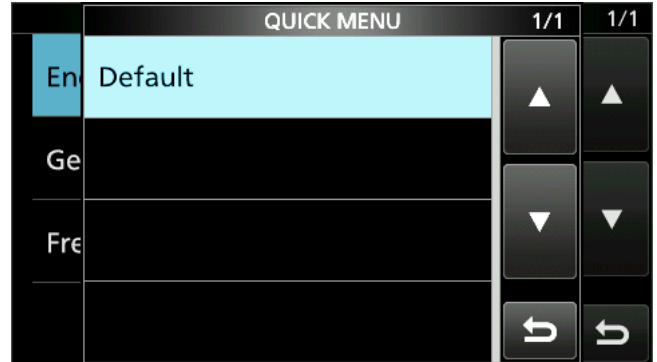
Touchscreen-Anzeige

◇ MENU-Bildschirm



- Drücken Sie **MENU**, um den MENU-Bildschirm zu öffnen.
 ① Um den MENU-Bildschirm zu schließen, drücken Sie [↶].

◇ QUICK MENU-Bildschirm



- Sie können den QUICK MENU-Bildschirm aufrufen, indem Sie **QUICK** drücken, nachdem Sie das Element auf dem MENU-Bildschirm ausgewählt haben.
 ① Um den QUICK-MENU-Bildschirm zu schließen, drücken Sie [↶].

Tastatureingabe und Bearbeiten

◇ Eingeben und Bearbeiten von Zeichen

Sie können die Elemente in der folgenden Tabelle eingeben und bearbeiten.

Menü	Kategorie	Element	Wählbare Zeichen	Maximale Zeichenanzahl
SET	Network	Network Name	A bis Z, 0 bis 9, - _	15
		Network User1/2 ID	[AB] [ab] [12] [!"#]	16
		Network User1/2 Password	• Unzulässige Zeichen: \ (Leerzeichen)	16*
	Display	My Call	A bis Z, 0 bis 9, (Leerzeichen), / @ - .	10
	Time Set	NTP Server Address	A bis Z, a bis z, 0 bis 9, - .	64
		CLOCK2 Name	[AB] [ab] [12] [!"#]	3
SD Card	Server Setting	[AB] [ab] [12] [!"#] ① Unzulässige Zeichen: / ; * ? " < > \	23	
ANT	ANT1~ANT6 Settings	Name	[AB] [ab] [12] [!"#]	16

[AB]: A bis Z, (Leerzeichen)
 [ab]: a bis z, (Leerzeichen)
 [12]: 0 bis 9, (Leerzeichen)
 [!"#]: !"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\] ^ _ ` { } ~ (Leerzeichen)

* Mindestens 8 Zeichen

1 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS

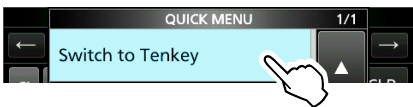
Tastatureingabe und Bearbeiten

◆ Tastaturtypen

Sie können die volle Tastatur oder das Zehnertastenfeld unter „Keyboard Type“ im FUNCTION-Bildschirm auswählen.

MENU » SET > Function > **Keyboard Type**

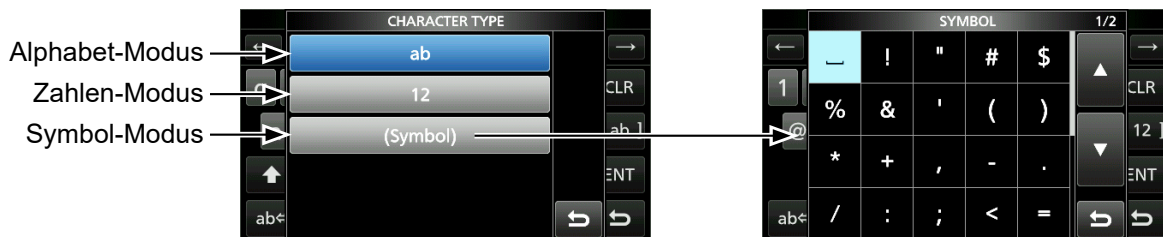
① Sie können auch kurzzeitig im QUICK MENU umschalten, indem Sie **QUICK** drücken.



① Sie können das Layout für die volle Tastatur unter „Full Keyboard Layout“ auf dem FUNCTION-Bildschirm auswählen.

MENU » SET > Function > **Full Keyboard Layout**

◆ Eingabe und Bearbeiten

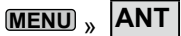


Tastatureingabe und Bearbeiten

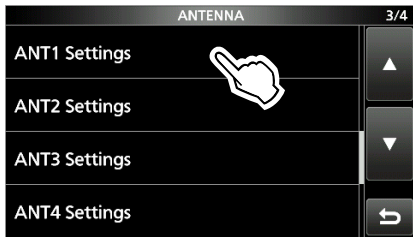
◇ Beispiel für Eingeben und Bearbeiten

Eingabe von „Yagi 1“ im ANT1

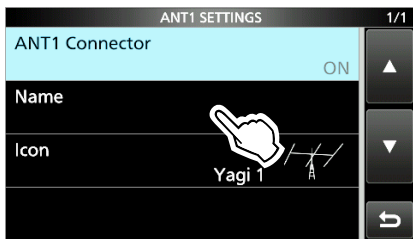
1. Öffnen Sie den ANTENNA-Bildschirm.



2. Wählt „ANT1 Settings“.
• Öffnet den ANT1 SETTINGS-Bildschirm.



3. Wählt „Name“.
• Öffnet den ANT1 NAME-Bildschirm.



4. Berühren Sie [↑], und berühren Sie dann [Y].
Ⓢ Durch Berühren von [↑] wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.



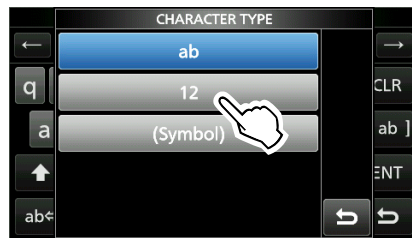
5. Berühren Sie [a], [g] und dann [i].
6. Berühren Sie [SPACE].



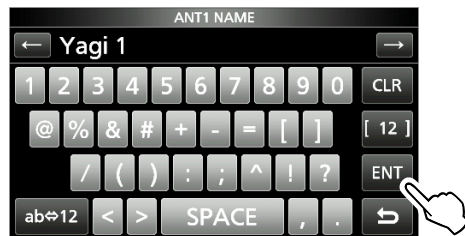
7. Berühren Sie [ab].
• Öffnet den CHARACTER TYPE-Bildschirm zur Eingabe.



8. Berühren Sie [12].



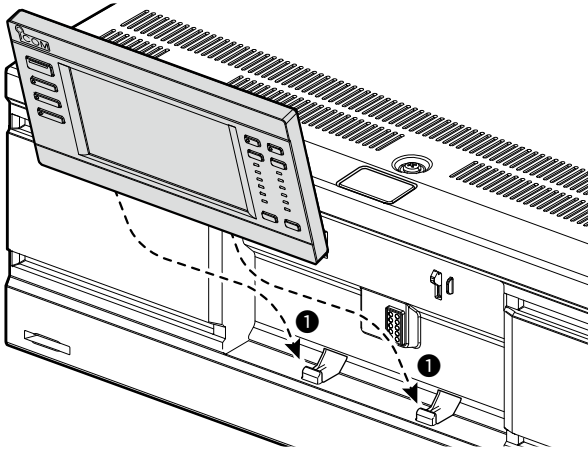
9. Berühren Sie [1].
10. Berühren Sie [ENT], um die Eingabe zu speichern.



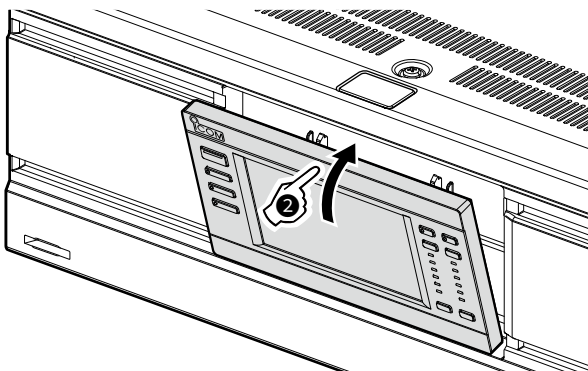
• Schaltet zum vorherigen Bildschirm zurück.

Anbringen des Steuergeräts

1. Setzen Sie die Unterseite des Steuergeräts in den Vorsprung (❶) ein.



2. Drücken Sie das Steuergerät in Richtung des Pfeils (❷), bis die Blende einrastet und ein ‚Klick‘-Geräusch macht.

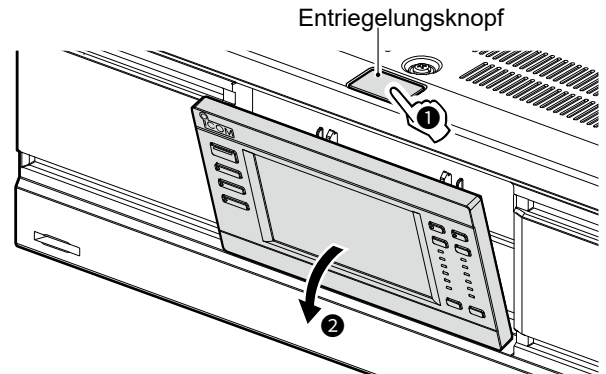


VORSICHT: Drücken Sie **NICHT** auf die LCD-Anzeige, wenn Sie das Steuergerät am Hauptgerät anbringen. Dadurch kann die Anzeige beschädigt werden.

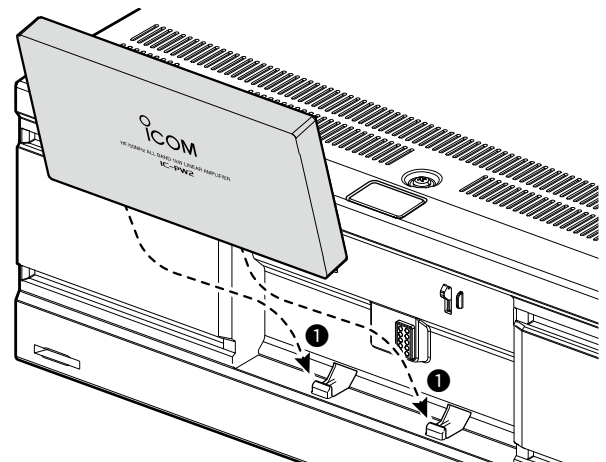
Nutzung des vom Hauptgerät getrennten Steuergeräts

◇ Abnehmen vom Hauptgerät

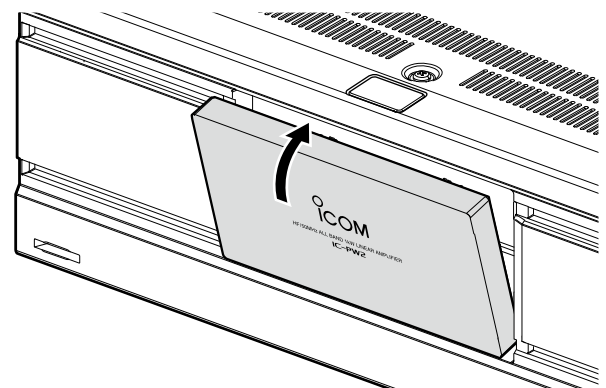
1. Drücken Sie die Freigabetaste (❶), bis das Steuergerät nach vorne kippt (❷) und nehmen Sie dann das Steuergerät ab.



2. Setzen Sie die Unterseite der Blende in den Vorsprung (❶) ein.

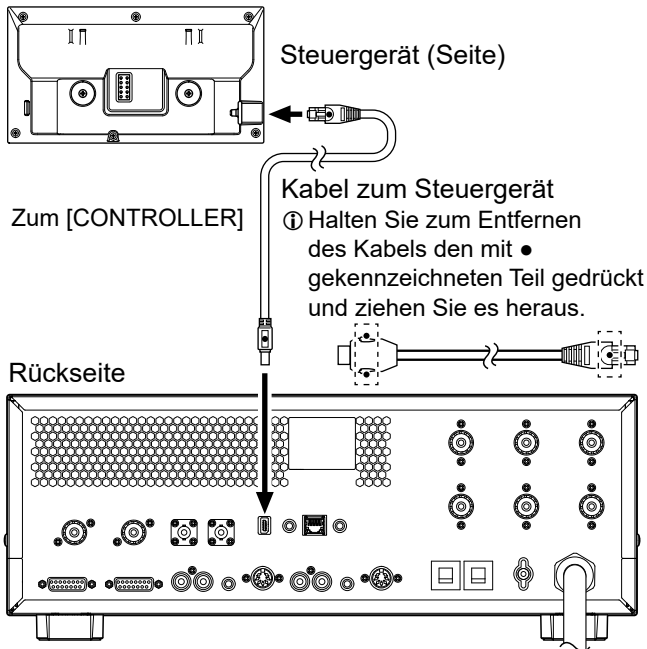


3. Drücken Sie die Blende in Richtung des Pfeils, bis die Blende einrastet und ein ‚Klick‘-Geräusch macht.



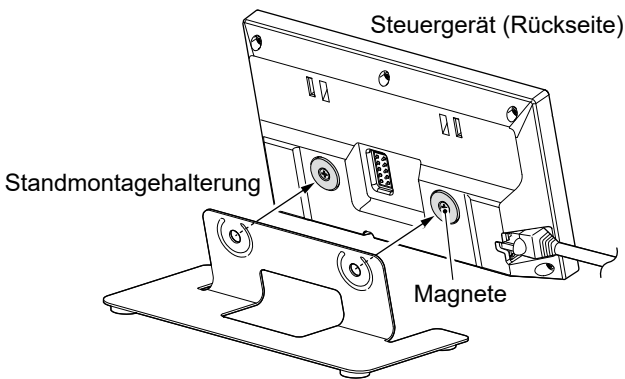
◇ Anschließen des Steuergerätekabels

Führen Sie das Steuergerätekabel in Pfeilrichtung ein, bis das Kabel einrastet und ein ‚Klick‘-Geräusch macht.



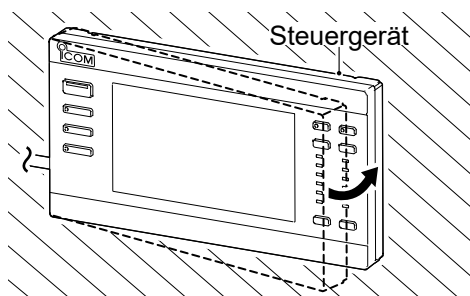
◇ Anbringen der Standmontagehalterung

Befestigen Sie die Halterung an den rückseitigen Magneten des Steuergeräts, wie unten gezeigt.



◇ Anbringen auf einer flachen Oberfläche

Die Magnete auf der Rückseite des Steuergeräts können an einem Stahlregal befestigt werden.



SEIEN SIE VORSICHTIG! Nicht die Finger einzuklemmen, wenn Sie das Steuergerät anbringen.

Auswählen eines Orts

Stellen Sie den Linearverstärker niemals in folgenden Bereichen auf:

- Bei Temperaturen unter -10 °C ($+14\text{ °F}$) oder über $+40\text{ °C}$ ($+104\text{ °F}$).
- An einem instabilen Ort, der geneigt ist oder vibriert.
- In direktem Sonnenlicht.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit und Temperatur.
- In staubiger Umgebung.
- In lauter Umgebung.

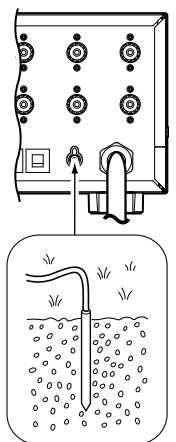
VORSICHT: Tragen Sie den Verstärker stets mit zwei Personen, heben Sie ihn stets mit zwei Personen an und drehen Sie ihn stets mit zwei Personen um.

Wärmeableitung

- Stellen Sie den Linearverstärker **NICHT** an einer Wand auf und legen Sie keine Gegenstände auf den Linearverstärker. Dadurch kann der Luftstrom blockiert und Überhitzung des Linearverstärker bewirkt werden.
- Stellen Sie den Linearverstärker **NIEMALS** an einem Ort ohne ausreichende Lüftung auf. Die Wärmeableitung kann beeinträchtigt werden, und der Linearverstärker kann beschädigt werden.
- Berühren Sie den Linearverstärker **NICHT**, nachdem Sie längere Zeit ununterbrochen gesendet haben. Der Linearverstärker kann heiß werden.

Erdung

Zur Vermeidung elektrischer Schläge, Fernseh-Interferenzen (TVI), Rundfunkinterferenzen (BCI) und anderer Probleme erden Sie den Linearverstärker mit der Erdungsklemme [GND] auf der Rückseite.



Für optimale Ergebnisse verbinden Sie einen dicken Draht oder ein Leiterband mit einem langen Erdungsstab. Halten Sie den Abstand zwischen der [GND]-Klemme und der Erde so kurz wie möglich.

- ① Für den Anschluss an [GND] verwenden Sie die mitgelieferte Erdungslasche.

⚠ WARNUNG! NIEMALS die [GND]-Klemmen an eine Gas- oder Stromleitung anschließen, da solch eine Verbindung zu Explosionen oder elektrischen Schlägen führen kann.

Anschließen des Wechselstromnetzkabels

Über die Versorgungsspannung

Der Linearverstärker ist mit einer Stromversorgung von 90 ~ 132 V oder 180 ~ 264 V Wechselstrom (50 Hz/60 Hz) kompatibel. Wenn der Verstärker an eine Wechselstromquelle mit 180 ~ 264 V angeschlossen ist, kann die Ausgangsleistung zwischen 1 kW und 500 W umgeschaltet werden.

HINWEIS:

- Wenn der Verstärker an eine Wechselstromquelle von 90 ~ 132 V angeschlossen ist, wird die Ausgangsleistung auf 500 W festgelegt. Um die Effizienz der Stromversorgung zu erhöhen und den Sendevorgang zu verlängern, empfehlen wir die Verwendung einer Wechselstromquelle von 180 ~ 264 V.
 - ① Beauftragen Sie einen qualifizierten, zugelassenen Elektriker mit der Installation einer Wechselstromleitung für 180 ~ 264 V.
- Bei der EUR-Ausführung kann nur eine 180 ~ 264-V-Wechselstromquelle verwendet werden.

Über Wechselstromnetzstecker

Für die USA- und EXP-Versionen:

Verwenden Sie einen Wechselstromnetzstecker, der zur Form der zu verwendenden Steckdose passt, da der Stecker nicht im Lieferumfang enthalten ist.

Verbinden Sie jede Steckerklemme mit der zugehörigen Ader (blau oder weiß, braun oder schwarz und grün/gelb) des Netzkabels, das mit der Stromversorgung verbunden ist, wie unten gezeigt.

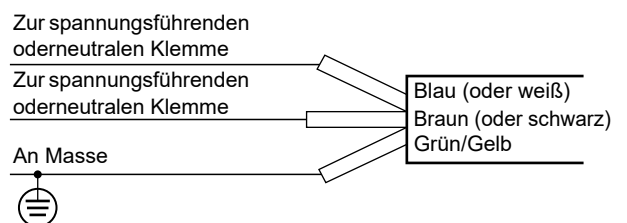
- ① Die Wechselstrom-Eingangsspannung wird automatisch erkannt.
- ① Die Farben der Adern des Netzgerätekabels sind je nach Ausführung des Linearverstärkers verschieden.

HINWEIS:

- Der Gesamtstromverbrauch beträgt 19 ~ 21 A einschließlich Erreger. Verwenden Sie einer Leitung mit ausreichender Stromkapazität und berücksichtigen Sie auch den Stromverbrauch von elektrischen Haushaltsgeräten (elektrische Heizungen, Klimageräte, Mikrowellenherde usw.).
- Icom haftet nicht für Schäden, die durch eine fehlerhafte Verkabelung des Wechselstromnetzsteckers oder einen Stromausfall verursacht werden.

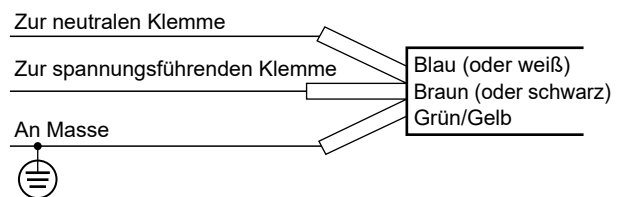
Einphasige 3-adrige Leitung (180 ~ 264 V Wechselstrom)

- Die blaue (oder weiße) und die braune (oder schwarze) Ader können entweder mit der spannungsführenden oder neutralen Klemme verbunden werden.
- Die grün/gelbe Ader muss mit der Schutzerdung verbunden werden.
- ① Stromverbrauch: Weniger als 15 A bei 1 kW Ausgangsleistung



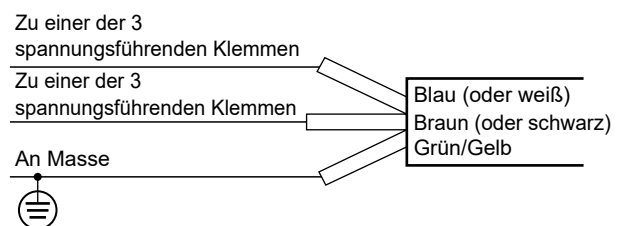
Einphasige 2-adrige Leitung (90 ~ 132 V Wechselstrom)

- Die blaue (oder weiße) Ader muss an die neutrale Klemme angeschlossen werden.
- Die braune (oder schwarze) Ader muss an die spannungsführende Klemme angeschlossen werden.
- Die grün/gelbe Ader muss mit der Schutzerdung verbunden werden.
- ① Stromverbrauch: Weniger als 15 A bei 500 W Ausgangsleistung



Dreiphasige 3-adrige Leitung (180 ~ 264 V Wechselstrom)

- Die blaue (oder weiße) und die braune (oder schwarze) Ader können mit jeder der 3 spannungsführenden Klemmen verbunden werden.
- Die grün/gelbe Ader muss mit der Schutzerdung verbunden werden.
- ① Stromverbrauch: Weniger als 15 A bei 1 kW Ausgangsleistung



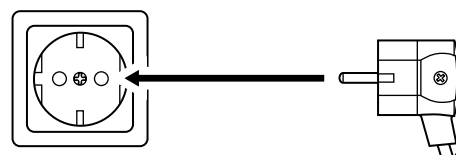
Für die EUR-Version:

Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker an eine Steckdose mit Schutzleiter angeschlossen ist.

⚠ WARNUNG! Verwenden Sie den Linearverstärker **NIEMALS**, wenn die Steckdose nicht leicht zugänglich und in der Nähe des Verstärkers ist. Wenn ein abnormaler Zustand auftritt, ziehen Sie den Netzstecker ab.

Wechselstromsteckdose mit Schutzleiteranschluss

AC-Netzstecker (wird mit dem Typ F geliefert)



Erreger

Um den Linearverstärker mit der Ausgangsleistung von 1 kW zu betreiben, schließen Sie einen Erreger in 100- oder 200-W-Ausführung mit einer Antennenimpedanz von 50 Ω an.

Sicherheitshinweis für nicht von Icom stammende Erreger: NICHT vom Erreger senden, wenn er nicht mit der SEND-Leitung verbunden ist (Umschaltung Senden/Empfangen).
 ① Durch den eingebauten Relaischutz kann der Bildschirm anzeigen, dass der Linearverstärkerschaltkreis ausgeschaltet ist, wenn ein übermäßiger Eingang erkannt wird.

Antenne

◇ Impedanz

Bevor Sie eine Antenne benutzen, schließen Sie sie an ein 50-Ω-Koaxialkabel an und prüfen Sie, ob das SWR der Antenne unter 1,5:1 liegt. Sonst wird der Linearverstärker beschädigt.

Falls das Antennen-SWR über 1,5:1 liegt, stellen Sie es mit dem eingebauten oder einem externen Antennentuner ein.

◇ Über die maximale Eingangsleistung

Verwenden Sie eine Antenne mit einer maximalen Eingangsleistung von 2 kW (PEP) und 1 kW (CW) oder mehr.

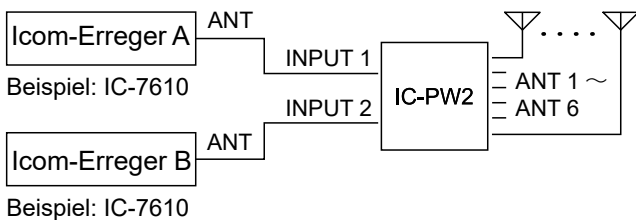
Ein Überschreiten der maximalen Eingangsleistung der Antenne kann die Antenne beschädigen.

Anschluss von Erregern

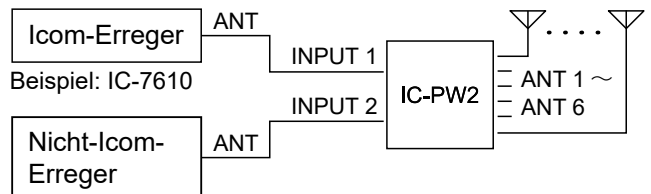
HINWEIS:

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschluss davon, dass die Netzstecker von Linearverstärker und Erreger nicht angeschlossen sind.
- Hinweise zur Bedienung finden Sie in der Anleitung des Erregers.

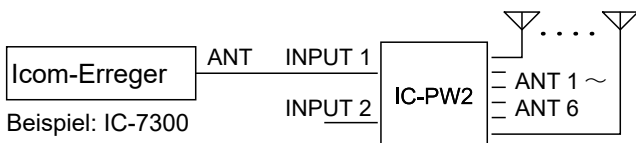
2 Icom-Erreger an [INPUT 1] und [INPUT 2] anschließen



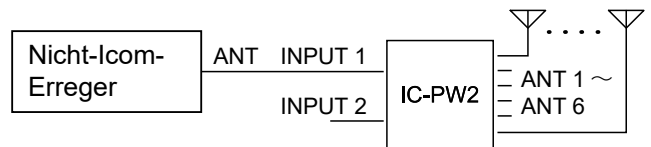
1 Icom- und 1 Nicht-Icom-Erreger an [INPUT 1] und [INPUT 2] anschließen



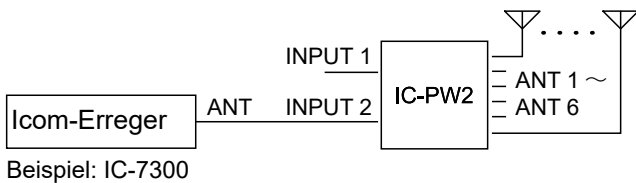
1 Icom-Erreger an [INPUT 1] anschließen



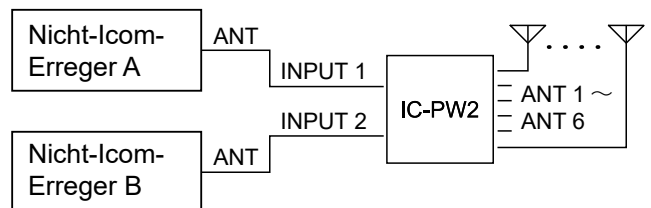
1 Nicht-Icom-Erregers an [INPUT 1] anschließen



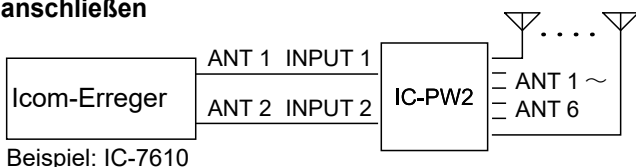
1 Icom-Erreger an [INPUT 2] anschließen



2 Nicht-Icom-Erreger an [INPUT 1] und [INPUT 2] anschließen



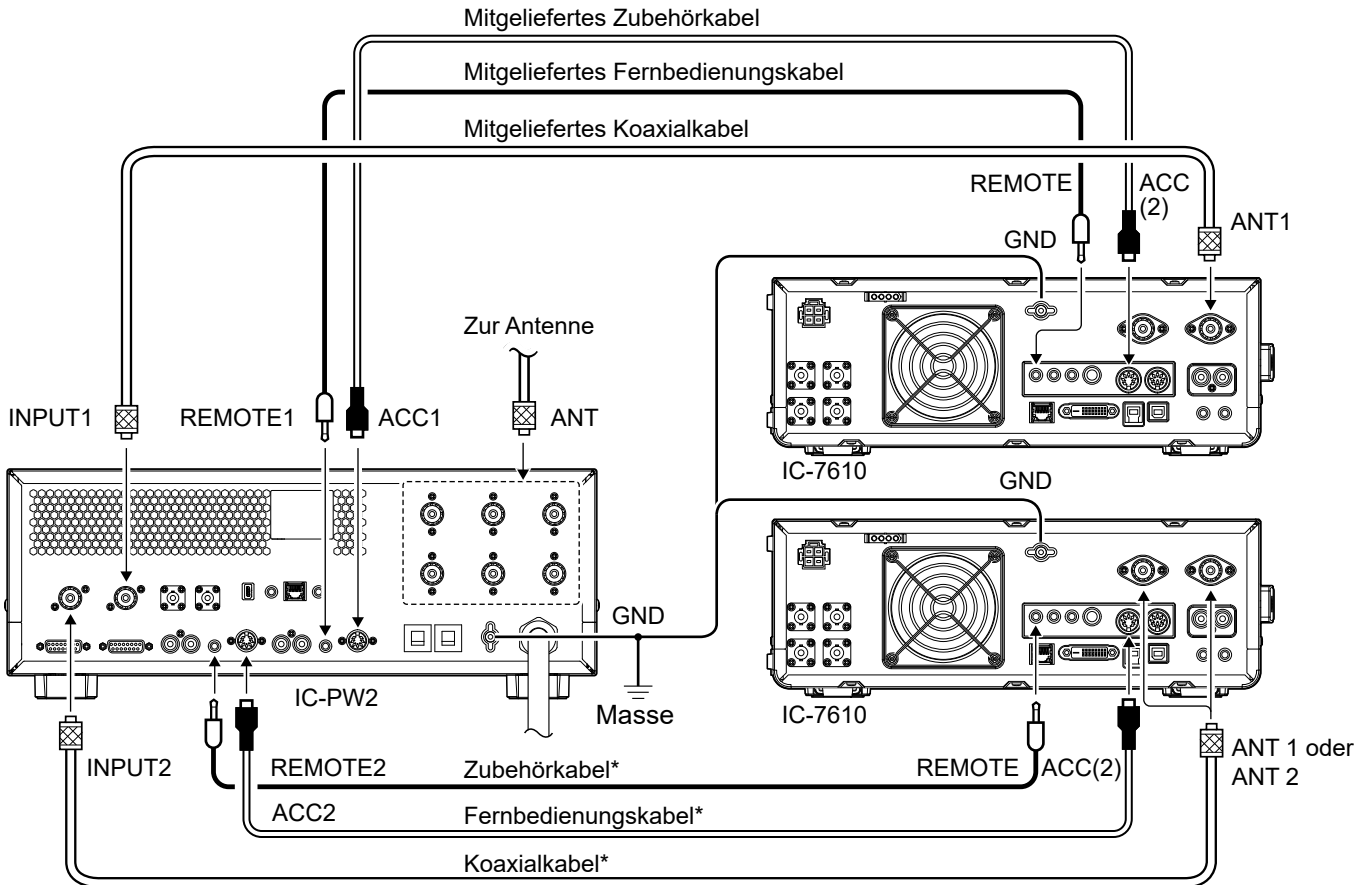
1 Icom-Erreger an [INPUT 1] und [INPUT 2] anschließen



2 INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

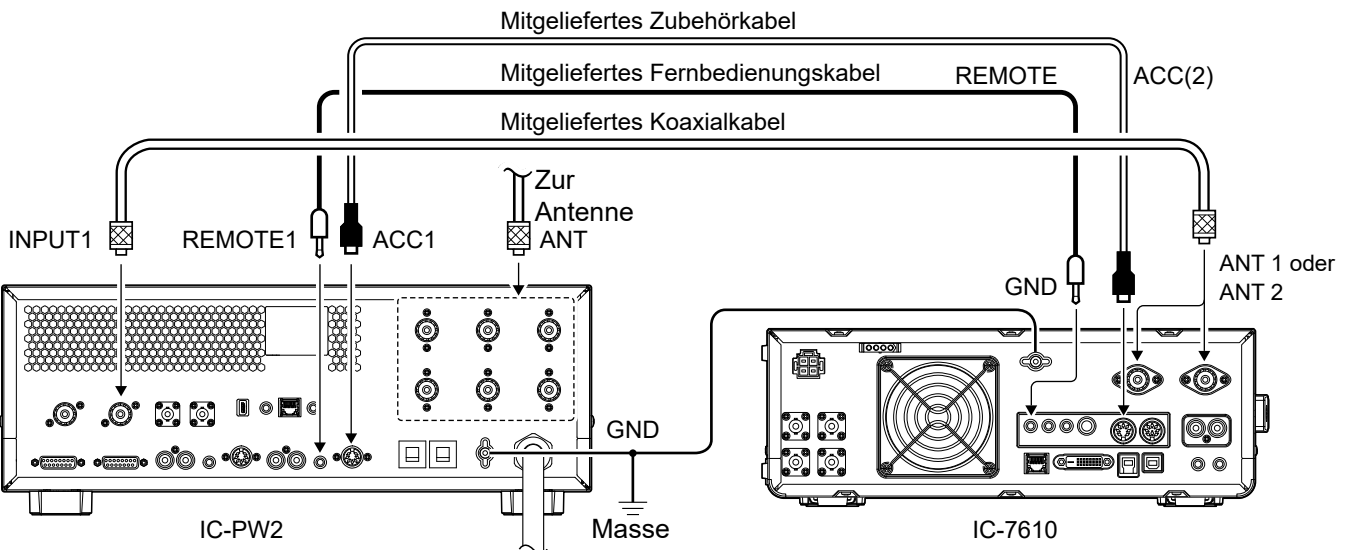
Anschluss von Erregern

◇ 2 Icom-Erreger an [INPUT 1] und [INPUT 2] anschließen



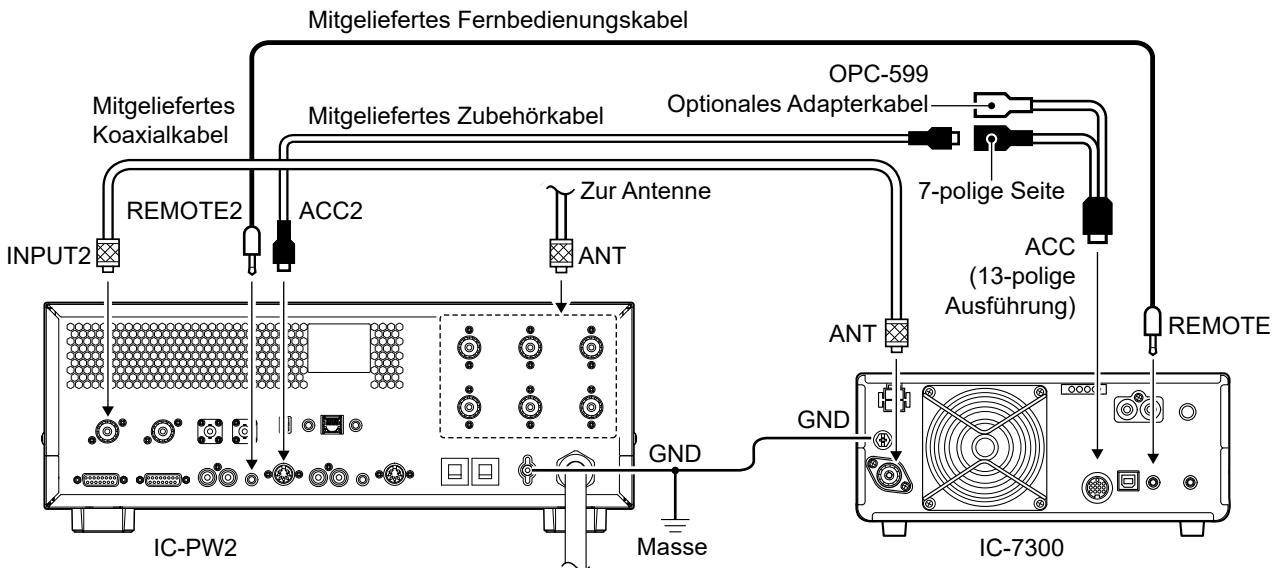
* Verwenden Sie das optionale OPK-5, um einen zweiten Icom-Erreger anzuschließen

◇ 1 Icom-Erreger an [INPUT 1] anschließen

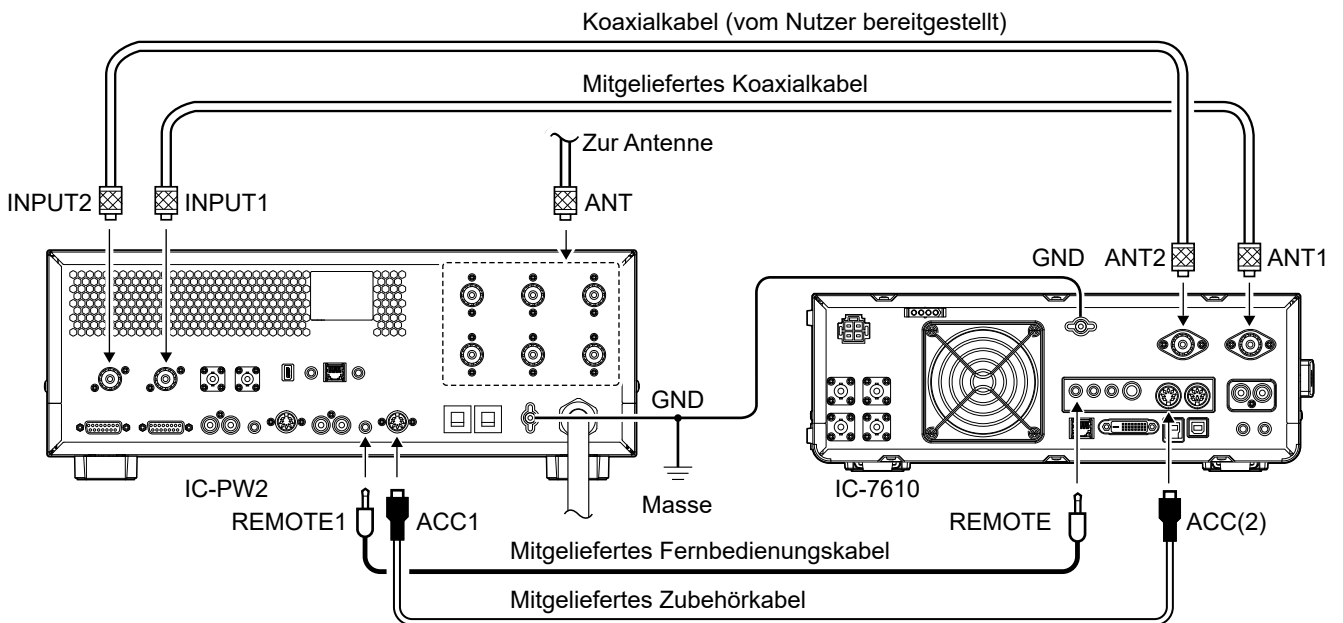


Anschluss von Erregern

◇ 1 Icom-Erreger an [INPUT 2] anschließen



◇ 1 Icom-Erreger an [INPUT 1] und [INPUT 2] anschließen

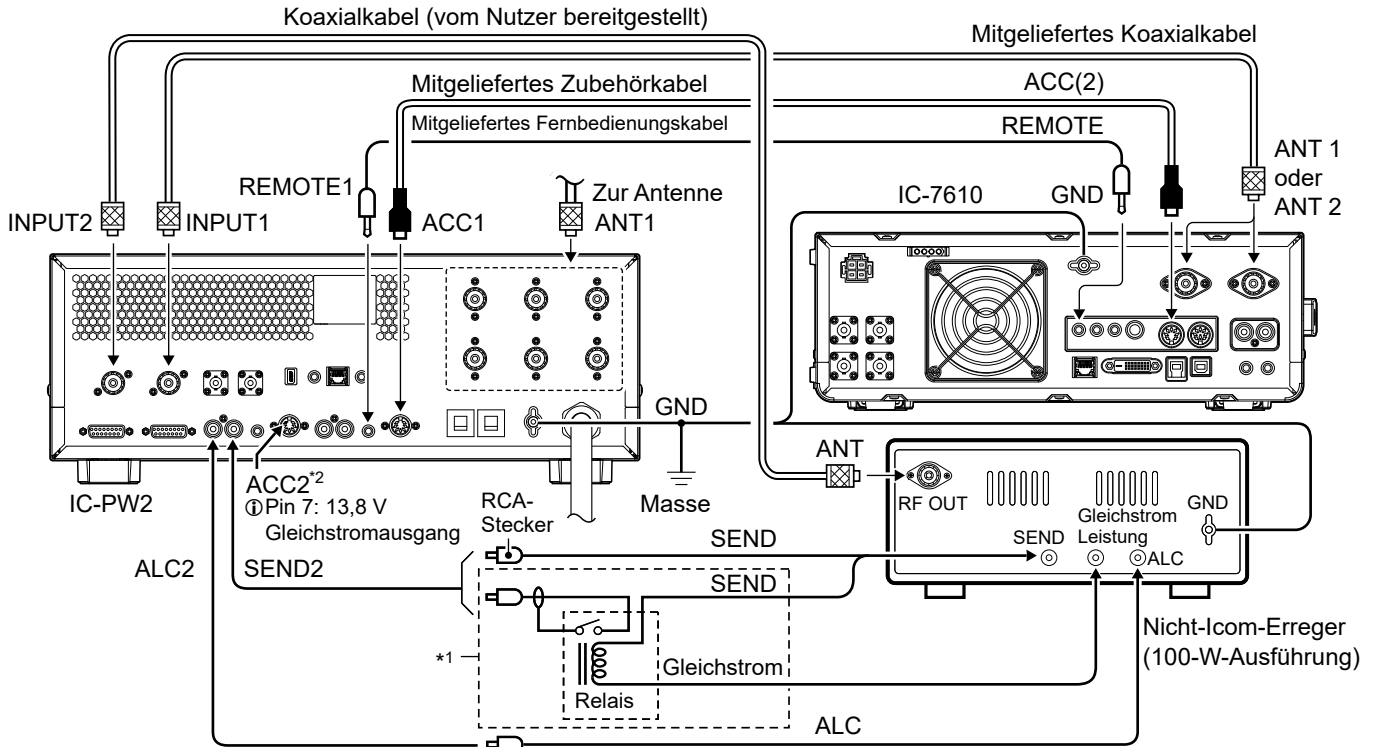


- ① Um den Verstärker synchron mit den Frequenzdaten des Erregers zu betreiben:
 - Die Firmware von IC-7851, IC-7850 (nicht mehr erhältlich) und IC-7610 muss auf die neueste Version aktualisiert werden.
 - Wählen Sie als Einstellung für „IC-PW2 Dual Connection Mode“ am Erreger „ON“.
- ① Beim Betrieb in dieser Anschlussart können Sie mit dem Erreger die Antenne nicht umschalten, die Nur-Empfangen-Antenne auswählen (RX-ANT) und den Antennenspeicher einstellen.
- ① Wenn ein IC-7851 oder IC-7850 angeschlossen ist, ist der Linearverstärker so ausgelegt, dass er so funktioniert, dass ein Koaxialkabel an ihren Anschluss ANT 1 oder ANT 2 angeschlossen wird.

2 INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

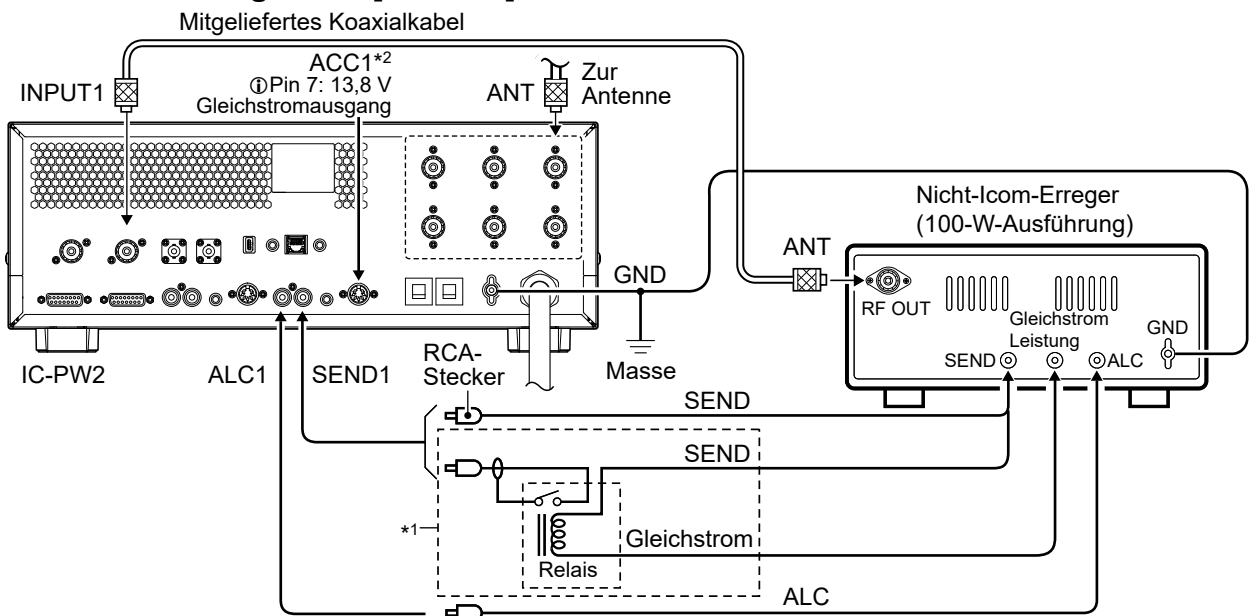
Anschluss von Erregern

◇ 1 Icom- und 1 Nicht-Icom-Erreger an [INPUT 1] und [INPUT 2] anschließen



- *1 Wenn die Relaiskontaktkapazität der SENDE-Leitung (Umschalten Senden/Empfangen) weniger als 5 V Gleichstrom/20 mA beträgt, verwenden Sie zum Anschluss ein externes Relais.
- *2 Um den Linearverstärker im Antennenauswahl-Modus mit einem Nicht-Icom-Erreger zu betreiben, legen Sie 13,8 V Gleichstrom an [ACC 2] mit einem DIN-Stecker an.
- ① Der Antennenanschluss muss durch Drücken von **ANT** auf den für das jeweilige Frequenzband genutzten umgeschaltet werden.

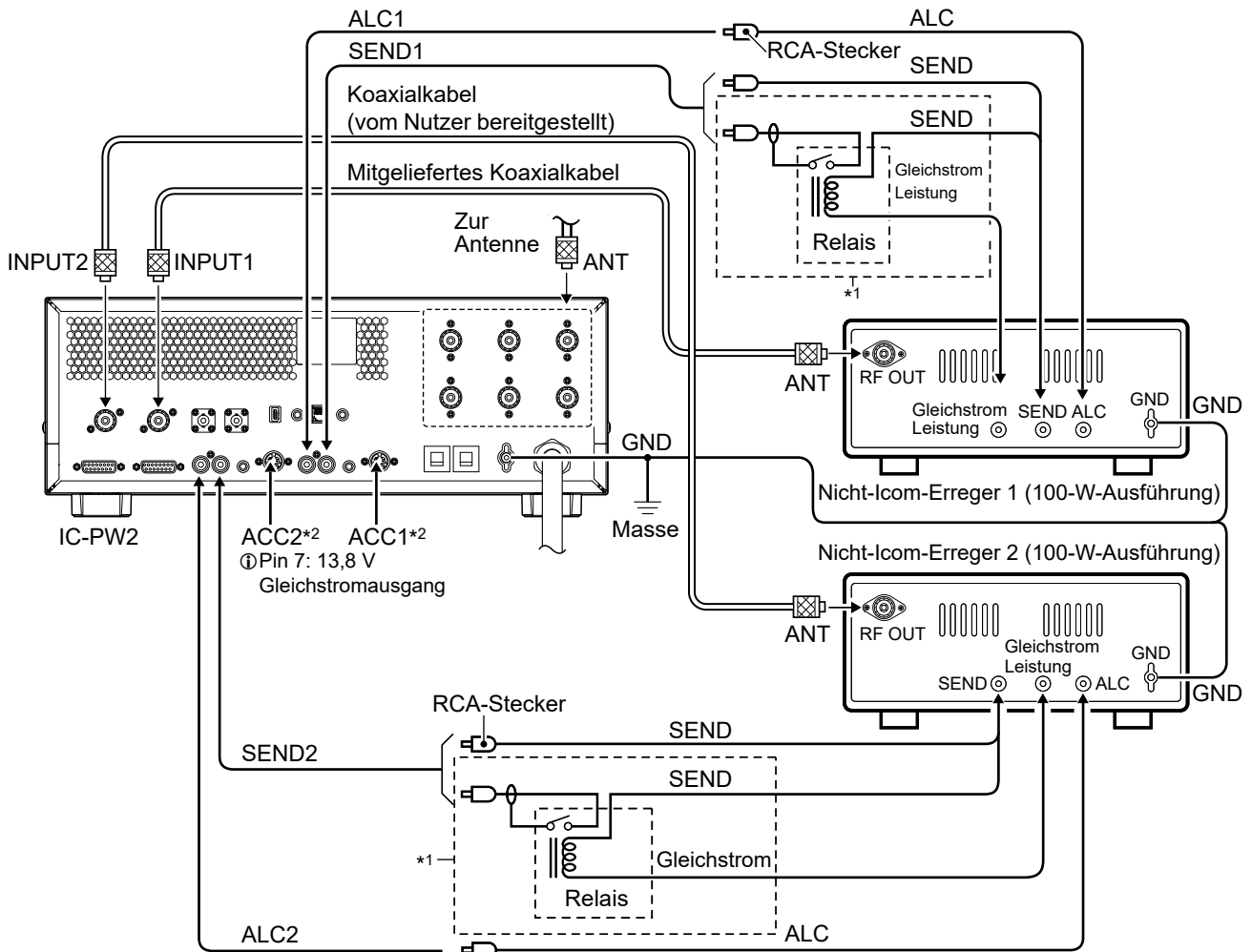
◇ 1 Nicht-Icom-Erregers an [INPUT 1] anschließen



- *1 Wenn die Relaiskontaktkapazität der SENDE-Leitung (Umschalten Senden/Empfangen) weniger als 5 V Gleichstrom/20 mA beträgt, verwenden Sie zum Anschluss ein externes Relais.
- *2 Um den Linearverstärker im Antennenauswahl-Modus mit einem Nicht-Icom-Erreger zu betreiben, legen Sie 13,8 V Gleichstrom an [ACC 1] mit einem DIN-Stecker an.
- ① Der Antennenanschluss muss durch Drücken von **ANT** auf den für das jeweilige Frequenzband genutzten umgeschaltet werden.

Anschluss von Erregern

◇ 2 Nicht-Icom-Erreger an [INPUT 1] und [INPUT 2] anschließen



*1 Wenn die Relaiskontaktkapazität der SENDE-Leitung (Umschalten Senden/Empfangen) weniger als 5 V Gleichstrom/20 mA beträgt, verwenden Sie zum Anschluss ein externes Relais.

*2 Um den Linearverstärker im Antennenauswahl-Modus mit Nicht-Icom-Erregern zu betreiben, legen Sie 13,8 V Gleichstrom an [ACC 1] und [ACC 2] mit einem DIN-Stecker an.

① Der Antennenanschluss muss durch Drücken von **ANT** auf den für das jeweilige Frequenzband genutzten umgeschaltet werden.

Vor der Ersteinrichtung

Vergewissern Sie sich, dass der Linearverstärker, die Erreger und die Wechselstromquelle korrekt angeschlossen sind, wie unten beschrieben. Anderenfalls kann der Erreger den Verstärker nicht extern steuern oder Werte anpassen, auch wenn die Ersteinrichtung durchgeführt wird.

- Der Erdungsanschluss des Verstärkers und des Netzkabels sind korrekt mit [GND] verbunden.
- Der Netzstecker ist richtig an das Netzkabel und die Steckdose angeschlossen.
- Das Steuergerät ist korrekt am Hauptgerät angebracht oder korrekt mit dem mitgelieferten Steuergeräte-kabel getrennt.
- Antennen (Impedanz: 50 Ω) sind korrekt angeschlossen.
- Die Erreger sind korrekt angeschlossen.

CI-V-Einstellungen

Um das Frequenzband synchron zur Funktion eines Icom-Erregers umzuschalten, prüfen Sie die CI-V-Einstellungen des Erregers.

- ① Die CI-V-Einstellungen können im Einstellmodus des Icom-Erregers überprüft werden.
- ① Der Linearverstärker kann von einem Nicht-Icom-Erreger nicht mit CI-V ferngesteuert werden.
Wenn Sie einen nicht von Icom stammenden Erreger verwenden, schalten Sie das Frequenzband des Verstärkers und die Antenne vor dem Senden um.
- ① Hinweise zur Bedienung des Erregers finden Sie in seiner Anleitung.

◇ CI-V-Adresse

Einstellen der Erregeradresse für die CI-V-Fernbedienung.

- ① Auch wenn 2 Icom-Erreger angeschlossen sind, laufen sie jeweils mit ihrer eigenen CI-V-Adresse.

◇ CI-V-Baudrate

Einstellen der CI-V-Datenübertragungsgeschwindigkeit.

- ① Auch wenn 2 Icom-Erreger angeschlossen sind, laufen sie jeweils mit ihrer eigenen Baudrate.

◇ CI-V-Transceiverfunktion

Überzeugen Sie sich davon, dass die CI-V-Transceivereinstellung des Icom-Erregers auf „ON“ gestellt ist.

- ① Auch wenn die Funktion ausgeschaltet ist, kann das Betriebsband synchronisiert werden, aber die Synchronisierung dauert aufgrund der Frequenzdatenerfassung einige Zeit.
- ① Wenn die Synchronisierung um etwa 1 Sekunde verzögert ist, auch wenn die Funktion eingeschaltet ist, ändern Sie die CI-V-Baudrate eines Icom-Erregers auf „19200“ oder „9600“.

Die Stromversorgung ein- oder ausschalten

- Drücken Sie **POWER**.
 - Der Startbildschirm wird angezeigt.
- Um den Linearverstärker auszuschalten, halten Sie **POWER** 1 Sekunde lang gedrückt.
 - ① Wenn ein Icom-Erreger eingeschaltet wird, läuft der Verstärker im Antennenauswahlmodus.

VORSICHT: Nach längerem Betrieb oder dem Betrieb bei hohen Raumtemperaturen wird das Innere des Linearverstärkers heiß. Schalten Sie den Verstärker **NICHT** aus, bis der eingebaute Lüfter die Innentemperatur abgekühlt hat.

Verbindungsmodus

Die Einstellungen gelten für die HF-Eingangsanschlüsse ([INPUT 1] und [INPUT 2]), an die der Erreger angeschlossen ist.

◇ Einstellen der Erregeranschlüsse

Wählen Sie eine der folgenden Optionen für den Anschluss der Erreger an [INPUT 1] und [INPUT 2].

- Nur INPUT1 anschließen
- Nur INPUT2 anschließen
- Zwei Erreger an INPUT1 & 2 anschließen
- Einen Erreger an INPUT1 & 2 anschließen

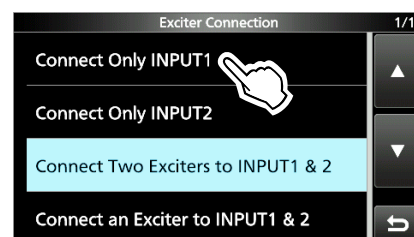
1. Öffnen Sie den EXCITER-Bildschirm.

MENU » **EXCITER**

2. Tippen Sie auf „Exciter Connection“.



3. Berühren Sie das gewünschte Element. (Beispiel: Connect Only INPUT1)



4. Drücken Sie **MENU**, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

◇ Umschalten des Anzeigelayouts von [INPUT 1] und [INPUT 2]

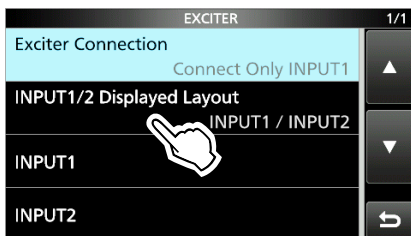
Stellen Sie das Anzeigelayout von [INPUT 1] und [INPUT 2] entsprechend der Platzierung der Erreger ein.

① Wenn „Connect an Exciter to INPUT1 & 2“ in der Einstellung „Exciter Connection“ ausgewählt ist, kann das Anzeigelayout nicht umgeschaltet werden.

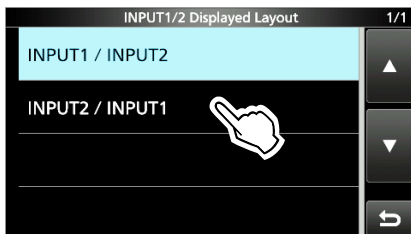
1. Öffnen Sie den EXCITER-Bildschirm.

MENU » **EXCITER**

2. Berühren Sie „INPUT1/2 Displayed Layout“.



3. Berühren Sie das gewünschte Element. (Beispiel: INPUT2 / INPUT1)



4. Drücken Sie **MENU**, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
 - Das Anzeigelayout von [INPUT 1] und [INPUT 2] wird umgeschaltet.

◇ Die CI-V-Einstellungen von [INPUT 1] und [INPUT 2]

Stellen Sie die CI-V-Einstellungen für [INPUT 1] und [INPUT 2] auf die gleiche Einstellung wie beim Icom-Erreger ein.

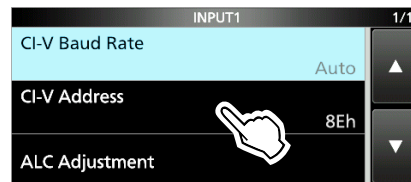
1. Öffnen Sie den INPUT1- oder INPUT2-Bildschirm. (Beispiel: INPUT1)

MENU » **EXCITER > INPUT1**

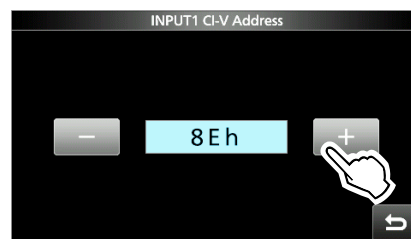
MENU » **EXCITER > INPUT2**

2. Berühren Sie das Element, das Sie einstellen möchten.

(Beispiel: CI-V Address)



3. Berühren Sie [+], um den Wert zu ändern.



4. Drücken Sie **MENU**, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

CI-V-Baud rate (Standard: Auto)

Stellt die CI-V-Datenübertragungsrate auf 4800, 9600, 19200 oder Auto ein.

① Wenn „Auto“ ausgewählt ist, wird die Baudrate automatisch entsprechend der Datenrate des Icom-Erregers eingestellt.

CI-V Address (Standard: 8Eh)

Stellt dieselbe CI-V-Adresse wie am Icom-Erreger ein.

Verbindungsmodus

◇ Synchronisierung mit dem Erreger

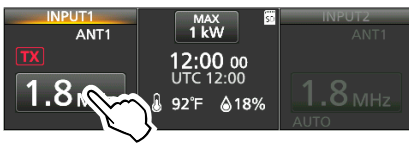
Überprüfen Sie nach der CI-V-Einstellung, ob die Betriebsfrequenz mit dem Erreger synchronisiert wird.

① Wenn „Connect an Exciter to INPUT1 & 2“ in der Einstellung „Exciter Connection“ ausgewählt ist, wird der Bildschirm aus Schritt 3 automatisch angezeigt.

1. Berühren Sie die Schaltfläche für das Frequenzband

(Beispiel: 1,8 MHz).

- Das Fenster BAND wird angezeigt.



2. Berühren Sie „AUTO“.

- Das Fenster BAND wird geschlossen.



3. Vergewissern Sie sich, dass „AUTO“ und die Betriebsfrequenz des Erregers unter der Schaltfläche angezeigt werden.



Betriebsfrequenz des Erregers

- ① Wenn nur „AUTO“ angezeigt oder die Betriebsfrequenz nicht synchronisiert wird, schalten Sie den Erreger und den Verstärker aus und anschließend wieder ein, oder prüfen Sie die Einstellungen der Geräte.

HINWEIS: Wenn am Erreger eine Betriebsfrequenz über 65 MHz ausgewählt ist, synchronisiert der Verstärker die Frequenz nicht.

ALC-Einstellung

Um den Linearverstärkerschaltkreis des IC-PW2 nutzen zu können, müssen die Verstärkungskorrektur und der ALC-Betriebsbereich am Erreger mit folgenden Schritten angepasst werden.

① Nach der Einstellung bei einer Betriebsfrequenz müssen für die anderen Frequenzbänder keine erneuten Einstellungen vorgenommen werden.

HINWEIS:

- Überprüfen Sie die Einstellung regelmäßig, da der Einstellpegel sich durch Umgebungseinflüsse (Aufstellen einer neuen Antenne, Austausch des Erregers, Temperatur usw.) oder Alterung verschieben kann.
- Wenn der Linearverstärker an eine Wechselstromquelle mit 180 ~ 264 V angeschlossen ist, müssen sowohl 1 kW als auch 500 W eingestellt werden.
- Bei Verwendung einer Blindlast (Pseudolast: 50 Ω) schließen Sie eine mit ausreichendem Spielraum für die maximale Eingangsleistung an.

Antennen-SWR überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das SWR der zu verwendenden Antenne (Impedanz: 50 Ω) weniger als 1,5:1 bei der Sendefrequenz für die ALC-Einstellung beträgt.

1. Drücken Sie **ANT**, um die Antenne auszuwählen, die Sie verwenden möchten.
 - ① Wenn 2 Erreger angeschlossen sind, drücken Sie **INPUT**, um den gewünschten HF-Eingangsanschluss auf **INPUT** zu ändern (leuchtet orange: TX/RX-Seite).
2. Drücken Sie **AMP** und **TUNER**, um den Linearverstärkerschaltkreis und den eingebauten Antennentuner auszuschalten.
 - ① Wenn der Schaltkreis oder der Tuner ausgeschaltet ist, leuchtet die Anzeige auf der zugehörigen Taste nicht.
3. Berühren Sie die rechte Messanzeige, um das SWF-Messgerät anzuzeigen.
4. Wählen Sie das gleiche Frequenzband wie am Erreger, und senden Sie dann vom Erreger.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Verstärker sendet.
5. Überprüfen Sie, ob das SWR-Messgerät weniger als 1,5:1 anzeigt.
 - ① Wenn das SWR mehr als 1,5:1 beträgt, korrigieren Sie die Antennenanpassung.
6. Beenden Sie das Senden.

ALC-Einstellung

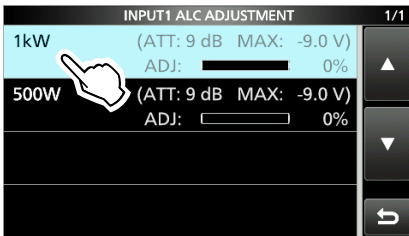
Den Bildschirm ALC ADJUSTMENT anzeigen

- Überzeugen Sie sich davon, dass der Linearverstärker die SWR-Anpassung beendet hat.
- Öffnen Sie den Bildschirm „INPUT 1/INPUT2 ALC ADJUSTMENT“. (Beispiel: INPUT1)

MENU » **EXCITER > INPUT1 > ALC Adjustment**

MENU » **EXCITER > INPUT2 > ALC Adjustment**

- Wenn der Verstärker an eine Wechselstromquelle mit 180 ~ 264 V angeschlossen ist, berühren Sie die für die ALC-Einstellung genutzte Ausgangsleistung. (Beispiel: 1 kW)

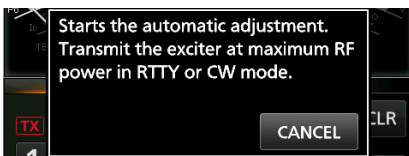
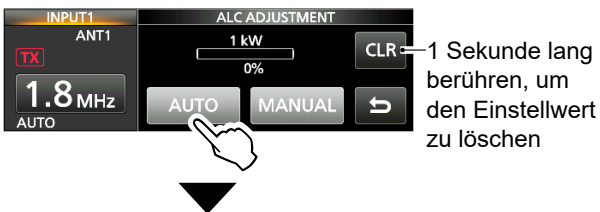


- Ⓜ Wenn die Einstellung bei 1 kW abgeschlossen ist oder der Verstärker an eine Wechselstromquelle mit 90 ~ 132 V angeschlossen ist, berühren Sie „500 W“.
 - Der Bildschirm „ALC ADJUSTMENT“ für die gewählte Ausgangsleistung wird angezeigt.

Automatisches Einstellen des ALC-Pegels

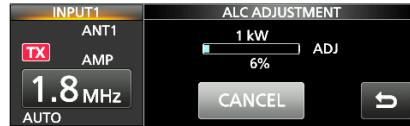
(Beispiel: 1 kW Ausgangsleistung)

- Berühren Sie die Messanzeigen, um das Po- und ALC-Messgerät anzuzeigen.
- Ändern Sie den Betriebsmodus des Erregers auf RTTY oder CW.
- Berühren Sie „AUTO“.



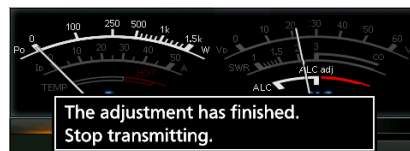
- Ⓜ Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, überzeugen Sie sich davon, dass der Erreger nicht sendet.
- Ⓜ Berühren Sie [CLR] 1 Sekunde lang, um den vorigen Einstellwert zu löschen. Wenn der Wert gelöscht ist, wird „0%“ angezeigt.

- Stellen Sie die Ausgangsleistung des Erregers auf den Maximalwert und senden Sie.
 - Die Meldung verschwindet und **TX** wird angezeigt.



- Ⓜ Wenn „ADJ“ angezeigt wird, wird der Linearverstärkerschaltkreis automatisch eingeschaltet und der eingebaute Antennentuner automatisch ausgeschaltet.

- Nachdem die Meldung „Einstellung abgeschlossen“ angezeigt wurde, beenden Sie den Sendevorgang.
 - Die Meldung verschwindet und der Bildschirm „ALC ADJUSTMENT“ wird angezeigt.



TIPP: Wenn die Meldung „Automatische Einstellung fehlgeschlagen“ angezeigt wird, ergreifen Sie eine der folgenden Maßnahmen.

- Prüfen Sie die Verbindung mit dem Erreger und ob die Ausgangsleistung zwischen 100 und 200 W beträgt. Stellen Sie anschließend den Pegel ab Schritt 3 erneut ein.
- Stellen Sie den Pegel von Hand ein.
 - Ⓜ Einzelheiten siehe nächste Seite.
- Wenn die ALC-Messanzeige des Erregers den zulässigen Bereich verlässt, passen Sie die Sendeaussgangsleistung und den dynamischen Verstärkungspegel an.

HINWEIS (außer wenn die DPD-Funktion des Erregers eingeschaltet ist): Wenn Sie einen Erreger im AM-Modus verwenden, stellen Sie die Ausgangsleistung des Erregers so ein, dass die nicht modulierte Ausgangsleistung weniger als 1/4 der Nennleistung beträgt.

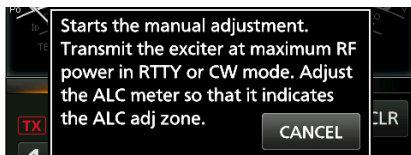
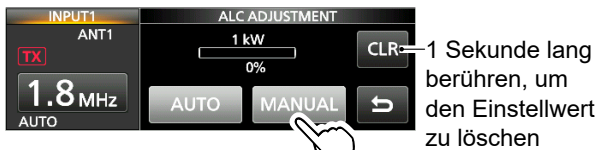
3 ERSTEINRICHTUNG

ALC-Einstellung

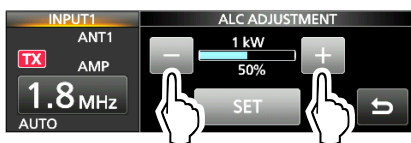
Einstellen des ALC-Pegels von Hand

(Beispiel: 1 kW Ausgangsleistung)

1. Berühren Sie die Messanzeigen, um das Po- und ALC-Messgerät anzuzeigen.
2. Ändern Sie den Betriebsmodus des Erregers auf RTTY oder CW.
3. Berühren Sie „MANUAL“.



- ① Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, überzeugen Sie sich davon, dass der Erreger nicht sendet.
 - ① Berühren Sie [CLR] 1 Sekunde lang, um den vorigen Einstellwert zu löschen. Wenn der Wert gelöscht ist, wird „0%“ angezeigt.
4. Stellen Sie die Ausgangsleistung des Erregers auf den Maximalwert und senden Sie.
 - Die Meldung verschwindet und **TX** wird angezeigt.
5. Berühren Sie [+] oder [-].
 - ① „ALC adj“ auf der ALC-Messanzeige darf **NICHT** überschritten werden.
 - ① [+] und [-] können nur während des Sendens verwendet werden.



- ① Während der Einstellung wird der Linearverstärkerschaltkreis automatisch eingeschaltet und der eingebaute Antennentuner automatisch ausgeschaltet.

6. Um die Einstellung abzuschließen, berühren Sie „SET“.
 - Die Meldung Einstellung abgeschlossen wird angezeigt.



7. Beenden Sie das Senden.
 - Die Meldung verschwindet und der Bildschirm „ALC ADJUSTMENT“ wird angezeigt.
 - ① Wenn Sie den ALC-Pegel nicht einstellen können, prüfen Sie die Verbindung mit dem Erreger und ob die Ausgangsleistung zwischen 100 und 200 W liegt. Stellen Sie anschließend den Pegel erneut ein.

HINWEIS (außer wenn die DPD-Funktion des Erregers eingeschaltet ist): Wenn Sie den ALC-Pegel im AM-Modus einstellen, stellen Sie die Sendeausgangsleistung des Erregers auf 1/4 der Nennausgangsleistung ein.

Betriebsmodi

Der IC-PW2 hat die folgenden 3 Betriebsmodi. Der Modus kann geändert werden, indem **POWER**, **TUNER** und **AMP** ein oder ausgeschaltet werden.

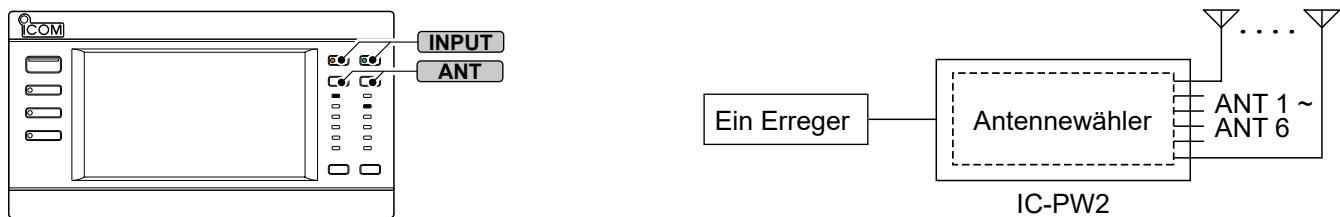
ⓘ Die Stromversorgung (13,8 V Gleichstrom) muss über [ACC 1] oder [ACC 2] erfolgen, indem ein Erreger oder ein externes Gerät eingeschaltet wird.

◇ Antennenauswahlmodus

POWER: AUS (Anzeige: OFF)

Auch wenn der Linearverstärker ausgeschaltet ist, funktioniert er als Antennenwähler und **INPUT**, **ANT** und **QUICK** (nur die Sperrfunktion) können verwendet werden.

ⓘ Die Anzeige am **INPUT** leuchtet orange oder grün und die Anzeige der ausgewählten Antenne leuchtet weiß.



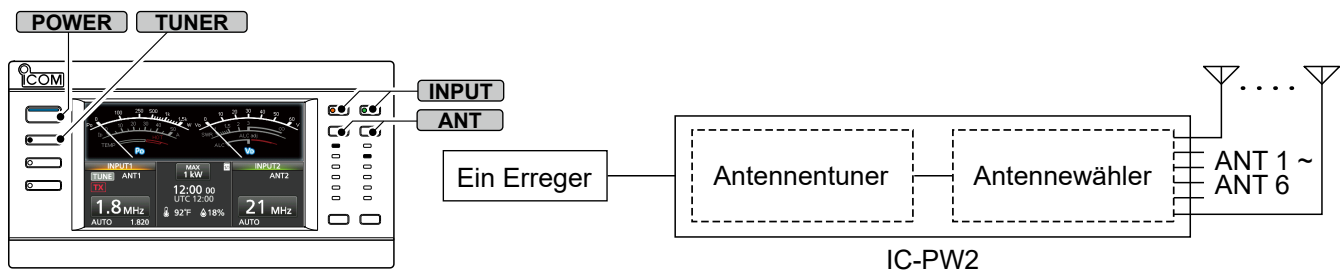
◇ Antennentuner-Modus

POWER: EIN (Anzeige: leuchtet blau), **TUNER**: EIN (Anzeige: leuchtet weiß), **AMP**: AUS (Anzeige: OFF)

Der Verstärker funktioniert als Antennentuner und Antennenwähler.

ⓘ Die EIN/AUS-Einstellung des eingebauten Antennentuners und des Linearverstärkerschaltkreises werden für jedes Frequenzband gespeichert.

ⓘ Wenn Sie den Verstärker im Antennentuner-Modus betreiben, schalten Sie den eingebauten Antennentuner des Erregers aus.



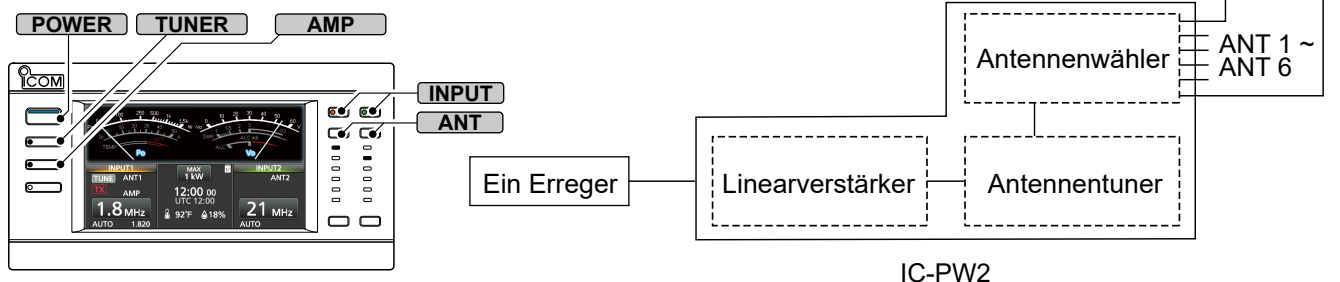
◇ Linearverstärker-Modus

POWER: EIN (Anzeige: leuchtet blau), **TUNER**: EIN (Anzeige: leuchtet weiß), **AMP**: EIN (Anzeige: leuchtet weiß)

Der Verstärker funktioniert als Antennenwähler, Antennentuner und Linearverstärker.

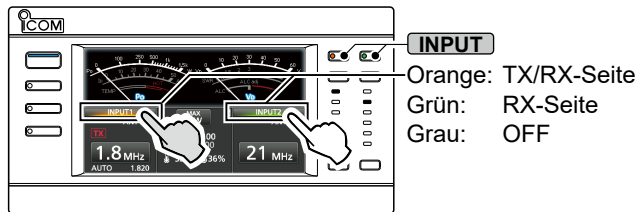
ⓘ Informationen

- Die EIN/AUS-Einstellung des eingebauten Antennentuners und des Linearverstärkerschaltkreises werden für jedes Frequenzband gespeichert.
- Der eingebaute Antennentuner kann ausgeschaltet werden, falls erforderlich.
- Während der manuellen Abstimmung wird der Linearverstärkerschaltkreis vorübergehend ausgeschaltet.
- Wenn Sie den Verstärker im Linearverstärker-Modus betreiben, schalten Sie den eingebauten Antennentuner des Erregers aus.



Den Status von [INPUT 1] und [INPUT 2] ändern

Sie können den Status von [INPUT 1] und [INPUT 2] durch Berühren der LCD-Anzeige oder Drücken von **INPUT** ändern.



◆ Verwenden des HF-Eingangswählers

- Drücken Sie **INPUT** (Anzeige leuchtet grün: RX-Seite oder ausgeschaltet: OFF), um zur TX/RX-Seite zu wechseln (Anzeige leuchtet orange).
- Halten Sie **INPUT** (Anzeige ist aus) 1 Sekunde lang gedrückt, um zur RX-Seite zu wechseln (Anzeige leuchtet grün).
- Halten Sie **INPUT** (Anzeige leuchtet orange) 1 Sekunde lang gedrückt, um den anderen HF-Eingangsanschluss auf die RX-Seite umzuschalten (Anzeige leuchtet grün) oder auszuschalten (Anzeige erlischt).

◆ Verwenden der Touchscreen-Anzeige

- Berühren Sie **INPUT** (grau: OFF) oder **INPUT** (leuchtet grün: RX-Seite), um zu **INPUT** zu wechseln (leuchtet orange: TX/RX-Seite).
- Berühren Sie **INPUT** (grau: OFF) 1 Sekunde lang, um zu **INPUT** zu wechseln (leuchtet grün: RX-Seite).
- Berühren Sie **INPUT** (leuchtet orange: TX/RX-Seite) 1 Sekunde lang, um den anderen Wähler auf **INPUT** umzuschalten (leuchtet grün: RX-Seite) oder **INPUT** (grau: OFF).

Sie können den Status von [INPUT 1] und [INPUT 2] nicht ändern, wenn:

- [INPUT 1] und [INPUT 2] von externen Geräten gesteuert werden, die an die [INPUT 1/2]-Buchsen angeschlossen sind.
- Nur 1 Erreger angeschlossen ist.
 - ① Wenn nur 1 Icom-Erreger an [INPUT 1] und [INPUT 2] angeschlossen ist, wird der Status von [INPUT 1] und [INPUT 2] festgelegt, wie unten gezeigt, je nach Einstellung der Split- oder Dualwatch-Funktion des Erregers.

Einstellung des Icom-Erregers		INPUT-Anzeige	
Split-Funktion	Dualwatch-Funktion	INPUT 1 (MAIN)	INPUT 2 (SUB)
OFF	OFF	Orange	Grau
OFF	ON	Orange	Grün
ON	OFF	Grün	Orange
ON	ON	Grün	Orange

Umschalten der maximalen Ausgangsleistung

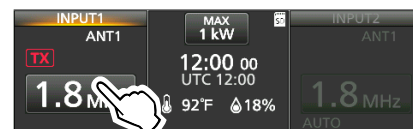
Berühren Sie **MAX 1kW** oder **MAX 500 W**, um die maximale Ausgangsleistung umzuschalten.



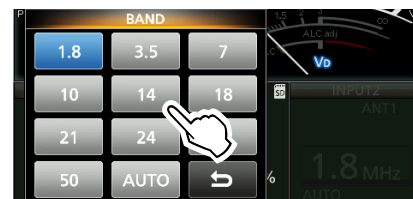
Auswahl des Frequenzbands

Sie können das Frequenzband von Hand auswählen.

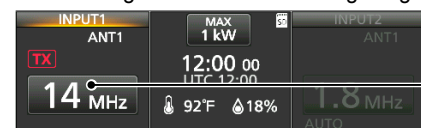
- ① Wenn ein Erreger angeschlossen ist, der CI-V nicht unterstützt, wählen Sie von Hand das gleiche Band wie am Erreger aus.
 - ① Wenn „Connect an Exciter to INPUT 1 & 2“ in der Einstellung „Exciter Connection“ ausgewählt ist, können Sie das Frequenzband nicht ändern.
1. Berühren Sie die Schaltfläche für das Frequenzband. (Beispiel: 1,8 MHz)
 - Das Fenster BAND wird angezeigt.



2. Berühren Sie die gewünschte Bandtaste. (Beispiel: 14)
 - ① Das Betriebsband wird in Blau angezeigt.



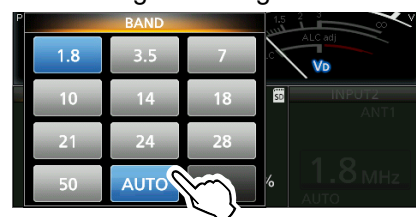
- Das ausgewählte Band wird angezeigt. (Beispiel: 14 MHz)



Das Betriebsband

TIPP: Über das automatische Wechseln des Frequenzbands

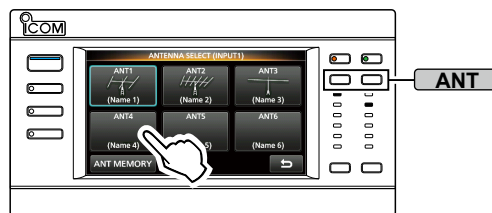
Berühren Sie „AUTO“ im BAND-Fenster, um automatisch dem Frequenzband und der Frequenz des Icom-CI-V-Erregers zu folgen.



- „AUTO“ und das Frequenzband des Icom-Erregers werden blau angezeigt.
- ① Die Antennenanschlüsse für jedes Frequenzband können auf dem Bildschirm „ANTENNA MEMORY“ gespeichert werden.

Den Antennenanschluss auswählen

Sie können den ausgewählten Antennenanschluss (ANT 1 ~ ANT 6) ändern, wenn Sie die LCD-Anzeige berühren oder **ANT** drücken.



◇ Verwendung des Antennenwählers

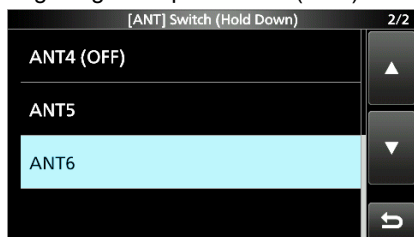
- Wenn der Linearverstärker AUS-geschaltet ist: Drücken Sie **ANT**, um den Antennenanschluss nacheinander von ANT 1 bis ANT 6 umzuschalten.
 - Die Anzeige der ausgewählten Antenne leuchtet weiß.
- ① Es kann nicht derselbe Antennenanschluss für [INPUT 1] und [INPUT 2] ausgewählt werden.
- ① Um den Antennenanschluss auch bei eingeschaltetem Verstärker durch Drücken von **ANT** umschalten zu können, wählen Sie in der folgenden Einstellung „Select Antenna“ aus.

MENU » **ANT > [ANT] Switch (Short Push)**

- Halten Sie **ANT** 1 Sekunde lang gedrückt, um den Antennenanschluss vorübergehend umzuschalten, der in der folgenden Einstellung ausgewählt ist.

MENU » **ANT > [ANT] Switch (Hold Down)**

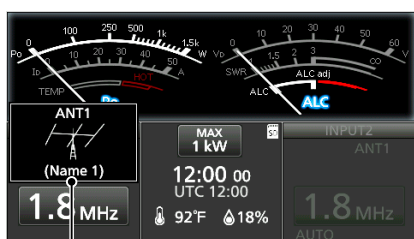
- Die Anzeige der ausgewählten Antenne blinkt weiß.
- ① „(OFF)“ wird für die in den Einstellungen ANT 1 bis ANT 6 auf „OFF“ gestellten Antennenanschlüsse angezeigt. Beispiel: ANT 4 (OFF)



- ① Drücken Sie **ANT**, um zum ursprünglichen Antennenanschluss zurückzukehren.

- ① Sie können auswählen, ob das Antennen-Popup-Fenster angezeigt werden soll oder nicht, wenn der Antennenanschluss bei eingeschaltetem Verstärker umgeschaltet wird. Um das Fenster anzuzeigen, wählen Sie „ON“ in der folgenden Einstellung.

MENU » **ANT > Antenna Popup**

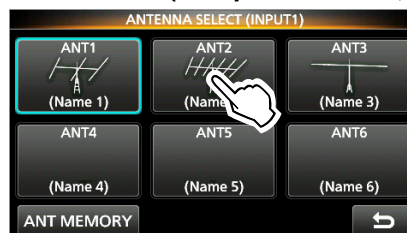


Antennen-Popup-Fenster

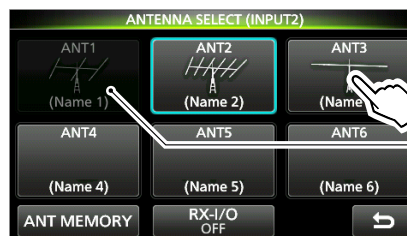
◇ Verwenden der Touchscreen-Anzeige

1. Drücken Sie **ANT**.
 - Der Bildschirm „ANTENNA SELECT“ wird angezeigt.
2. Berühren Sie die gewünschte ANT-Taste (ANT 1 ~ ANT 6).
 - Der Rahmen des ausgewählten Antennenanschlusses wird blau angezeigt.

TX/RX-Seite (Beispiel: INPUT 1, ANT 2):

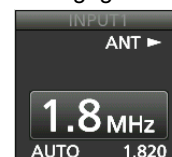


RX-Seite (Beispiel: INPUT 2, ANT 3):



Zeigt an, dass der Antennenanschluss nicht ausgewählt werden kann

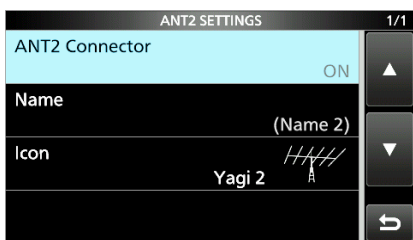
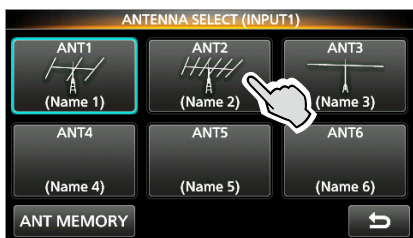
- ① Der auf der TX/RX-Seite ausgewählte Antennenanschluss ist auf dem Bildschirm „ANTENNA SELECT“ auf der RX-Seite ausgegraut.
- ① Wenn „Connect an Exciter to INPUT1 & 2“ in der Einstellung „Exciter Connection“ ausgewählt ist und derselbe Antennenanschluss ausgewählt wird, wird die RX-Seite ausgegraut und **ANT** oder **ANT** angezeigt.



Anzeigeeinstellungen der ANT-Tasten

Sie können einstellen, ob die einzelnen ANT-Tasten und deren Namen und Symbole verwendet werden sollen oder nicht.

1. Drücken Sie **ANT**.
 - Der Bildschirm „ANTENNA SELECT“ wird angezeigt.
2. Berühren Sie die gewünschte ANT-Taste 1 Sekunde lang.
 - Der Bildschirm „ANT SETTINGS“ wird angezeigt. (Beispiel: Bildschirm „ANT 2 SETTINGS“)



① Um vom Menübildschirm zu diesem Bildschirm zu gelangen:

MENU » **ANT > ANT1 Settings** ~
ANT > ANT6 Settings

ANT1 ~ 6 Connector (Standard: ON)

Wählen Sie aus, ob der Antennenanschluss aktiviert wird oder nicht.

- OFF: Sie können den Antennenanschluss nicht auswählen.
 - ON: Sie können den Antennenanschluss auswählen.
- ① Ein auf „OFF“ gestellter Anschluss wird vom Umschalten der Antenne durch Drücken von **ANT**, Einstellung des Antennenspeichers sowie als Ziel der RX-E/A-Einstellung ausgeschlossen und die ANT-Taste wird ausgegraut.

Name (Standard: (Name 1) ~ (Name 6))

Geben Sie den in der ANT-Taste angezeigten Namen ein.
① Sie können bis zu 16 Zeichen eingeben.

Icon (Standard: ANT 1: Yagi 1, ANT 2: Yagi 2, ANT 3: Dipole 1, ANT 4 a ANT 6: No Icon)

Wählen Sie das in der ANT-Taste angezeigte Symbol aus.

- Optionen:
No icon, Yagi 1, Yagi 2, Vertical 1, Vertical 2, Dipole 1, Dipole 2, Wire Dipole 1, Wire Dipole 2, Wire, Quad, Dummy Load

Antennenspeicher

Diese Funktion speichert die Antennenanschlüsseinstellungen für jedes Frequenzband. Sie können die Antennenanschlüsse (ANT 1 bis ANT 6) auf die ausgewählten Bänder einstellen.

① ANT 1 ist in der Standardeinstellung auf alle Frequenzbänder eingestellt.

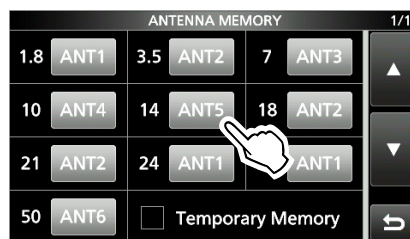
1. Öffnet den Bildschirm „ANTENNA MEMORY“.

MENU » **ANT > Antenna Memory**

① Sie können den Bildschirm auch durch Berühren von [ANT MEMORY] auf dem Bildschirm „ANTENNA SELECT“ aufrufen.

2. Berühren Sie die gewünschte Taste.

• Der Antennenanschluss wird nacheinander von ANT 1 bis ANT 6 umgeschaltet.



① Ein in den Einstellungen für ANT1 ~ ANT6 auf „OFF“ gestellter Antennenanschluss kann nicht ausgewählt werden.

① Wenn der auf dem Bildschirm „ANTENNA MEMORY“ eingestellte Antennenanschluss in der Anschlüsseinstellung ANT1 ~ 6 auf „OFF“ geschaltet ist, wird ein auf „ON“ gestellter Anschluss stattdessen für das Frequenzband als Anschluss ausgewählt.

① Wenn im ausgewählten Frequenzband derselbe Antennenanschluss für [INPUT 1] und [INPUT 2] eingestellt wird, kommt die Einstellung im Antennenspeicher für **INPUT** zur Anwendung (leuchtet orange: TX/RX-Seite).

3. Drücken Sie **MENU**, um den Bildschirm „ANTENNA MEMORY“ zu schließen.

Wenn die temporäre Speicherfunktion eingeschaltet ist (☑):

Wenn ein anderer Antennenanschluss als in der Antennenspeichereinstellung ausgewählt ist (☑) wird angezeigt) und auf ein anderes Frequenzband umgeschaltet wird, wird die geänderte Einstellung vorübergehend gespeichert (außer die RX-E/A-Einstellung).

Wenn Sie wiederum ein anderes Band ausgewählt haben und zu jenem Band zurückkehren, wird der vorübergehend gespeicherte Anschluss ausgewählt.

① Die vorübergehende Speichereinstellung wird jedes Mal aktualisiert, wenn die Kombination aus Antennenanschluss und Frequenzband mit der Antennenspeichereinstellung geändert wird.

Antennenspeicher

Über die ANT der RX-Seite in der TX-Einstellung für dasselbe Band

Wenn „Connect Two Exciters to INPUT1 & 2“ oder „Connect an Exciter to INPUT 1 & 2“ in der Einstellung „Exciter Connection“ ausgewählt ist und dasselbe Frequenzband für [INPUT 1] und [INPUT 2] eingestellt ist,

wird der in **INPUT** ausgewählte Antennenanschluss (leuchtet grün: RX-Seite) während des Sendens automatisch von der Antenne getrennt.

Dadurch wird eine übermäßige Eingangsleistung des von der Empfangsantenne gesendeten Signals vermieden.

Der Anschluss wird 2 Sekunden nach Ende des Sendevorgangs wieder mit der Antenne verbunden.

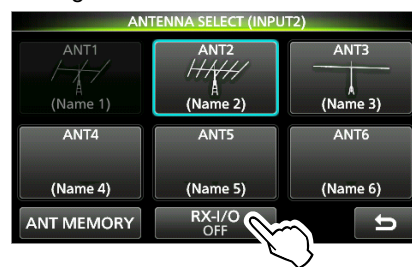
Wählen Sie „ON“ in der folgenden Einstellung, um die Antenne auch während des Sendens im selben Frequenzband anzuschließen.

MENU » **ANT > RX Side ANT in the Same Band TX**

RX-E/A-Einstellung

Sie können einstellen, ob das Signal von der Empfangsantenne an ein externes Gerät ausgegeben wird oder nicht (Vorverstärker, Bandpassfilter, Filter oder Abschwächer), das an [RX-ANT IN] oder [RX-ANT OUT] angeschlossen ist.

1. Drücken Sie **ANT** von **INPUT** (leuchtet grün: RX-Seite).
 - Der Bildschirm „ANTENNA SELECT“ wird angezeigt.
 2. Berühren Sie [RX-I/O (OFF)].
 - „ON“ wird unter „RX-I/O“ angezeigt.
- ① „ON“ und „OFF“ werden bei jeder Berührung umgeschaltet.



- ① Wenn „ON“ ausgewählt ist, wird die RX-E/A-Anzeige (R) rechts in der Antennenanzeige angezeigt.

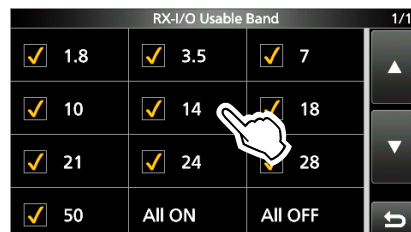


- ① Die RX-E/A-Einstellung wird auch aktiviert, wenn der Linearverstärker im Antennenauswahlmodus ist.
- ① Die RX-E/A-Einstellung wird nicht in der Antennenspeichereinstellung gespeichert.

TIPP: Wählen Sie für jedes Frequenzband aus, ob die RX-E/A-Einstellung aktiviert werden soll oder nicht:

1. Öffnen Sie den Bildschirm „RX-I/O Usable Band“.

MENU » **ANT > RX-I/O Usable Band**
2. Berühren Sie die Checkbox für das jeweilige Frequenzband, „All ON“ oder „All OFF“.
 - Wenn „ON“ ausgewählt ist, wird auf dem ausgewählten Band angezeigt.



- ① Drücken Sie **MENU**, um den Bildschirm „RX-I/O Usable Band“ zu schließen.
- Wenn eine andere Option als „All ON“ oder „All OFF“ ausgewählt ist, wird „Custom“ im Element „RX-I/O Usable Band“ angezeigt.

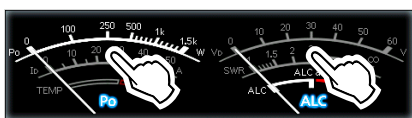


Messgeräteanzeige

Der IC-PW2 hat 6 verschiedene Messgeräte.

- **Po:** Zeigt die relative HF-Ausgangsleistung an.
- **Id:** Zeigt die Drain-Stromstärke der Endverstärker-MOS-FETs an.
- **TEMP:** Zeigt die Temperatur der PA-Einheit an.
- **Vd:** Zeigt die Drain-Spannung der Endverstärker-MOS-FETs an.
- **SWR:** Zeigt das SWR der Antenne im gewählten Frequenzband an.
- **ALC:** Zeigt den ALC-Pegel an.

Berühren Sie die Messanzeige, um den Typ des Messgeräts zu ändern.

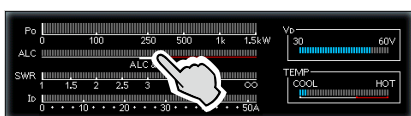
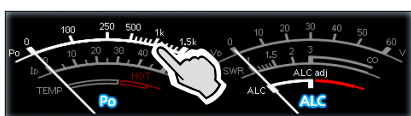


Po → Id → TEMP Vd → SWR → ALC

◇ Anzeige des Multifunktions-Messgeräts

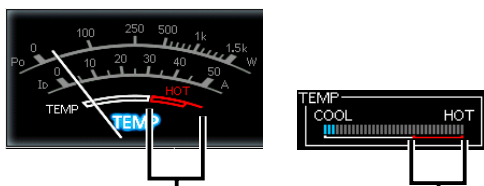
Sie können alle Parameter gleichzeitig anzeigen.

- Berühren Sie die Messanzeige 1 Sekunde lang, um das Multifunktions-Messgerät aufzurufen.
 - ① Zum Schließen des Multifunktions-Messgeräts berühren Sie die Messanzeige erneut 1 Sekunde lang.



◇ Über die HOT-Zone des TEMP-Messgeräts

Wenn das TEMP-Messgerät den Maximalwert der Zone HOT (Schutzbereich mit TX-Sperre) anzeigt, wird die Schutzschaltung aktiviert und der Linearverstärker-Schaltkreis automatisch ausgeschaltet.



HOT-Zone (Schutzbereich mit TX-Sperre)

- ① Beenden Sie den Sendevorgang am Erreger und senden Sie **NICHT** erneut, bevor die Anzeige den HOT-Bereich verlassen hat.

Überprüfen vor dem Senden

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie vom Erreger senden.

- Die Antenne ist ordnungsgemäß eingestellt.
- Wenn der Linearverstärker mit 180 ~ 264 V Wechselstrom verwendet wird, ist er auf die zu verwendende Ausgangsleistung eingestellt (1 kW oder 500 W).
- Wenn ein Icom-CI-V-Erreger angeschlossen ist, werden Betriebsfrequenz und -band synchronisiert.
- Für jede Ausgangsleistung (1 kW und 500 W) ist der ALC-Pegel für die HF-Eingangsanschlüsse ([INPUT 1] und [INPUT 2]) angepasst.
- Die folgenden Einstellungen sind korrekt.
 - Der Status von [INPUT 1] und [INPUT 2]
 - Das Frequenzband für [INPUT 1] und [INPUT 2]
 - Der Linearverstärkerschaltkreis ist ein- oder ausgeschaltet
 - Der eingebaute Antennentuner ist ein- oder ausgeschaltet
- Überprüfen Sie den Wert aller Messanzeigen nach dem letzten Sendevorgang.

Sicherheitshinweis zum Senden:

Senden Sie **NICHT** von einem Erreger, der an **INPUT** angeschlossen ist (leuchtet grün: RX-Seite). Dadurch kann der Verstärker beschädigt werden.

Über den eingebauten Antennentuner

Der eingebaute Antennentuner passt automatisch den Linearverstärker in einem Impedanzbereich von $16,7 \sim 150 \Omega$ ab (VSWR von 3:1 oder weniger) auf die Antenne an.

- Nutzen Sie die manuelle Abstimmung, um die gewünschte Betriebsfrequenz einzustellen, wie rechts erläutert.
 - Nachdem der Tuner an eine Antenne angepasst ist, werden die Relaiskombinationen als Voreinstellungspunkt gespeichert.
 - ① Die Abstimmung startet nicht, auch wenn der Tuner durch Drücken von **TUNER** und Senden vom Erreger eingeschaltet wird.
- Die EIN/AUS-Einstellung des Tuners wird für jedes Frequenzband und jeden Antennenanschluss (ANT 1 bis ANT 6) gespeichert.
 - ① Wenn Sie den Tuner das nächste Mal einschalten und die von Hand eingestellte Frequenz auswählen, werden die gespeicherten Relaiskombinationen automatisch voreingestellt.
Wenn die Antenne nicht durch Abstimmung am Voreinstellungspunkt angepasst werden kann, führen Sie die Schritte zur manuellen Abstimmung erneut aus.
- Bis zu 100 Abstimmrelaiskombinationen können für jeden Antennenanschluss.
Wenn Sie eine neue Antenne installieren oder die Antenneneinstellungen ändern wollen, können Sie alle internen Voreinstellungspunkte der eingebauten Antenne mit dem Element „<<Tuner Preset Memory Clear>>“ auf dem FUNCTION-Einstellbildschirm löschen.

MENU » SET > Function >
 <<Tuner Preset Memory Clear>>

HINWEIS:

- Der eingebaute Antennentuner des Erregers muss ausgeschaltet sein.
- Wenn eine Drahtantenne nicht abgestimmt werden kann, überprüfen Sie die Länge des Drahts und die Verbindung.
Beachten Sie, dass der IC-PW2 einen Draht nicht abstimmen kann, der $\frac{1}{2}\lambda$ oder ein Vielfaches dieser Frequenz lang ist.
- Wenn die Betriebsfrequenz geändert wird, muss die Antenne erneut abgestimmt werden.

TIPP: Abstimmung während des Split-Frequenzbetriebs

Wenn der Icom-Erreger sämtliche der folgenden Bedingungen erfüllt, stimmt der Verstärker die Antenne auf der Sendefrequenz automatisch (nimmt die Voreinstellung vor), auch wenn die Empfangsfrequenz des Erregers um 100 kHz oder mehr verändert wird.

- Im BAND-Fenster ist „AUTO“ ausgewählt.
 - Unterstützt die verknüpfte manuelle Abstimmung.
 - Während des Split-Frequenzbetriebs.
 - ① Wenn der Erreger sämtliche der folgenden Bedingungen erfüllt, nimmt der Verstärker automatisch die Voreinstellung der Antenne auf die Empfangsfrequenz vor, wenn die Empfangsfrequenz des Erregers um 100 kHz oder mehr verändert wird.
 - „CI-V Output (for ANT)*“ ist auf „OFF“ gestellt oder unterstützt keine CI-V-Befehle.
 - Verbunden mit **INPUT** (leuchtet grün: RX-Seite).
 - Während des Split-Frequenzbetriebs.
- * Wenn ein Icom-Erreger angeschlossen ist, der die verknüpfte manuelle Abstimmung unterstützt, wird dies automatisch auf „ON“ gestellt.

Über die manuelle Abstimmung

Sie können die Antenne vor dem Senden manuell abstimmen.

1. Halten Sie **TUNER** für 1 Sekunde gedrückt.
 - Die Anzeige an **TUNER** und **TUNE** blinkt rot.
 - „Starts tuning. Start transmitting.“ wird angezeigt.
 - ① Wenn ein Icom-Erreger angeschlossen ist, der die verknüpfte manuelle Abstimmung unterstützt, startet der Erreger gleichzeitig den Sendevorgang.
2. Wenn ein Erreger angeschlossen ist, der die verknüpfte manuelle Abstimmung nicht unterstützt, senden Sie von dem an **INPUT** angeschlossenen Erreger (leuchtet orange: TX/RX-Seite).
 - Nach der Abstimmung leuchtet die Anzeige am **TUNER** weiß und der eingebaute Antennentuner bleibt eingeschaltet.
 - ① Die Abstimmung dauert normalerweise 2 ~ 3 Sekunden.
 - ① Wenn „The tuning failed. Stop transmitting.“ angezeigt wird, beenden Sie den Sendevorgang.
Die Anzeige am **TUNER** erlischt und der Abstimmungsschaltkreis wird automatisch überbrückt.

HINWEIS:

- Nehmen Sie **NIEMALS** eine manuelle Abstimmung vor, wenn das Sende-SWR der Antenne 1,5:1 oder mehr beträgt, auch nicht nach einer automatischen Abstimmung.
- Wenn die Antenne auch nach der manuellen Abstimmung nicht angepasst werden kann, prüfen Sie die Impedanz und das Antennen-SWR.

SD- und SDHC-Karten werden nicht von Icom mitgeliefert. Sie werden vom Benutzer bereitgestellt.

TIPP: Icom empfiehlt, die werkseitigen Standarddaten des Linearverstärker zur Sicherung zu speichern.

Über die SD-Karten

Sie können eine SD-Karte mit bis zu 2 GB oder eine SDHC-Karte mit bis zu 32 GB verwenden. Icom hat die Kompatibilität mit den folgenden SD- und SDHC-Karten geprüft. (Stand: Juni 2026)

Marke	Typ	Kapazität
SanDisk®	SD	2 GB
	SDHC	4/8/16/32 GB

- ① Die obige Liste garantiert nicht die Leistung der Karte.
- ① Im Rest dieses Dokuments werden die SD-Karten und SDHC-Karten einfach als die SD-Karte oder als die Karte bezeichnet.

HINWEIS:

- Vor der Verwendung der SD-Karte lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitung.
- Wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt, könnten die Daten auf der Karte beschädigt oder gelöscht werden.
 - Sie entfernen die Karte aus dem Linearverstärker, während er noch auf die Karte zugreift.
 - Ein Stromausfall tritt auf, oder das Netzkabel wird abgetrennt, während auf die Karte zugegriffen wird.
 - Sie lassen die Karte fallen oder setzen sie starken Stößen oder Vibrationen aus.
- Berühren Sie nicht die Kontakte der Karte.
- Der Linearverstärker benötigt u. U. längere Zeit zum Erkennen einer Karte mit hoher Kapazität.
- Die Karte hat eine bestimmte Lebensdauer, so dass Lesen oder Schreiben von Daten nach einer Nutzung über längere Zeit möglicherweise nicht mehr möglich ist.

Wenn das Lesen oder Schreiben von Daten unmöglich ist, könnte die Lebensdauer der Karte abgelaufen sein. Verwenden Sie in diesem Fall eine neue.

Wir empfehlen Ihnen, eine separate Sicherungsdatei für wichtige Daten auf Ihrem PC anzulegen.

- Icom übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch beschädigte Daten auf einer SD-Karte entstanden sind.

Daten speichern

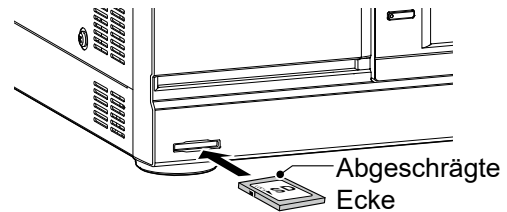
Sie können die folgenden Daten auf die Karte schreiben.

- Datensätze des Linearverstärkers
- Erfasste Bildschirme

Einsetzen

Setzen Sie die SD-Karte wie unten gezeigt ein.

- ① Stecken Sie die SD-Karte in den Schlitz, bis sie mit einem Klickgeräusch einrastet.
- ① Achten Sie beim Einsetzen der Karte auf die Ausrichtung.



HINWEIS:

Bevor Sie eine SD-Karte zum ersten Mal verwenden können, müssen Sie sie im Linearverstärker formatieren.

- Durch Formatieren einer Karte werden alle ihre Daten gelöscht.
- Bevor Sie eine gebrauchte Karte formatieren, sollten Sie alle Daten darauf auf Ihrem PC sichern.
- Nach dem Einsetzen oder Formatieren wird auf der Karte ein besonderer Ordner erstellt, den Sie für Vorgänge wie z. B. die Aktualisierung der Firmware brauchen.

WICHTIG: Auch wenn Sie eine SD-Karte formatiert haben, können noch einige Daten auf der Karte sein. Wenn Sie die Karte entsorgen, stellen Sie sicher, dass diese physisch zerstört wird, um unbefugten Zugriff auf verbleibende Daten zu vermeiden.

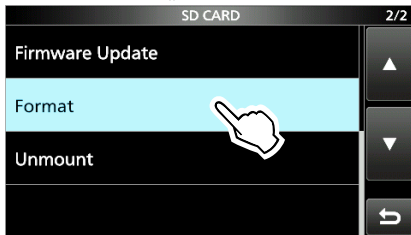
Formatieren

Formatieren Sie eine SD-Karte vor ihrer Verwendung für die Nutzung mit dem Linearverstärker, und gehen Sie dafür wie folgt vor.

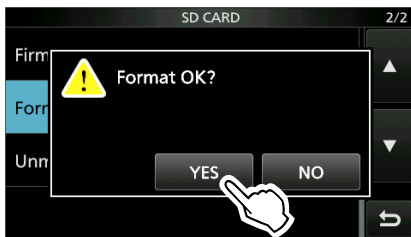
1. Öffnen Sie den SD CARD-Bildschirm.

MENU » **SET > SD Card**

2. Berühren Sie „Format“.



3. Berühren Sie [YES] zum Starten des Formatierens.



- Nach dem Formatieren kehren Sie zum SD CARD-Bildschirm zurück.

① Zum Abbrechen des Formatierens berühren Sie [NO].

4. Zum Schließen des SD CARD-Bildschirms drücken Sie **MENU** mehrmals.

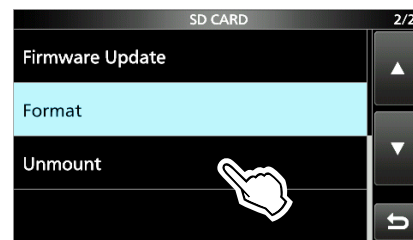
Abmelden

Bevor Sie eine Karte entnehmen, wenn der Linearverstärker eingeschaltet ist, müssen Sie diese immer vom System abmelden, wie unten gezeigt. Andernfalls können die Daten beschädigt oder gelöscht werden.

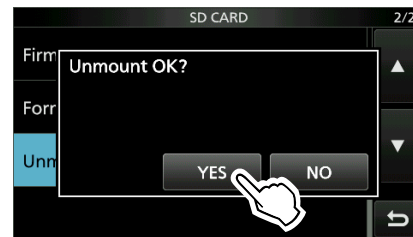
1. Öffnen Sie den SD CARD-Bildschirm.

MENU » **SET > SD Card**

2. Berühren Sie „Unmount“.



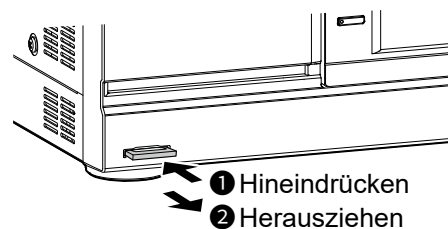
3. Berühren Sie [YES] zum Abmelden.



- Nach dem Abmelden kehren Sie zum SD CARD-Bildschirm zurück.

① Zum Abbrechen des Abmeldens berühren Sie [NO].

4. Entfernen Sie die Karte aus dem Linearverstärker.



① Drücken Sie die SD-Karte hinein, bis Sie ein Klicken hören, um die Karte zu entriegeln, und ziehen Sie sie heraus.

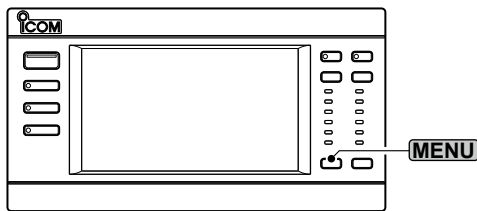
5. Zum Schließen des SD CARD-Bildschirms drücken Sie **MENU** mehrmals.

Wenn der Linearverstärker ausgeschaltet ist Sie können die SD-Karte ab Schritt 4 der oben beschriebenen Schritte herausnehmen.

Beschreibung des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus verwenden, um selten geänderte Werte oder Funktionen einzustellen.

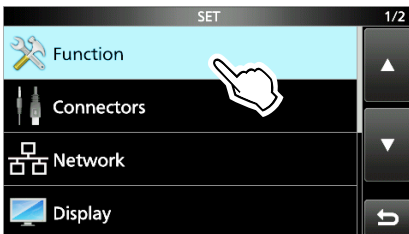
1. Drücken Sie **[MENU]**.



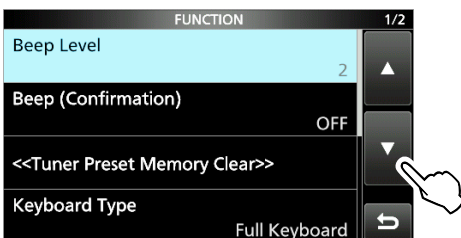
2. Berühren Sie **[SET]**.



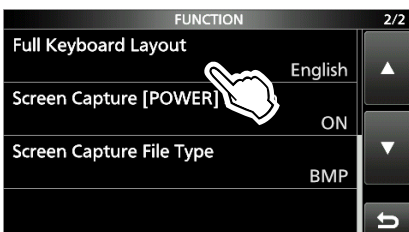
3. Berühren Sie die Kategorie, die Sie auswählen möchten.



4. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]**, um durch die Menüpunkte zu blättern.



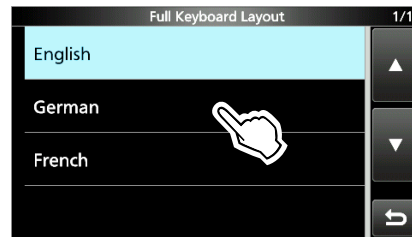
5. Berühren Sie einen Menüpunkt, um den Einstellbildschirm dafür zu öffnen, bzw. um die nächste Bauebene zu öffnen.
 ⓐ Zum Zurückgehen zur vorherigen Bauebene drücken Sie **[↶]**.



TIPP: Der Einstellmodus ist in einer Baumstruktur aufgebaut. Sie müssen möglicherweise zu der nächsten Bauebene gehen oder eine Ebene zurückgehen, je nach dem gewählten Element.

6. Berühren Sie die Option, um sie auszuwählen oder einzustellen.

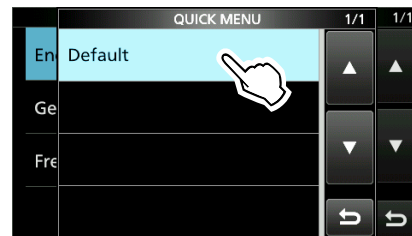
- Die ausgewählte Option wird eingestellt und der vorige Bildschirm erscheint wieder.



7. Zum Schließen des SET-Bildschirms drücken Sie **[MENU]**.

TIPP: Auf die Standardeinstellung zurücksetzen

1. Drücken Sie **[QUICK MENU]**, um den Bildschirm QUICK MENU aufzurufen.
2. Berühren Sie „Default“, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.
 ⓐ Zum Schließen des Kurzmenüs drücken Sie **[↶]**.



Menüpunkte im Einstellmodus

Function
Beep Level
Beep (Confirmation)
Power ON/OFF Control (Link to Exciter)
<<Tuner Preset Memory Clear>>
Keyboard Type
Full Keyboard Layout
Screen Capture [POWER] Switch
Screen Capture File Type
Connector
Selected BAND Output (BAND 1)
Output Type
Output Level
Selected BAND Output (BAND 2)
Output Type
Output Level
CI-V
CI-V Address
REMOTE AUX CI-V Baud Rate
REMOTE AUX CI-V Transceive
REMOTE AUX CI-V Output (for ANT)
INPUT1/2 Selection Input
Network
DHCP (Valid after Restart)
IP Address (Valid after Restart)
Subnet Mask (Valid after Restart)
Default Gateway (Valid after Restart)
Primary DNS Server (Valid after Restart)
2nd DNS Server (Valid after Restart)
Network Name
Remote Settings
Network Control (Valid after Restart)
Port (TCP) (Valid after Restart)
Network User1
Network User1 ID
Network User1 Password
Network User1 Administrator
Network User2
Network User2 ID
Network User2 Password
Network User2 Administrator

Display
LCD Backlight
LED Bright
Meter Response
Meter Peak Hold
Screen Saver
Opening Message
My Call
Temperature Unit
Display Language
System Language
Time Set
Date
Time
<<NTP TIME SYNC>>
NTP Function
NTP Server Address
UTC Offset
CLOCK2 Function
CLOCK2 UTC Offset
CLOCK2 Name
SD Card
Load Setting
Save Setting
Save Form
SD Card Info
Screen Capture View
Firmware Update
Format
Unmount
Others
Information
Version
MAC Address
Touch Screen Calibration
Reset
Partial Reset
All Reset

Zurücksetzen

Gelegentlich können falsche Informationen angezeigt werden. Dies kann durch statische Elektrizität oder andere Faktoren hervorgerufen werden.

Wenn dies Problem auftritt, schalten Sie den Linearverstärker AUS. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie den Linearverstärker wieder EIN. Wenn das Problem weiter besteht, führen Sie eine Teiltrücksetzung aus, wie rechts beschrieben. Wenn das Problem auch nach einer **Teiltrücksetzung** weiter besteht, führen Sie eine **vollständige Rücksetzung** aus, ebenso rechts beschrieben.

HINWEIS: Die vollständige Rücksetzung löscht alle Daten und stellt alle Einstellungen auf die werksseitigen Einstellungen zurück. Speichern Sie vor einer vollständigen Rücksetzung die Antennenspeicherinhalte, den Einstellstatus usw. auf einer SD-Karte.

Teiltrücksetz

Eine Teiltrücksetzung stellt die Betriebseinstellungen auf ihre Standardwerte zurück (Frequenzband, Menüinhalte usw), ohne die im Folgenden aufgeführten Elemente zu löschen:

- Inhalt des Antennenspeichers
- Die ON/OFF-Einstellung des internen Antennentuners
- Voreingestellte Punkte für die Schnellabstimmung
- Netzwerkeinstellungen
- Remote-Einstellungen
- My Call-Einstellung
- Einstellungen für das Display der Taste ANT
- RX-I/O-Einstellung für jedes Frequenzband
- Inhalt der ALC-Einstellung

Vollständige Rücksetzung

Beim Zurücksetzen werden alle Daten gelöscht und alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Antennenspeicherinhalte, Tunerspeicherinhalte usw. werden gelöscht, so dass Sie Ihre Betriebseinstellungen neu schreiben müssen, falls Sie keine Sicherungskopie haben.

TIPP:

- Um alle voreingestellten Punkte für die Schnellabstimmung zu löschen, tun Sie dies über den folgenden Punkt.

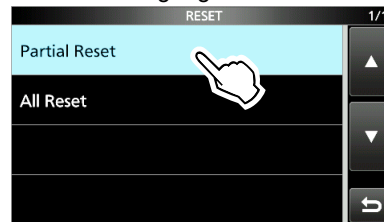
MENU » **SET > Function >**
<<Tuner Preset Memory Clear>>

- Wenn ein Touchscreen-Bedienfehler oder ein unerwarteter Vorgang auftritt, können Sie nicht auf den Einstellmodus schalten. In diesem Fall führen Sie eine Vollständige Rücksetzung aus, wie unten beschrieben:
 1. Schalten Sie den Linearverstärker aus.
 2. Halten Sie **MENU** und **PROTECT** gedrückt und drücken Sie **POWER**.

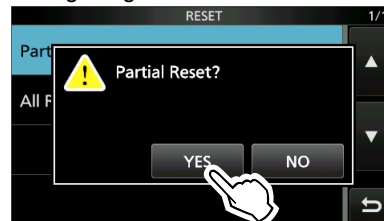
ⓘ Wenn Sie den Linearverstärker nicht mit **POWER** ein- oder ausschalten können, führen Sie eine vollständige Rücksetzung durch, indem Sie eine externe Stromquelle anschließen, während Sie **MENU** und **PROTECT** gedrückt halten.

◇ Teiltrücksetzung

1. Öffnen Sie den RESET-Bildschirm.
MENU » **SET > Others > Reset**
2. Berühren Sie „Partial Reset“.
• Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

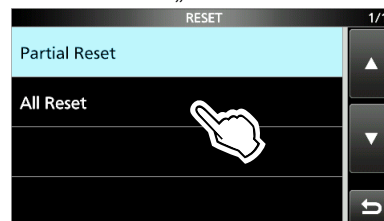


3. Berühren Sie [YES].
ⓘ Nach dem Zurücksetzen wird der Hauptbildschirm angezeigt.

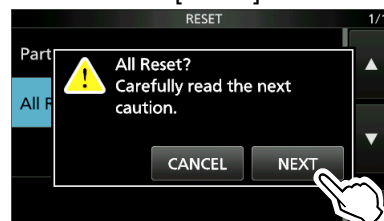


◇ Vollständige Rücksetzung

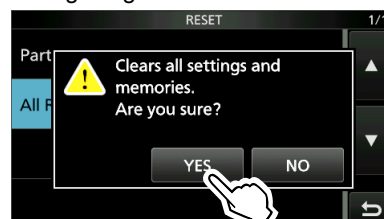
1. Öffnen Sie den RESET-Bildschirm.
2. Berühren Sie „All Reset“.



3. Berühren Sie [NEXT].



4. Nachdem Sie die angezeigte Meldung sorgfältig gelesen haben, berühren Sie [YES], um die Vollständige Rücksetzung auszuführen.
ⓘ Nach dem Zurücksetzen wird der Hauptbildschirm angezeigt.



Technische Daten

◇ Allgemein

- Frequenzbereich:
 - 1,800000 ~ 1,999999 MHz
 - 3,500000 ~ 3,999999 MHz
 - 7,000000 ~ 7,300000 MHz
 - 10,100000 ~ 10,150000 MHz
 - 14,000000 ~ 14,350000 MHz
 - 18,068000 ~ 18,168000 MHz
 - 21,000000 ~ 21,450000 MHz
 - 24,890000 ~ 24,990000 MHz
 - 28,000000 ~ 29,700000 MHz
 - 50,000000 ~ 54,000000 MHz
- Nutzbarer Temperaturbereich:
 - 10 °C ~ +40 °C, 14 °F ~ 104 °F
- Eingangsimpedanz:
 - 50 Ω (Unsymmetrisch)
- Stromversorgungsanforderungen:
 - USA/EXP-Ausführung
 - 90 ~ 132 V Wechselstrom (50 Hz/60 Hz),
 - 180 ~ 264 V Wechselstrom (50 Hz/60 Hz)
 - EUR-Ausführung
 - 180 ~ 264 V Wechselstrom (50 Hz/60 Hz)
- Antriebsleistung:
 - Maximal 100 W
- Maximale Ausgangsleistung:
 - 90 ~ 132 V Wechselstrom: 500 W
 - 180 ~ 264 V Wechselstrom: 1 kW/500 W
- Nebenaussendungen:
 - HF-Bänder: Weniger als -60 dB
 - 50-MHz-Band: Weniger als -70 dB
 - ① Dieser Wert gilt nicht für unerwünschte Strahlung (ohne Oberwellen), die durch einen Erreger verursacht werden.
- Abmessungen (ohne vorstehende Teile):
 - 425 (B) × 149 (H) × 445 (T) mm,
 - 16,7 (B) × 5,9 (H) × 17,5 (T) Zoll
- Gewicht (ca.):
 - 21,6 kg, 47,6 lb

◇ Antennentuner

- Abgeglichener Impedanzbereich:
 - 16,7 ~ 150,0 Ω
 - (HF-Band bis 50-MHz-Band und 5-MHz-Band)
 - ① Im 5-MHz-Band ist nur die Abstimmfunktion garantiert.
- Antennenabstimmgenauigkeit:
 - VSWR 1,5:1 oder weniger
- Zeit für automatische Abstimmung:
 - Ca. 2 bis 3 Sekunden (Normalbedingungen)
 - Maximal 15 Sekunden

① Änderungen der technischen Daten bleiben ohne Ankündigung oder Verpflichtung vorbehalten.

Optionen

Kabel

- **OPC-2501** KOAXIALKABEL FÜR DPD-RÜCKKOPPLUNG
 - ① Das Kabel ist 3 m lang (9,8 Fuß).
- **OPK-5** OPTIONALER KABELSATZ
 - Folgende Kabel sind im Lieferumfang enthalten.
 - OPC-125B: Koaxialkabel
 - ca. 3 m, 9,8 Fuß
 - OPC-718: Fernbedienungskabel
 - ca. 3 m, 9,8 Fuß
 - OPC-104B: Zubehörkabel
 - ca. 3 m, 9,8 Fuß

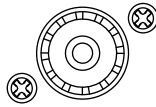
Sonstiges

- **RS-PW2** FERNBEDIENUNGS SOFTWARE

10 ANSCHLUSS-INFORMATIONEN

[INPUT 1]/[INPUT 2]

Zum Anschluss eines Antennensteckverbinders an einem Erreger über ein Koaxialkabel.

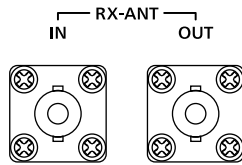


- Eingangs-/Ausgangs impedanz: 50 Ω (unsymmetrisch)
- ① Schließen Sie einen Erreger mit einer maximalen Sendeausgangsleistung von 100 oder 200 W an.
- ① Wählen Sie nach dem Anschluss eines Erregers eine geeignete Option in der folgenden Einstellung aus.

MENU » **EXCITER > Exciter Connection**

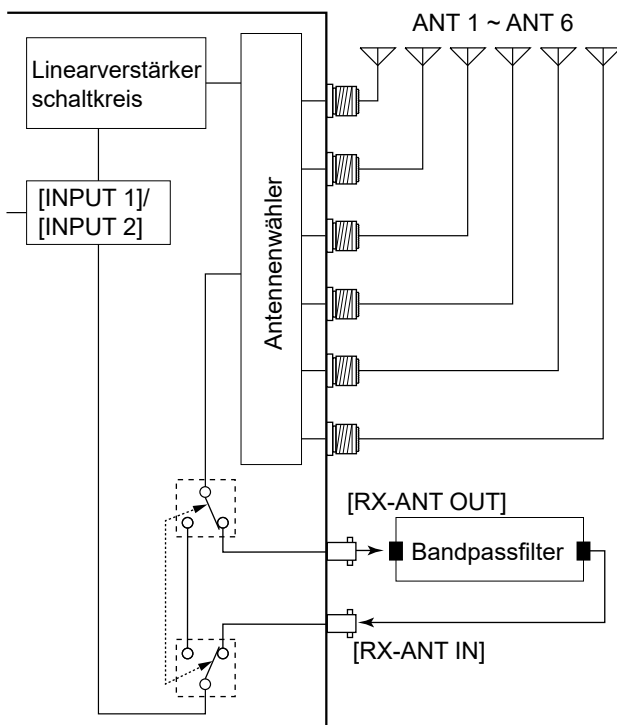
[RX-ANT IN]/[RX-ANT OUT]

Zum Anschluss eines externen Geräts wie z. B. eines Vorverstärkers, Bandpassfilters oder Abschwächers, direkt unterhalb der jeweiligen Antenne eingesteckt (ANT 1 ~ ANT 6).



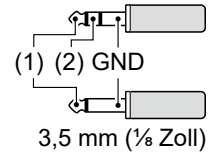
- Eingangsimpedanz: 50 Ω (unsymmetrisch)
- Anschlussstyp: BNC
- ① Die EIN/AUS-Einstellung der RX-E/A kann auf dem Bildschirm „ANTENNA SELECT“ von **INPUT** geändert werden (leuchtet grün: RX-Seite).
- ① Wenn die RX-E/A aktiviert ist, wird ein von ANT 1 ~ ANT 6 empfangenes Signal an [RX-ANT OUT] ausgegeben. Ein Signal, das durch ein externes Gerät gelaufen ist (Beispiel: Bandpassfilter), das wie unten dargestellt angeschlossen ist, wird in [RX-ANT IN] eingegeben.

RX-E/A-Schalt diagramm:



[INPUT 1/2]

Zum Anschluss eines externen Geräts für die Steuerung von [INPUT 1] und [INPUT 2].



- ① Der Umschaltvorgang zwischen [INPUT 1] und [INPUT 2] je nach Signaleingang (Niedrig oder Offen) vom externen Gerät kann in der folgenden Einstellung geändert werden.

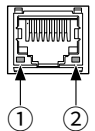
MENU » **SET > Connectors > INPUT1/2 Selection Input**

- ① Wenn die Option, (2) auf nicht verbunden einzustellen, in der Eingangsauswahleinstellung für INPUT1/2 ausgewählt ist, funktioniert der Stereo-Minstecker als Mono-Minstecker.

[LAN]

Dieser Anschluss dient zur:

- Uhrzeitsynchronisierung über einen NTP-Server.
- Fernbedienung mit der optionalen Software RS-PW2.

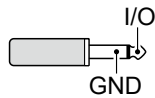


Über die LED-Anzeige

- ① LINK/ACT
 - Leuchtet grün, wenn ein Kabel angeschlossen ist.
 - Leuchtet nicht, wenn kein Kabel angeschlossen ist.
 - Blinkt während der Kommunikation grün.
- ② Geschwindigkeit
 - Leuchtet grün während der Übertragung in 100BASE-TX.
 - Leuchtet nicht während der Übertragung in 10BASE-T oder wenn keine Verbindung vorliegt.

[REMOTE AUX]

Zum Anschluss einer Steuerung für den Linearverstärker (Ein- oder Ausschalten usw.) oder eines externen Geräts wie z. B. eines Antennenrotor-Steuergeräts oder eines Banddecoders mit CI-V-Befehlen.



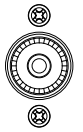
3,5 mm (1/8 Zoll)

① Wenn Sie Informationen an ein externes Gerät senden, z. B. über das Frequenzband des Verstärkers, müssen möglicherweise die CI-V-Einstellungen vorgenommen werden.

MENU » **SET > Connectors > CI-V**

[ANT 1] bis [ANT 6]

Zum Anschluss einer 50-Ω-Antenne für das HF-Band und das 50-MHz-Band oder einer Blindlast.



• Eingangs-/Ausgangsimpedanz: 50 Ω
(unsymmetrisch)

① Verwenden Sie eine Antenne bzw. Blindlast mit ausreichendem Abstand zur maximalen Eingangsleistung.

① Sie können einstellen, ob die einzelnen Antennenanschlüsse genutzt werden sollen oder nicht, und den Anschluss für jedes Frequenzband in der folgenden Einstellung festlegen.

MENU » **ANT**

[ACC 1]/[ACC 2]

Zum Anschluss eines Icom-Erregers zur Ein- und Ausgabe von Steuersignalen für den Linearverstärker.

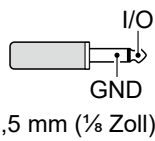
① [ACC 1] ist für den an [INPUT 1] angeschlossenen Erreger. [ACC 2] ist für den an [INPUT 2] angeschlossenen Erreger.

ACC 1/ACC 2	PIN-Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	TECHNISCHE DATEN
<p>7-polig Rückseitenansicht</p>	1	NC	Keine Verbindung.	–
	2	GND	Zur Erdung des Geräts.	–
	3	SEND	Ein Anschluss, der den Linearverstärker in den Übertragungszustand versetzt, synchronisiert mit der Übertragung eines Icom-Exciters.	Ausgangsspannung (TX): –0,5 V bis +0,8 V Ausgangsstrom: Weniger als 20 mA
	4	NC	Keine Verbindung.	–
	5	ALC	ALC-Spannungsausgang.	Steuerspannung: –10 bis 0 V
	6	NC	Keine Verbindung.	–
	7	13,8 V	Eingangsanschluss für 13,8 V Gleichstrom.	Eingangsstrom: Weniger als 1 A

[REMOTE 1]/[REMOTE 2]

Zum Anschluss eines Icom-Erregers zur Fernbedienung des Linearverstärkers mit CI-V-Befehlen.

- ① [REMOTE 1] ist für den Erreger, der an [INPUT 1] angeschlossen ist.
 [REMOTE 2] ist für den Erreger, der an [INPUT 2] angeschlossen ist.

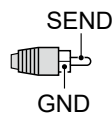


HINWEIS: Stellen Sie die Verbindung mit einem Icom-Erreger **IMMER** Eins zu Eins her. Der Verstärker unterstützt keine Fernbedienung mehrerer Geräte mit einem CI-V-Pegelwandler.

[SEND 1]/[SEND 2]

Zum Anschluss eines Nicht-Icom-Erregers für die Synchronisierung von Senden und Empfangen.

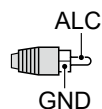
- ① Wenn dieser Anschluss an Masse liegt, sendet der Verstärker.
 ① [SEND 1] ist für den Erreger, der an [INPUT 1] angeschlossen ist.
 [SEND 2] ist für den Erreger, der an [INPUT 2] angeschlossen ist.



[ALC 1]/[ALC 2]

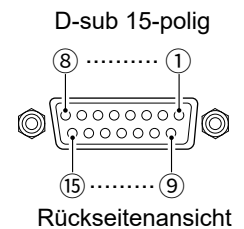
- Zur Ausgabe der ALC-Spannung an einen nicht von Icom stammenden Erreger.
- Wenn ein Icom-Erreger angeschlossen ist und die Funktion Digital Pre-Distortion (DPD) verwendet wird, wird das Rückkopplungssignal ausgegeben.

- ① [ALC 1] ist für den Erreger, der an [INPUT 1] angeschlossen ist.
 [ALC 2] ist für den Erreger, der an [INPUT 2] angeschlossen ist.



[BAND 1]/[BAND 2]

Dieser Anschluss wird zur Steuerung eines externen Geräts verwendet, das an [RX-ANT IN] oder [RX-ANT OUT] angeschlossen ist, je nach Spannung des ausgewählten Frequenzbands.



PIN-Nr.	AUSGANGSBAND
①	1,8 MHz
②	3,5 MHz
③	7 MHz
④	14 MHz
⑤	21 MHz
⑥	28 MHz
⑦	GND
⑧	NC
⑨	NC
⑩	NC
⑪	10 MHz
⑫	18 MHz
⑬	24 MHz
⑭	50 MHz
⑮	NC

- ① [BAND 1] ist für den Erreger, der an [INPUT 1] angeschlossen ist.
 [BAND 2] ist für den Erreger, der an [INPUT 2] angeschlossen ist.
 ① Die Bandspannung wird ausgegeben, auch wenn der HF-Eingangsanschluss ([INPUT 1]/[INPUT 2]) auf **INPUT** eingestellt ist (grau: OFF).
 ① Die Ausgabebedingung der Bandspannung kann in den folgenden Einstellungen geändert werden.

MENU » SET > Connectors > Selected BAND Output > **Output Type (BAND1)**

MENU » SET > Connectors > Selected BAND Output > **Output Type (BAND2)**

Grazie per aver scelto questo prodotto Icom. IC-PW2 è un amplificatore lineare HF/50 MHz a tutta banda che raggiunge specifiche di 1 kW di piena potenza e ciclo di lavoro completo grazie all'impiego di transistor di potenza LDMOS nel circuito dell'amplificatore di potenza RF, che è noto per la sua affidabilità in ambienti ad alta temperatura a causa della trasmissione continua.

Se trattato con la dovuta cura, questo prodotto fornirà un funzionamento corretto per diversi anni.

IMPORTANTE

LEGGERE TUTTE LE ISTRUZIONI con attenzione prima di utilizzare il amplificatore lineare.

CONSERVARE QUESTO MANUALE DI

ISTRUZIONI— Questo manuale di istruzioni contiene istruzioni di base per il funzionamento del modello IC-PW2. Per le istruzioni d'uso avanzate, vedere il Manuale avanzato per i dettagli.

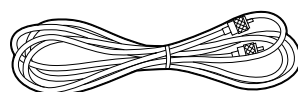
Il Manuale avanzato è disponibile al seguente indirizzo Internet:

<https://www.icomjapan.com/support/>

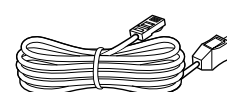
CARATTERISTICHE

- **Funzionamento a piena potenza 1 kW e ciclo di lavoro completo**
I transistor di potenza LDMOS sono utilizzati nel circuito amplificatore di potenza RF
- **Un'unità di alimentazione ad alta efficienza**
- **Dispositivo di controllo estraibile con display a colori con schermo touch da 4,3 pollici**
- **Un sintonizzatore per antenna automatico di tipo a relè che copre la stessa gamma di corrispondenza dalla banda HF alla banda 50 MHz**
- **Un selettore automatico per antenna che può essere commutato tra 6 antenne in sincronizzazione con la banda di frequenza di 2 eccitatori**
- **Connettori per unità esterne, come un preamplificatore e un filtro passa-banda**
- **Supporta l'uscita simultanea del segnale di banda su 2 sistemi**
- **La funzione Display durante l'operazione di protezione**
- **Funzionamento con eccitatori con potenza di uscita fino a 200 W**
- **Supporta il funzionamento di due radio (SO2R) con singolo operatore**
- **Funzione di blocco trasmettitore per impedire la trasmissione simultanea da 2 eccitatori**
- **Uno slot per scheda SD per salvare le impostazioni e aggiornare il firmware**
- **Presenza REMOTE AUX utilizzata per il controllo dell'antenna e così via**
- **La funzione Pre-distorsione digitale (DPD) per una maggiore linearità e una trasmissione nitida**
- **Controllo in remoto utilizzando il software RS-PW2 opzionale.**

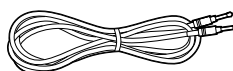
ACCESSORI IN DOTAZIONE



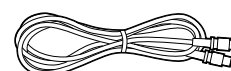
OPC-125B CAVO COASSIALE
(circa 3 m, 9,8 piedi)



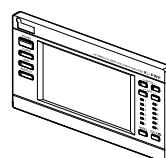
Cavo controller
(circa 3 m, 9,8 piedi)



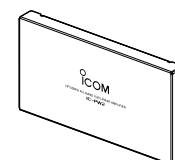
OPC-718
CAVO DEL TELECOMANDO
(circa 3 m, 9,8 piedi)



OPC-104B
CAVO ACCESSORI
(circa 3 m, 9,8 piedi)



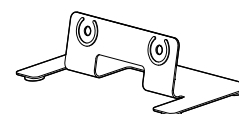
Controller



Pannello fittizio



Capocorda di
messa a terra





Supporto staffa di
montaggio


① Informazioni

- Alcuni accessori non sono in dotazione, oppure la forma è diversa, a seconda della versione dell'amplificatore lineare.
- Utilizzare una spina di alimentazione CA che corrisponda alla forma della presa da utilizzare, perché la spina non è inclusa.
- Per collegare un secondo eccitatore Icom, utilizzare OPK-5 opzionale.
- Icom non fornisce supporto per eccitatori non Icom, PC, apparecchiature di rete o impostazioni di rete collegate all'amplificatore.

DEFINIZIONI ESPLICITE

PAROLA	DEFINIZIONE
 PERICOLO!	Esiste la possibilità di morte, gravi lesioni personali o esplosione.
 AVVERTENZA!	Rischio di lesioni personali, incendi o scosse elettriche.
ATTENZIONE	Rischio di danni all'apparecchiatura.
NOTA	Consigliata per un utilizzo ottimale. Non vi sono rischi di lesioni personali, incendi o scosse elettriche.

INFORMAZIONI SU CE E DOC

 Il fabbricante, Icom Inc., dichiara che le versioni dell'IC-PW2 che hanno il simbolo "CE" sul prodotto sono conformi ai requisiti essenziali della Direttiva sulle apparecchiature radio, 2014/53/UE e alla limitazione dell'uso di determinate sostanze pericolose nella Direttiva sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche, 2011/65/UE.

Il testo completo della Dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
<https://www.icomjapan.com/support/>

Queste versioni sono inoltre conformi ai requisiti essenziali del Regolamento sulle batterie, (UE) 2023/1542.

SMALTIMENTO



Il simbolo del cassonetto barrato riportato sul prodotto, sulle pubblicazioni o sull'imballaggio ricorda che nell'Unione Europea tutti i prodotti elettrici ed elettronici, le batterie e gli accumulatori (batterie ricaricabili)

devono essere portati in punti raccolta stabiliti alla fine della durata in servizio. Non smaltire questi prodotti come rifiuti urbani indifferenziati. Smaltirli in base alle leggi vigenti nella propria area.

INFORMAZIONI SUI SEGNALI SPURI

Si potrebbero ricevere segnali spuri in alcune frequenze.

Questi segnali sono prodotti nel circuito interno e non indicano un malfunzionamento del amplificatore lineare.

MARCHI DI FABBRICA

Icom e Icom logo sono marchi registrati di Icom Incorporated (Giappone) in Giappone, Stati Uniti, Regno Unito, Germania, Francia, Spagna, Russia, Australia, Nuova Zelanda e altri paesi.

Altri eventuali nomi di marche o prodotti sono marchi registrati dei rispettivi proprietari.

Icom non è responsabile per la distruzione, il danneggiamento o le prestazioni di qualsiasi attrezzatura Icom o non Icom se il malfunzionamento è causato da:

- Forza maggiore, che include, senza limitazioni, incendi, terremoti, tempeste, inondazioni, fulmini o altri disastri naturali, disordini, rivolte, guerre o contaminazione radioattiva.
- L'utilizzo dell'amplificatore lineare Icom con qualsiasi apparecchiatura che non sia stata prodotta o approvata da Icom.

Questo prodotto include il software "RTX" RTOS e possiede la licenza valida per questo software.

Questo prodotto include il software open source "zlib" e possiede una licenza open source valida per questo software.

Questo prodotto include il software open source "libpng" e possiede una licenza open source valida per questo software.

Questo prodotto include il software open source "MBED TLS" e possiede una licenza open source valida per questo software.

Questo prodotto include il software open source "FreeType library" e possiede una licenza open source valida per questo software.

Fare riferimento alla pagina "About the Licenses" in inglese alla fine del manuale per informazioni sul software open source "RTX", "zlib", "libpng" e "MBED TLS".

INFORMAZIONI SUL TOUCH SCREEN

◇ **Funzionamento touch**

Nel Manuale avanzato o nel Manuale di base, il funzionamento touch viene descritto come illustrato di seguito, con il segnale acustico attivato.



Toccare

Se il display viene toccato per breve tempo, viene emesso un segnale acustico breve.



Toccare per 1 secondo

Se il display viene toccato per 1 secondo, vengono emessi un segnale acustico breve e uno lungo.

◇ **Precauzioni sul touch screen**

- Il touch screen potrebbe non funzionare correttamente se è applicata la pellicola di protezione dell'LCD.
- Toccando lo schermo con unghie, oggetti affilati, ecc. o toccandolo con forza si rischia di danneggiarlo.
- Funzioni tipiche dei tablet PC come scorrere, stringere e allargare le dita non possono essere eseguite su questo touch screen.

◇ **Manutenzione del touch screen**

- Se il touch screen è polveroso o sporco, pulirlo con un panno morbido e asciutto.
- Quando si pulisce il touch screen, fare attenzione a non premerlo troppo forte e a non graffiarlo con le unghie. Altrimenti si rischia di danneggiarlo.

INFORMAZIONI SUI MANUALI

I seguenti manuali o la Guida di questo amplificatore lineare sono pubblicati al seguente indirizzo Internet: <https://www.icomjapan.com/support/>

• **Manuale di istruzioni**

Istruzioni per il funzionamento completo.

• **Guida di riferimento CI-V (inglese)**

Descrive i comandi per il controllo usati nel funzionamento con telecomando (comunicazione seriale con CI-V).

Per riferimento

• **Termini radioamatoriali (inglese)**

Un glossario di termini radioamatoriali in inglese.

INFORMAZIONI SULLE ISTRUZIONI

Il manuale di istruzioni utilizza i seguenti indicatori.

“ ” (Virgolette):

Utilizzate per indicare icone, voci di impostazione e titoli delle schermate visualizzati sullo schermo. I titoli delle schermate vengono inoltre scritti in lettere maiuscole. (Esempio: Schermata FUNCTION)

[] (parentesi quadre):

Utilizzate per indicare i pulsanti.

Percorsi per le modalità di impostazione e le schermate di impostazione:

I percorsi per le modalità di impostazione, le schermate di impostazione e le voci di impostazione vengono indicati nel modo seguente.

MENU » SET > Time Set > Date/Time

Esempio di istruzione

◇ Come impostare la data

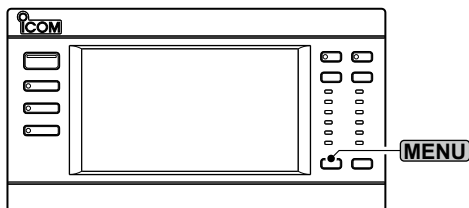
1. Aprire la schermata “DATE/TIME”.

MENU » SET > Time Set > Date/Time

2. Toccare “Date”.
 - Apre la schermata di modifica data.
3. Toccare [+] o [-] per regolare la data.
4. Toccare [SET] per impostare la data.

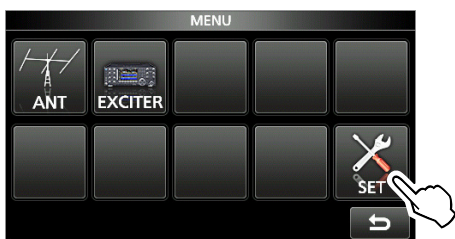
Istruzioni dettagliate

1. Premere **MENU**.



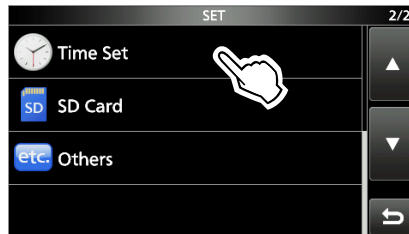
- Apre la schermata MENU.

2. Toccare [SET].



- Apre la schermata SET.

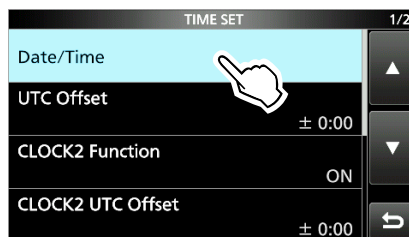
3. Toccare “Time Set”.



- Apre la schermata “TIME SET”.

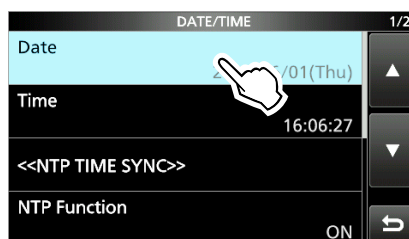
① Premere [▲] o [▼] per scorrere le voci.

4. Toccare “Date/Time”.



- Apre la schermata “DATE/TIME”.

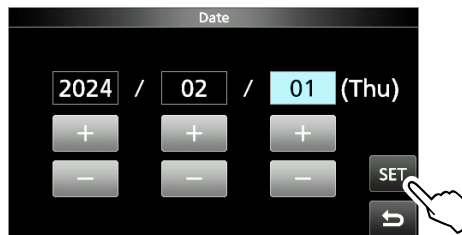
5. Toccare “Date”.



- Apre la schermata “Date”.

6. Toccare [+] o [-] per impostare la data.

7. Toccare [SET].



NOTE DI INSTALLAZIONE

Per le installazioni di una stazione amatoriale di base si raccomanda di calcolare la distanza anteriore di fronte all'array antenna in base all'EIRP (Potenza Irradiata Isotropica Efficace). La distanza in altezza sotto l'array antenna può essere determinata nella maggior parte dei casi in base alla potenza RF dei terminali di ingresso dell'antenna.

Poiché per frequenze diverse sono stati consigliati limiti di esposizione diversi, la tabella relativa dà le linee guida per le considerazioni necessarie all'installazione.

Sotto i 30 MHz, i limiti consigliati sono specificati in termini di campi V/m o A/m, poiché è probabile che cadano all'interno dell'area vicina. Nello stesso modo, le antenne potrebbero essere fisicamente brevi in termini di lunghezza elettrica. e l'installazione potrebbe richiedere un dispositivo di allineamento dell'antenna in grado di creare campi magnetici locali ad elevata intensità. Le analisi di tali installazioni MF possono essere considerate meglio in relazione agli appunti orientativi pubblicati, come il Bollettino FCC OET 65, Edizione 97-01, e i suoi allegati relativi alle installazioni di un trasmettitore amatoriale. I limiti consigliati dall'EC sono quasi uguali ai limiti 'incontrollati' specificati FCC, e vi sono delle tabelle indicanti le distanze di sicurezza pre-calcolate per diversi tipi di antenna e diverse bande di frequenza. Maggiori informazioni possono trovarsi su <http://www.arrl.org/>.

• Installazione tipica di una radio amatoriale

La distanza di esposizione tiene conto del fatto che il modello di radiazione predominante è avanti e che la radiazione verticalmente a valle è a guadagno di unità (la soppressione del lobo laterale è uguale al guadagno del lobo principale). Ciò vale oggi per quasi tutte le antenne a guadagno. Si suppone che le persone esposte stiano sotto l'array antenna e avere un'altezza tipica di 1,80 m.

Le figure assumono l'emissione del caso peggiore di un vettore costante.

Per bande da 10 MHz o più alte, si raccomandano i seguenti limiti di densità di potenza:

10–144 MHz 2 W/sq m

Distanza verticale uscita EIRP

1 Watts	2,1 m
10 Watts	2,8 m
25 Watts	3,4 m
100 Watts	5 m
1000 Watts	12 m

Distanza anteriore uscita EIRP

100 Watts	2 m
1000 Watts	6,5 m
10,000 Watts	20 m
100,000 Watts	65 m

In tutti i casi i rischi possibili dipendono dall'attivazione del trasmettitore per lunghi periodi. (gli attuali limiti consigliati sono specificati come una media di 6 minuti). Normalmente il trasmettitore non è attivo per lunghi periodi di tempo. Alcune licenze radio richiedono che un circuito timer tagli automaticamente il trasmettitore dopo 1-2 minuti, ecc.

In maniera simile, alcuni tipi di emissione, ad esempio SSB, CW, AM ecc. hanno una potenza di uscita 'media' inferiore, e il rischio corso è ancora minore.

PRECAUZIONI

⚠ **PERICOLO ALTO VOLTAGGIO RF! MAI** toccare un'antenna o il connettore di un'antenna durante la trasmissione. Facendolo si potrebbero causare scosse elettriche o ustioni.

⚠ **PERICOLO! MAI** azionare l'amplificatore lineare vicino a detonatori elettrici non schermati o in un'atmosfera esplosiva. Facendolo si potrebbero causare esplosioni e la morte.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** utilizzare l'amplificatore lineare durante un temporale. Facendolo si rischierebbe di causare scosse elettriche, incendi o danni all'amplificatore lineare. Scollegare sempre la fonte di alimentazione e l'antenna prima di un temporale.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** azionare l'apparecchiatura se si nota un odore o un suono anomalo o fumo. Spegnerne immediatamente l'alimentazione e/o rimuovere il cavo di alimentazione CC. Contattare il rivenditore o il distributore Icom per un consiglio.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** utilizzare o toccare l'amplificatore lineare né toccarlo con le mani bagnate. Farlo potrebbe causare scosse elettriche o danni all'amplificatore lineare.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** permettere che parti metalliche, cavi o altri oggetti tocchino l'interno dell'amplificatore lineare o entrino in contatto in modo inappropriato con i connettori del pannello posteriore. Farlo potrebbe causare scosse elettriche o danni all'amplificatore lineare.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** azionare l'amplificatore lineare senza una messa a terra solida. Collegare sempre il filo di terra al terminale di terra.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** porre l'amplificatore in un luogo instabile, dove potrebbe improvvisamente muoversi o cadere. Farlo potrebbe causare lesioni fisiche o danni all'amplificatore lineare.

ATTENZIONE: l'amplificatore lineare pesa circa 21,6 kg (47,6 lb). Tenere sempre a disposizione 2 persone per trasportare, sollevare o capovolgere l'amplificatore.

ATTENZIONE: NON esporre l'amplificatore lineare a pioggia, neve o liquidi di qualsiasi genere. Questi potrebbero danneggiare l'amplificatore lineare.

ATTENZIONE: NON utilizzare o lasciare l'amplificatore lineare in ambienti molto polverosi. Ciò potrebbe danneggiare l'amplificatore lineare.

ATTENZIONE: NON installare o porre l'amplificatore lineare in un luogo privo di adeguata ventilazione, né bloccare le bocchette di raffreddamento situate sopra, sul retro, ai lati o sotto l'amplificatore lineare. La dissipazione di calore potrebbe ridursi, e ciò potrebbe danneggiare l'amplificatore lineare.

ATTENZIONE: NON impostare la potenza di uscita RF dell'eccitatore collegato (del amplificatore lineare) su un valore superiore al livello di ingresso massimo dell'amplificatore lineare (200 W). In caso contrario, l'amplificatore sarà danneggiato.

ATTENZIONE: NON modificare le impostazioni interne dell'amplificatore. Ciò potrebbe ridurre le prestazioni e/o causare danni gravi e costosi all'amplificatore. La garanzia dell'amplificatore non copre i danni provocati da modifiche interne non autorizzate.

MAI posizionare l'amplificatore lineare in un luogo non sicuro per evitarne l'utilizzo involontario da parte di persone non autorizzate.

PRESTARE ATTENZIONE! L'amplificatore lineare potrebbe diventare molto caldo dopo una trasmissione continua per un lungo periodo di tempo.

NOTA: MAI lasciare l'amplificatore lineare in aree con temperature sotto $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($+14\text{ }^{\circ}\text{F}$) o sopra $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($+104\text{ }^{\circ}\text{F}$) per operazioni mobili.

NOTA: durante il funzionamento mobile marittimo, mantenere l'amplificatore lineare il più lontano possibile dalla bussola magnetica di navigazione, per evitare indicazioni errate.

Disattivare l'alimentazione dell'amplificatore lineare e scollegare il cavo di alimentazione quando si prevede di non utilizzare l'amplificatore per un lungo periodo di tempo.

Il display LCD potrebbe avere delle imperfezioni cosmetiche che appaiono come piccoli punti scuri o luminosi. Non si tratta di un malfunzionamento o di un difetto, ma è una normale caratteristica dei display LCD.

Solo per gli USA

ATTENZIONE: Cambiamenti o modifiche a questo amplificatore, non espressamente approvati da Icom Inc. possono invalidare l'autorizzazione all'uso di questo dispositivo secondo le norme FCC.

◆ Attenzione alle batterie a bottone

⚠ **PERICOLO!** L'amplificatore lineare contiene una batteria a bottone. **NON** ingerire MAI la batteria. Ciò potrebbe causare gravi ustioni interne in sole 2 ore e potrebbe portare alla morte. Tenere le batterie nuove e usate lontano dalla portata dei bambini. Inoltre, **NON** utilizzare o lasciare l'amplificatore lineare con la coperchio superiore aperta. Deve essere lontano dalla portata dei bambini.

Se la batteria potrebbe essere stata ingerita o inserita in qualsiasi parte del corpo, rivolgersi immediatamente a un medico.

⚠ **AVVERTENZA! NON** caricare, cortocircuitare, smontare, deformare, riscaldare o incenerire la batteria a bottone. I materiali infiammabili interni potrebbero causarne il surriscaldamento, l'esplosione o l'incendio.

⚠ **AVVERTENZA! NON** saldare **MAI** i terminali della batteria a bottone. Ciò potrebbe causarne il surriscaldamento, l'esplosione o l'incendio.

⚠ **AVVERTENZA!** Quando si smaltiscono le batterie, avvolgere i terminali con nastro adesivo per isolarli. Potrebbe verificarsi un cortocircuito se i terminali toccano oggetti metallici. Ciò potrebbe causarne il surriscaldamento, l'esplosione o l'incendio. Smaltire le batterie usate in conformità con le normative locali.

⚠ **AVVERTENZA! NON** invertire **MAI** la polarità della batteria a bottone. Ciò potrebbe causare un incendio o danneggiare l'amplificatore lineare.

⚠ **AVVERTENZA! NON** lasciare **MAI** la batteria a bottone in luoghi esposti alla luce solare diretta, ad alte temperature o a elevata umidità. Ciò potrebbe causare un incendio.

Produttore della batteria a bottone:

Nome: Panasonic Energy Co., Ltd.

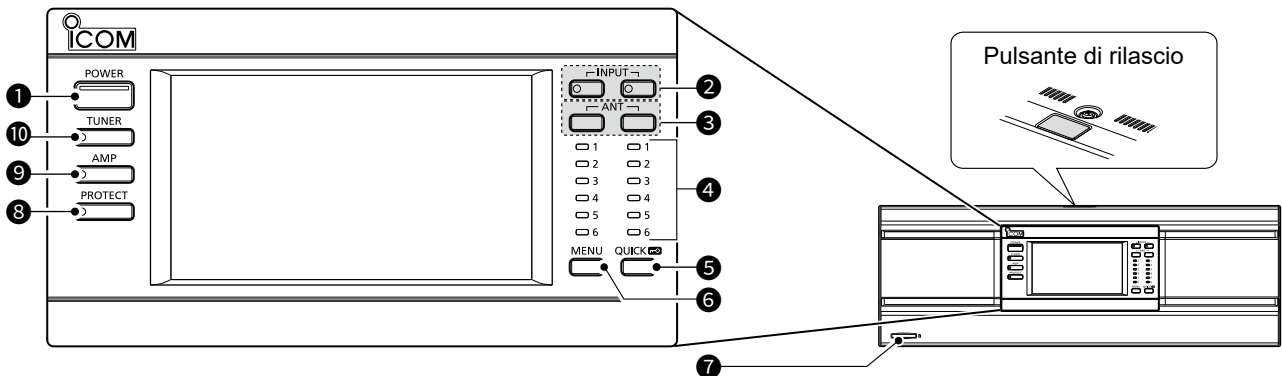
Indirizzo: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka
570-8511, Giappone

SOMMARIO

IMPORTANTE	46	1 DESCRIZIONE DEL PANNELLO	54
CARATTERISTICHE	46	Pannello anteriore	54
ACCESSORI IN DOTAZIONE	46	Pannello posteriore	55
DEFINIZIONI ESPLICITE	47	Display touch screen	57
INFORMAZIONI SU CE E DOC	47	◇ Schermata MENU	59
SMALTIMENTO	47	◇ Schermata QUICK MENU	59
INFORMAZIONI SUI SEGNALI SPURI	47	Inserimento e modifica tramite la tastiera	59
MARCHI DI FABBRICA	47	◇ Inserimento e modifica dei caratteri	59
INFORMAZIONI SUL TOUCH SCREEN	48	◇ Tipi di tastiera	60
◇ Funzionamento touch	48	◇ Inserimento e modifica	60
◇ Precauzioni sul touch screen	48	◇ Esempio di inserimento e modifica	61
◇ Manutenzione del touch screen	48		
INFORMAZIONI SUI MANUALI	48	2 INSTALLAZIONE E CONNESSIONI	62
INFORMAZIONI SULLE ISTRUZIONI	49	Fissaggio del controller	62
NOTE DI INSTALLAZIONE	50	Utilizzo del controller separatamente dall'unità principale	62
PRECAUZIONI	51	◇ Distacco dall'unità principale	62
◇ Attenzione alle batterie a bottone	51	◇ Collegamento del cavo controller	63
		◇ Fissaggio del supporto della staffa di montaggio	63
		◇ Fissaggio su una superficie piana	63
		Selezione di una ubicazione	63
		Dissipazione del calore	63
		Messa a terra	63
		Collegamento del cavo di alimentazione CA	64
		◇ Informazioni sulla tensione di alimentazione ..	64
		◇ Informazioni sulla spina di alimentazione CA ..	64
		Eccitatore	65
		Antenna	65
		◇ Impedenza	65
		◇ Informazioni sulla potenza di ingresso massima	65
		Collegamento agli eccitatori	65
		◇ Collegamento di 2 eccitatori Icom a [INPUT 1] e [INPUT 2]	66
		◇ Collegamento di 1 eccitatore Icom a [INPUT 1] ..	66
		◇ Collegamento di 1 eccitatore Icom a [INPUT 2] ..	67
		◇ Collegamento di 1 eccitatore Icom a [INPUT 1] e [INPUT 2]	67
		◇ Collegamento di 1 eccitatore Icom e 1 eccitatore non Icom a [INPUT 1] e [INPUT 2] ..	68
		◇ Collegamento di 1 eccitatore non Icom a [INPUT 1]	68
		◇ Collegamento di 2 eccitatori non Icom a [INPUT 1] e [INPUT 2]	69

3 CONFIGURAZIONE INIZIALE.....	70	6 SCHEDA SD	82
Prima della configurazione iniziale	70	Informazioni sulle schede SD	82
Impostazioni CI-V	70	Salvataggio dei dati	82
◇ Indirizzo CI-V	70	Inserimento	82
◇ Baud rate CI-V	70	Formattazione	83
◇ Funzione ricetrasmisione CI-V	70	Smontaggio	83
Accensione e spegnimento dell'unità	70		
Modalità di connessione	70	7 MODALITÀ DI IMPOSTAZIONE.....	84
◇ Impostazione del collegamento dell'eccitatore..	70	Descrizione della modalità di impostazione	84
◇ Commutazione del layout di visualizzazione		Elementi della modalità Impostazione.....	85
di [INPUT 1] e [INPUT 2]	71		
◇ Le impostazioni CI-V di [INPUT 1] e [INPUT 2]..	71		
◇ Sincronizzazione con l'eccitatore	72	8 MANUTENZIONE	86
Regolazione ALC.....	72	Ripristino	86
		◇ Ripristino parziale.....	86
4 OPERAZIONI DI BASE	75	◇ Ripristino totale.....	86
Modalità operative	75		
◇ Modalità Selettore antenna	75	9 SPECIFICHE E OPZIONI.....	87
◇ Modalità sintonizzatore dell'antenna	75	Specifiche	87
◇ Modalità amplificatore lineare.....	75	◇ Generali.....	87
Modifica dello stato di [INPUT 1] e [INPUT 2]	76	◇ Sintonizzatore dell'antenna	87
◇ Utilizzo del selettore di ingresso RF	76	Opzioni	87
◇ Utilizzo del display touch screen	76		
Commutazione della potenza di uscita massima ..	76	10 INFORMAZIONI SUI CONNETTORI	88
Selezione della banda di frequenza	76	[INPUT 1]/[INPUT 2].....	88
Selezione del connettore dell'antenna	77	[RX-ANT IN]/[RX-ANT OUT].....	88
◇ Utilizzo del selettore dell'antenna.....	77	[INPUT 1/2].....	88
◇ Utilizzo del display touch screen	77	[LAN]	88
Impostazioni del display tasti ANT.....	78	[REMOTE AUX].....	89
Memoria antenna	78	[ACC 1]/[ACC 2]	89
Impostazione RX-I/O	79	Da [ANT 1] a [ANT 6].....	89
Display misuratore.....	80	[REMOTE 1]/[REMOTE 2].....	90
◇ Visualizzazione del misuratore multifunzione ..	80	[SEND 1]/[SEND 2]	90
◇ Informazioni sulla zona HOT del misuratore		[ALC 1]/[ALC 2]	90
TEMP	80	[BAND 1]/[BAND 2]	90
Conferma prima della trasmissione.....	80		
5 FUNZIONAMENTO DEL SINTONIZZATORE			
PER ANTENNA.....	81		
Informazioni sul sintonizzatore interno per			
antenna	81		
Informazioni sulla sintonizzazione manuale	81		

Pannello anteriore



1 TASTO ACCENSIONE **POWER**

Premere per attivare o disattivare l'amplificatore lineare.

- ① Quando l'amplificatore viene acceso, l'indicatore si illumina in blu.
- ① Quando l'amplificatore viene spento, e l'eccitatore Icom viene acceso, l'amplificatore funziona in modalità Selettore antenna (il display LCD, il circuito dell'amplificatore lineare e il sintonizzatore interno dell'antenna sono spenti).

2 SELETTORE INGRESSO RF **INPUT**

Quando si seleziona "Connect Two Exciters to INPUT1 & 2" nell'impostazione "Exciter Connection", premere uno o l'altro tasto per cambiare lo stato di [INPUT 1] e [INPUT 2], come mostrato di seguito.

Indicatore INPUT 1/2	Stato
OFF	OFF (non viene eseguita alcuna operazione)
Si illumina in arancione	lato TX/RX (TX e RX)
Si illumina in verde	lato RX (solo RX)

① Informazioni

- Lo stato di [INPUT 1] e [INPUT 2] può essere modificato anche nella modalità Selettore antenna.
- Quando un'altra opzione è selezionata nell'impostazione "Exciter Connection", questo tasto non può essere utilizzato.
- Quando si seleziona "Connect an Exciter to INPUT1 & 2" nell'impostazione "Exciter Connection", lo stato dell'indicatore cambia, a seconda dell'impostazione della funzione Separa dell'eccitatore Icom.

La funzione Separa è attivata:

l'indicatore [INPUT 1] sarà spento.

La funzione Separa è disattivata:

l'indicatore [INPUT 2] sarà spento.

3 SELETTORE ANTENNA **ANT**

Quando l'amplificatore lineare è disattivato:

- Premere per cambiare il connettore dell'antenna alternativamente tra ANT 1 e ANT 6.

Quando l'amplificatore lineare è attivato:

- Premere per visualizzare la schermata ANTENNA SELECT (INPUT 1/INPUT 2).
- Tenere premuto per 1 secondo per passare al connettore dell'antenna selezionato nell'impostazione dell'interruttore [ANT] (tenere premuto).
- ① Il connettore dell'antenna impostato su "OFF" nelle impostazioni da ANT 1 a ANT 6 non può essere selezionato.
- ① Il connettore di ingresso RF lato RX non può essere selezionato con lo stesso connettore antenna del connettore di ingresso RF lato TX/RX.

4 INDICATORE ANTENNA (ANT 1 ~ ANT 6)

Quando l'indicatore INPUT è acceso, l'indicatore del numero del connettore dell'antenna selezionato si illumina in bianco.

- ① Quando si seleziona il connettore dell'antenna tenendo premuto **ANT** per 1 secondo, l'indicatore lampeggia in bianco.

5 TASTO RAPIDO/BLOCCO **QUICK**

- Nella voce della schermata MENU o nella schermata di modifica dei caratteri e dei caratteri alfanumerici, premere il tasto per visualizzare la schermata QUICK MENU.
- Tenere premuto per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Blocco.
- ① Quando la funzione è attivata, tutti i tasti tranne **POWER**, **QUICK** e **PROTECT** sono disabilitati.

6 TASTO MENU **MENU**

Premere per visualizzare la schermata MENU.

7 SLOT SCHEDA SD [SD CARD]

Inserire una scheda SD (fornita dall'utente).

1 DESCRIZIONE DEL PANNELLO

Pannello anteriore

8 INTERRUOTTORE DI PROTEZIONE **PROTECT**

Quando il circuito di protezione è attivato, arrestare la trasmissione dall'eccitatore e premere l'interruttore per arrestare i segnali acustici e l'illuminazione rossa dell'indicatore.

- ① Il circuito di protezione non può essere disattivato durante la trasmissione.
- ① Anche se la funzione Blocco è attivata, il circuito di protezione può essere disattivato premendo **PROTECT** quando l'eccitatore non sta trasmettendo.
- ① La funzione rimane attiva finché non vengono risolti tutti i problemi, anche se i segnali acustici vengono interrotti.

9 INTERRUOTTORE AMPLIFICATORE LINEARE **AMP**

Premere per attivare o disattivare il circuito dell'amplificatore lineare.

- ① Quando il circuito è attivato, l'indicatore su **AMP** si illumina in bianco.
- ① Quando il circuito è disattivato, la potenza di uscita dell'eccitatore viene trasmessa direttamente al sintonizzatore dell'antenna o al connettore.

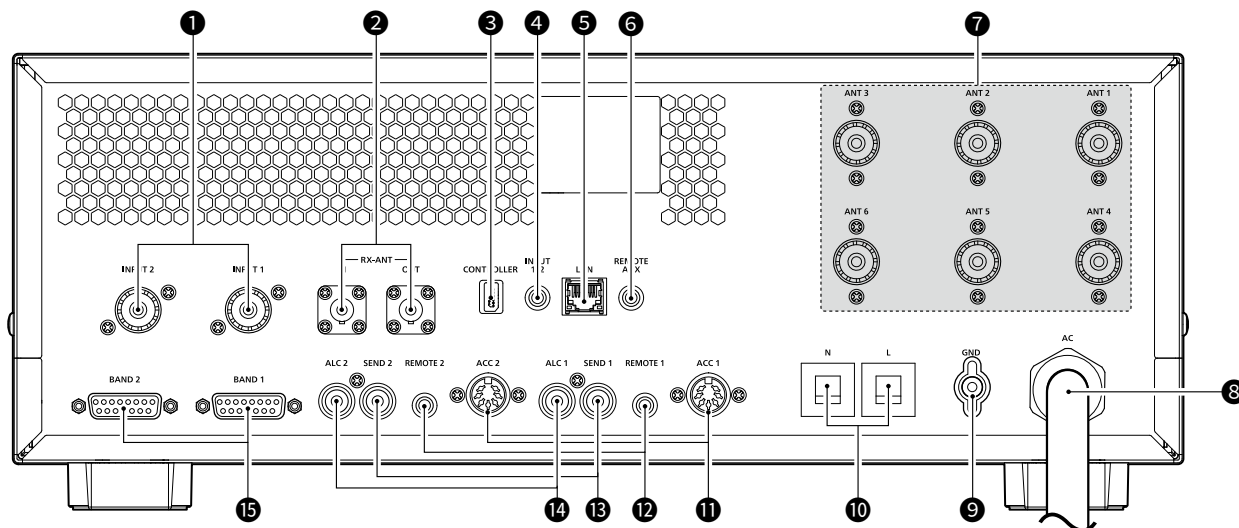
NOTA: Solo per la versione USA, l'IC-PW2 non è in grado di attivare il circuito amplificatore su 25,900001 ~ 27,999999 MHz.

A causa dell'errore di frequenza del contatore di frequenza incorporato, potrebbe non essere in grado di attivarsi anche al di fuori dell'intervallo di frequenza sopra indicato.

10 INTERRUOTTORE SINTONIZZATORE DELL'ANTENNA **TUNER**

- Premere per attivare o disattivare il sintonizzatore interno dell'antenna.
 - ① Quando il sintonizzatore interno dell'antenna è attivato, l'indicatore si illumina in bianco.
- Tenere premuto per 1 secondo per avviare la sintonizzazione.
 - ① L'indicatore su **TUNER** e **TUNE** lampeggia in rosso.

Pannello posteriore



1 CONNETTORI DI INGRESSO RF [INPUT 1]/[INPUT 2]

- Immettere un segnale RF da un eccitatore.
- ① Collegare a un connettore dell'antenna di un eccitatore.
 - ① Per collegare il secondo eccitatore, utilizzare il cavo coassiale uguale a quello in dotazione.

2 CONNETTORI ANTENNA DI RICEZIONE [RX-ANT IN]/[RX-ANT OUT]

Collegare a un'unità esterna, come un preamplificatore, un filtro passa-banda o un attenuatore, utilizzando connettori BNC.

3 CONNETTORE CONTROLLER [CONTROLLER]

Quando il controller è separato dall'unità principale, collegarli utilizzando il cavo del controller in dotazione.

4 JACK INPUT 1/2 x [INPUT 1/2]

Si collega a un dispositivo esterno per controllare le operazioni di [INPUT 1] e [INPUT 2].

5 CONNETTORE ETHERNET [LAN]

Si collega a una rete di PC attraverso una LAN.

Pannello posteriore

6 JACK AUX REMOTO [REMOTE AUX]

Si collega per controllare l'amplificatore lineare (accendendo o spegnendo l'alimentazione e così via) o un dispositivo esterno, come un controller rotatore dell'antenna o un decodificatore di banda, utilizzando i comandi CI-V.

7 CONNETTORI ANTENNA [ANT 1] ~ [ANT 6]

Si collega a un connettore coassiale 50 Ω PL-259.

8 PRESA DI ALIMENTAZIONE CA

Si collega a una fonte di alimentazione (90 ~ 132 V o 180 ~ 264 V CA).

- ① Una spina di alimentazione CA adatta deve essere collegata a ciascun filo del cavo di alimentazione CA.
- ① La versione EUR può essere collegata solo a 180 ~ 264 V CA.

9 TERMINALE DI TERRA

Si collega a terra per prevenire scosse elettriche, TVI, BCI e altri problemi.

10 INTERRUPTORI DI CIRCUITO

Interrompere l'ingresso CA in caso di sovracorrente.

Capacità dell'interruttore di circuito:

20 A (versioni USA e EXP)

15 A (versione EUR)

- ① Per riportare l'interruttore allo stato originale dopo aver individuato e riparato la causa del problema, spingere gli interruttori finché non emettono un suono di 'clic'.

11 PRESE ACCESSORI [ACC 1]/[ACC 2]

Segnali di controllo ingressi e uscite per l'amplificatore lineare.

- ① Collegare alle prese ACC dell'eccitatore Icom utilizzando il cavo accessori in dotazione.
- ① Per collegare il secondo eccitatore, utilizzare un OPC-104B opzionale.

12 JACK TELECOMANDO CI-V [REMOTE 1]/[REMOTE 2]

Si collega a un eccitatore Icom per controllare in remoto l'amplificatore lineare utilizzando i comandi CI-V.

- ① Per collegare all'eccitatore, utilizzare il cavo del telecomando in dotazione.
- ① Per collegare il secondo eccitatore, utilizzare un OPC-718 opzionale.

NOTA: ASSICURARSI di collegare uno a uno con un eccitatore Icom.

L'amplificatore non supporta il controllo remoto di più unità utilizzando un convertitore di livello CI-V.

13 JACK DI CONTROLLO INVIO [SEND 1]/[SEND 2]

Collegare a un eccitatore non Icom per sincronizzare la trasmissione e la ricezione.

14 JACK DI USCITA ALC [ALC 1]/[ALC 2]

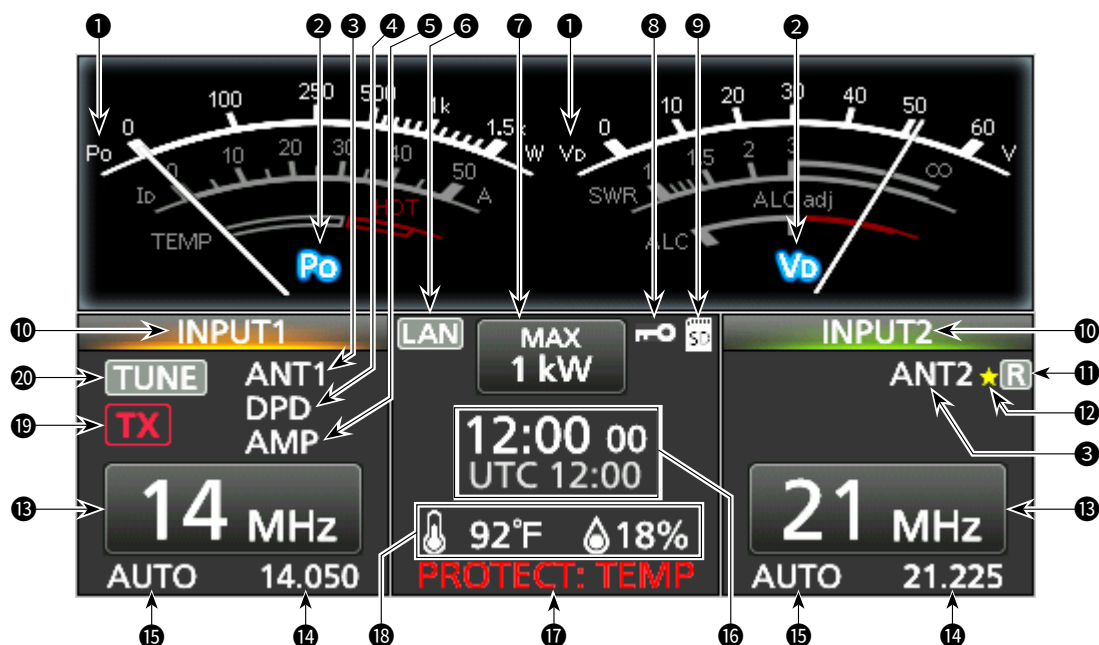
- Collegare per mettere in uscita la tensione ALC a un eccitatore non Icom.
- Quando è collegato un eccitatore Icom, e viene utilizzata la funzione Pre-distorsione digitale (DPD), emette il segnale di feedback.

15 CONNETTORI DI USCITA SEGNALE DI BANDA [BAND 1]/[BAND 2]

Mette in uscita la tensione per il cambio di banda.

- ① Per collegare a un'unità esterna, come un filtro passa-banda o un decodificatore di banda, utilizzare un cavo di connessione (D-sub a 15 pin, fornito dall'utente).

Display touch screen



1 INDICATORE MISURATORE

Visualizza il tipo di misuratore.
Lato sinistro: Po, Id, TEMP
Lato destro: Vd, SWR, ALC

2 INDICATORE NOME MISURATORE **Po**

Visualizza il nome del misuratore selezionato.

3 INDICATORE ANTENNA (ANT 1 ~ ANT 6) **ANT1**

Visualizza il connettore dell'antenna selezionato.

4 INDICATORE DPD **DPD**

Quando la funzione Pre-distorsione digitale (DPD) viene attivata, l'indicatore viene visualizzato su **INPUT** (Si illumina in arancione: lato TX/RX).

5 INDICATORE AMPLIFICATORE **AMP**

Quando il circuito dell'amplificatore lineare è attivato, l'indicatore viene visualizzato su **INPUT** (Si illumina in arancione: lato TX/RX).

6 INDICATORE LAN **LAN**

Visualizzato mentre l'amplificatore lineare e il software RS-PW2 opzionale sono collegati tramite la LAN.

7 INDICATORE POTENZA DI USCITA **MAX 1kW**

Visualizza la potenza di uscita massima (1 kW o 500 W).

8 ICONA BLOCCO **LOCK**

Visualizzata quando la funzione Blocco è attiva.

9 ICONA SCHEDA SD **SD**

Visualizzata quando è stata inserita una scheda SD.

① Lampeggia durante l'accesso alla scheda.

10 LETTURA INGRESSO 1/2

Visualizza lo stato di [INPUT 1] e [INPUT 2].

- Arancione: lato TX/RX (TX e RX)
- Verde: lato RX (solo RX)
- Grigio: OFF

Display touch screen

11 INDICATORE RX-I/O R

Quando un'unità esterna è collegata a [RX-ANT IN] e [RX-ANT OUT], l'indicatore viene visualizzato su **INPUT** (Si illumina in verde: lato RX).

12 INDICATORE MEMORIA ANTENNA ✦

Visualizzato quando è selezionato un connettore antenna diverso dall'impostazione memoria antenna.

13 PULSANTE BANDA DI FREQUENZA 14 MHz

Visualizza la banda di frequenza operativa.

14 LETTURA FREQUENZA 21.225

Quando la frequenza operativa dell'eccitatore è sincronizzata, viene visualizzata la frequenza.

15 ICONA AUTO AUTO

Visualizzata quando l'amplificatore lineare viene controllato dall'eccitatore Icom CI-V.

16 LETTURA OROLOGIO/ORA UTC

Visualizza l'ora corrente e l'ora UTC sulla schermata TIME SET.

17 LETTURA PROTEZIONE PROTECT: TEMP

Visualizza la causa del funzionamento del circuito di protezione.

18 LETTURA TEMPERATURA/UMIDITÀ 92°F 18%

Visualizza la temperatura e l'umidità dell'aria di aspirazione.

19 INDICATORE DI STATO TX TX

Visualizzato su **INPUT** (Si illumina in arancione: lato TX/RX).

① **TX** viene visualizzato mentre l'eccitatore sta trasmettendo.

20 INDICATORE SINTONIZZAZIONE TUNE

Quando il sintonizzatore interno dell'antenna è attivato, l'indicatore viene visualizzato su **INPUT** (Si illumina in arancione: lato TX/RX).

① **TUNE** viene visualizzato durante la sintonizzazione manuale.

1 DESCRIZIONE DEL PANNELLO

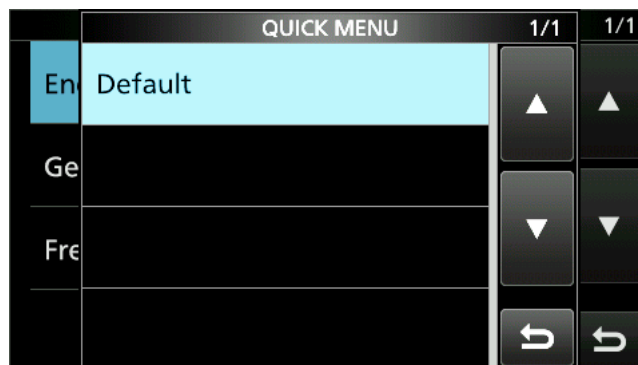
Display touch screen

◇ Schermata MENU



- Premere **MENU** per aprire la schermata MENU.
① Per chiudere la schermata MENU, premere [↩].

◇ Schermata QUICK MENU



- È possibile visualizzare la schermata QUICK MENU premendo **QUICK** dopo aver selezionato la voce sulla schermata MENU.
① Per chiudere la schermata QUICK MENU, premere [↩].

Inserimento e modifica tramite la tastiera

◇ Inserimento e modifica dei caratteri

È possibile inserire e modificare gli elementi nella seguente tabella.

Menu	Categoria	Elemento	Caratteri selezionabili	Caratteri massimi
SET	Network	Network Name	A-Z, 0-9, - _	15
		Network User1/2 ID	[AB] [ab] [12] [!"#]	16
		Network User1/2 Password	• Caratteri proibiti: \ (spazio)	16*
	Display	My Call	A-Z, 0-9, (spazio), / @ - .	10
	Time Set	NTP Server Address	A-Z, a-z, 0-9, - .	64
		CLOCK2 Name	[AB] [ab] [12] [!"#]	3
SD Card	Save Setting	[AB] [ab] [12] [!"#] ① Caratteri proibiti: / : ; * ? " < > \	23	
ANT	ANT1~ANT6 Settings	Name	[AB] [ab] [12] [!"#]	16

[AB]: da A a Z, (Spazio)

[ab]: da a a z, (Spazio)

[12]: da 0 a 9, (Spazio)

[!"#]: ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { | } ~
(Spazio)

* Minimo di 8 caratteri

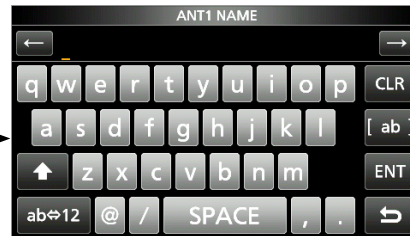
Inserimento e modifica tramite la tastiera

◆ **Tipi di tastiera**

È possibile selezionare la tastiera completa o il tastierino a dieci tasti in "Keyboard Type" sulla schermata FUNCTION.

MENU » **SET > Function > Keyboard Type**

① È anche possibile modificare temporaneamente nel QUICK MENU premendo **QUICK**.



① È possibile selezionare la disposizione della tastiera completa in "Full Keyboard Layout" nella schermata FUNCTION.

MENU » **SET > Function > Full Keyboard Layout**

◆ **Inserimento e modifica**

1 DESCRIZIONE DEL PANNELLO

Inserimento e modifica tramite la tastiera

◇ Esempio di inserimento e modifica

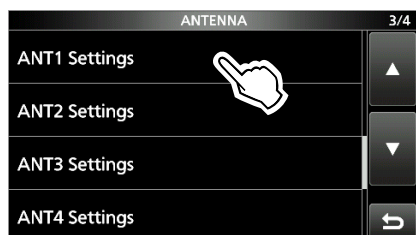
Inserimento di "Yagi 1" nel ANT 1

1. Aprire la schermata ANTENNA.

MENU » **ANT**

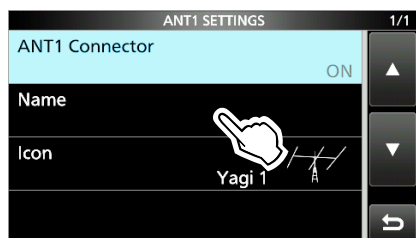
2. Toccare "ANT1 Settings".

• Viene visualizzata la schermata ANT1 SETTINGS.



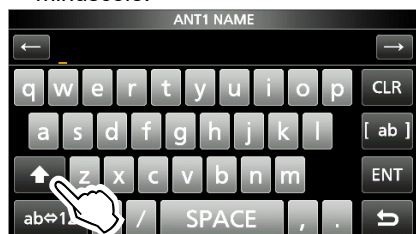
3. Toccare "Name".

• Viene visualizzata la schermata ANT1 NAME.



4. Toccare [↑], quindi toccare [Y].

① Toccando [↑] si passa dalle lettere maiuscole a quelle minuscole.



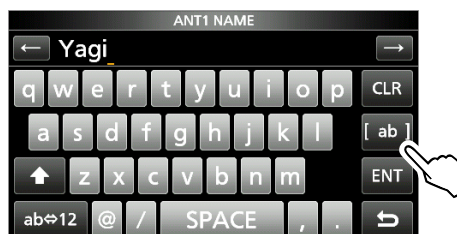
5. Toccare [a], [g], quindi toccare [i].

6. Toccare [SPACE] per inserire uno spazio.

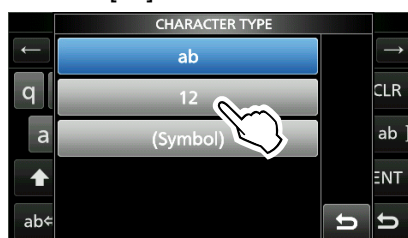


7. Toccare [ab].

• Viene visualizzata la schermata CHARACTER TYPE.

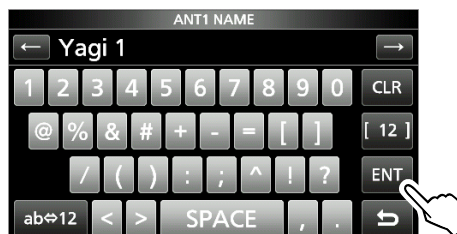


8. Toccare [12].



9. Toccare [1].

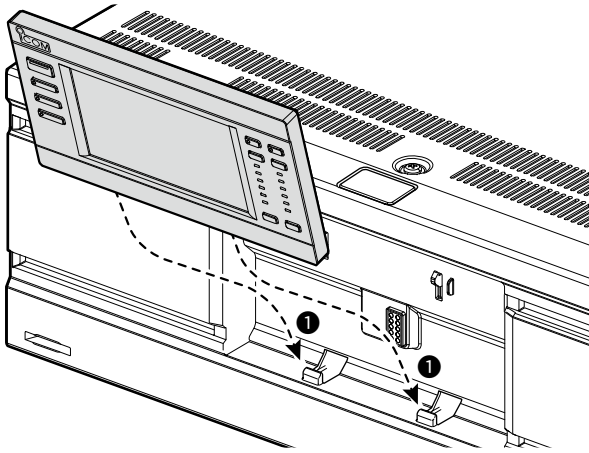
10. Toccare [ENT] per salvare il dato inserito.



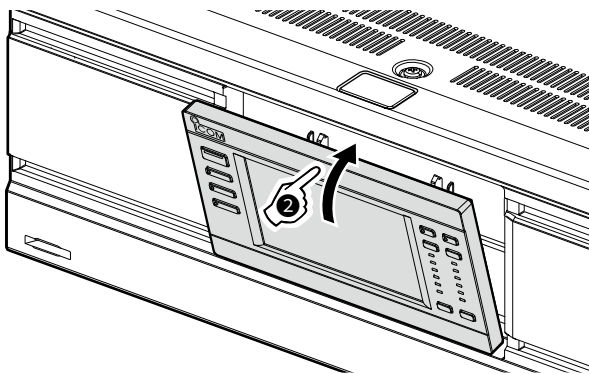
• Ritorna alla schermata precedente.

Fissaggio del controller

1. Inserire la parte inferiore del controller nella sporgenza (1).



2. Spingere il controller in direzione della freccia (2) fino a quando il pannello non si blocca ed emette un suono di 'clic'.

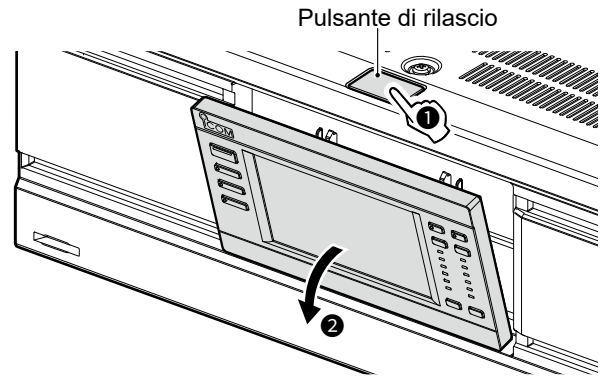


ATTENZIONE: NON spingere il display LCD quando si fissa il controller all'unità principale. Ciò potrebbe danneggiare il display.

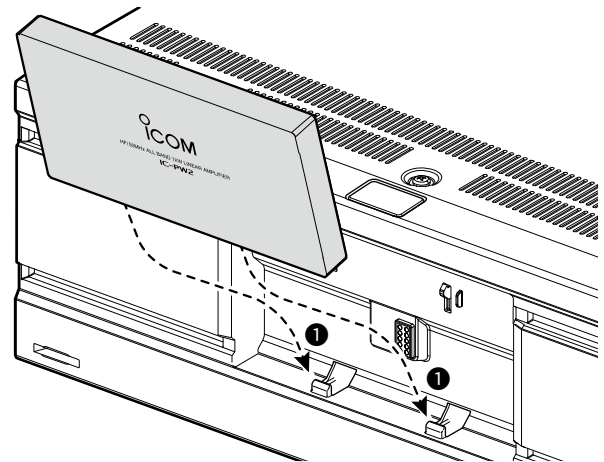
Utilizzo del controller separatamente dall'unità principale

◇ Distacco dall'unità principale

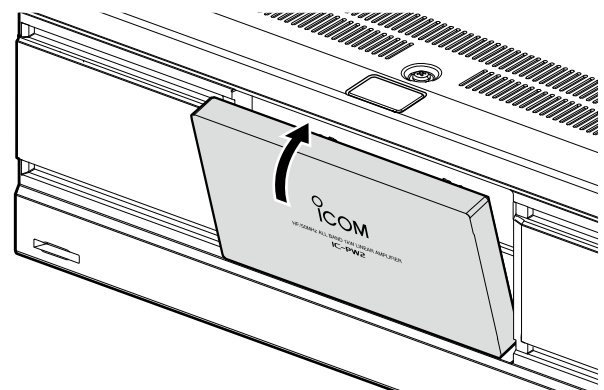
1. Premere il pulsante di rilascio (1) finché il controller non si inclina in avanti (2), quindi rimuovere il controller.



2. Inserire la parte inferiore del pannello fittizio nella sporgenza (1).

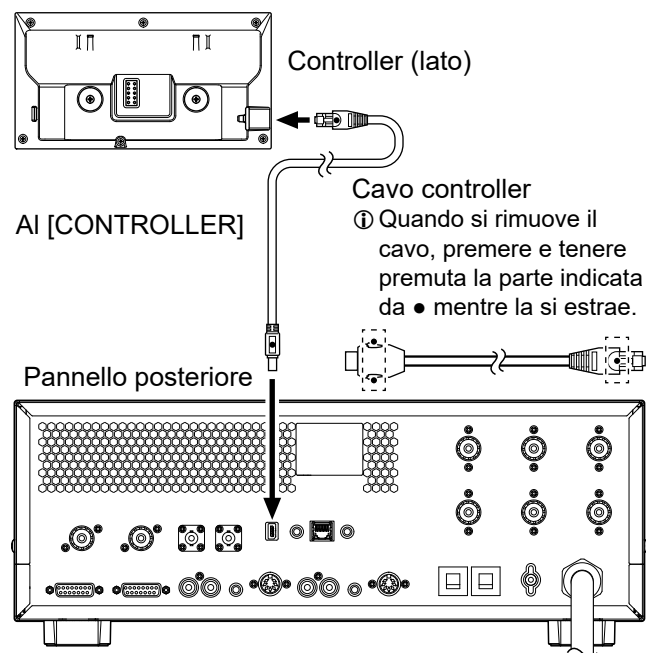


3. Spingere il pannello in direzione della freccia fino a quando il pannello non si blocca ed emette un suono di 'clic'.



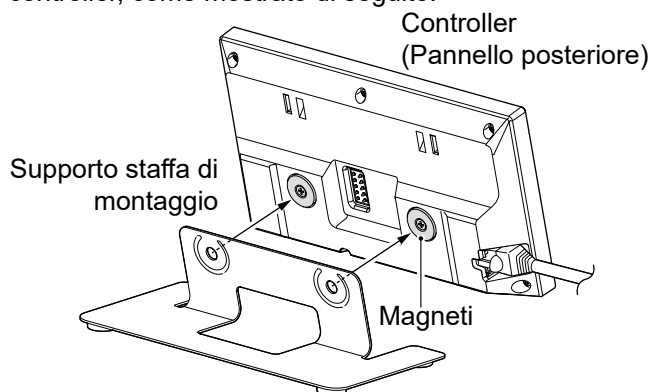
◆ Collegamento del cavo controller

Inserire il cavo controller in direzione della freccia fino a quando il cavo non si blocca ed emette un suono di 'clac'.



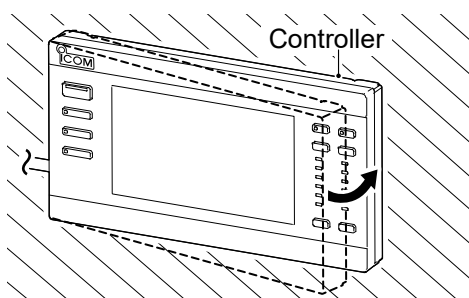
◆ Fissaggio del supporto della staffa di montaggio

Fissare la staffa ai magneti del pannello posteriore del controller, come mostrato di seguito.



◆ Fissaggio su una superficie piana

I magneti sul pannello posteriore del controller possono essere fissati a una mensola di acciaio.



FARE ATTENZIONE! a non intrappolare le dita quando si fissa il controller.

Selezione di una ubicazione

Selezionare una posizione per l'amplificatore lineare che garantisca un'adeguata circolazione dell'aria e non sia soggetta a calore estremo, freddo o vibrazioni e ad altre sorgenti elettromagnetiche.

Non collocare mai l'amplificatore lineare in aree quali quelle:

- Con temperature inferiori a $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($+14\text{ }^{\circ}\text{F}$) o superiori a $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($+104\text{ }^{\circ}\text{F}$).
- In una posizione poco stabile in pendenza o che vibra.
- Alla luce diretta del sole.
- Ambienti con alta temperatura e umidità.
- Ambienti polverosi.
- Ambienti rumorosi.

ATTENZIONE: tenere sempre a disposizione 2 persone per trasportare, sollevare o capovolgere l'amplificatore.

Dissipazione del calore

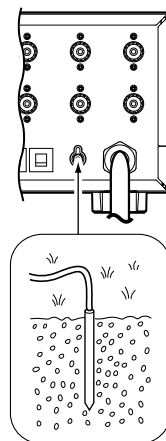
- **NON** posizionare l'amplificatore lineare contro pareti, né appoggiare oggetti sopra di esso. Farlo potrebbe bloccare il flusso dell'aria e surriscaldare l'amplificatore lineare.
- **MAI** installare l'amplificatore lineare in un luogo privo di adeguata ventilazione. La dissipazione del calore potrebbe ridursi, e l'amplificatore lineare potrebbe subire dei danni.
- **NON** toccare l'amplificatore lineare dopo aver trasmesso continuamente per lunghi periodi di tempo. L'amplificatore lineare potrebbe diventare molto caldo.

Messa a terra

Per prevenire scosse elettriche, interferenze televisive (TVI), interferenze radio (BCI) e altri problemi, collegare a terra l'amplificatore lineare utilizzando il terminale di messa a terra [GND] sul pannello posteriore.

Per i migliori risultati, connettere un cavo o una piattina a sezione spessa a una barra di terra lunga. Rendere la distanza tra il terminale [GND] e la terra la più corta possibile.

① Per il collegamento a [GND], utilizzare il capocorda di messa a terra in dotazione.



⚠ AVVERTENZA! MAI connettere il terminale [GND] a un tubo del gas o elettrico, poiché la connessione potrebbe causare un'esplosione o una scossa elettrica.

Collegamento del cavo di alimentazione CA

◇ Informazioni sulla tensione di alimentazione

L'amplificatore lineare è compatibile con una fonte di alimentazione di 90 ~ 132 V o 180 ~ 264 V CA (50 Hz/60 Hz). Quando l'amplificatore è collegato a una fonte di alimentazione di 180 ~ 264 V CA, la potenza di uscita può essere commutata tra 1 kW e 500 W.

NOTA:

- Quando l'amplificatore è collegato a una fonte di alimentazione di 90 ~ 132 V CA, la potenza di uscita è fissata a 500 W. Per migliorare l'efficienza della fonte di alimentazione e prolungare il periodo di trasmissione, si consiglia di utilizzare una fonte di alimentazione di 180 ~ 264V CA.
- ① Per installare una linea da 180 ~ 264 V CA, rivolgersi a un elettricista qualificato.
- È possibile utilizzare solo una fonte di alimentazione di 180 ~ 264 V CA per la versione EUR.

◇ Informazioni sulla spina di alimentazione CA

Per le versioni USA e EXP:

Utilizzare una spina di alimentazione CA che corrisponda alla forma della presa da utilizzare, perché la spina non è inclusa. Collegare ciascun terminale della spina a ciascun filo (blu o bianco, marrone o nero e verde/giallo) del cavo di alimentazione CA collegato alla fonte di alimentazione, come mostrato di seguito.

- ① La tensione di ingresso CA viene riconosciuta automaticamente.
- ① Ciascun colore del filo dell'adattatore CA varia a seconda della versione dell'amplificatore lineare.

NOTA:

- L'assorbimento di corrente totale è di 19 ~ 21 A, compreso l'eccitatore. Utilizzare una linea con capacità di corrente sufficiente, tenendo in considerazione il consumo di corrente degli apparecchi elettrici domestici (riscaldatori elettrici, condizionatori d'aria, forni a microonde e così via).
- Icom non è responsabile di eventuali danni causati da un errato cablaggio della spina di alimentazione CA o da un'interruzione di corrente.

Linea a 3 fili fase singola (180 ~ 264 V CA)

- I fili blu (o bianco) e marrone (o nero) possono essere collegati al terminale caldo o al neutro.
- Il filo verde/giallo deve essere collegato alla messa a terra di protezione.
- ① Consumo di corrente: meno di 15 A a uscita di 1 kW

Linea a 2 fili fase singola (90 ~ 132 V CA)

- Il filo blu (o bianco) deve essere collegato al terminale neutro.
- Il filo marrone (o nero) deve essere collegato al terminale caldo.
- Il filo verde/giallo deve essere collegato alla messa a terra di protezione.
- ① Consumo di corrente: meno di 15 A a uscita di 500 W

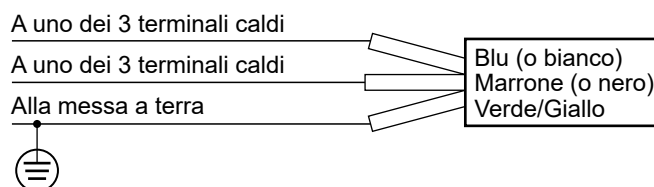
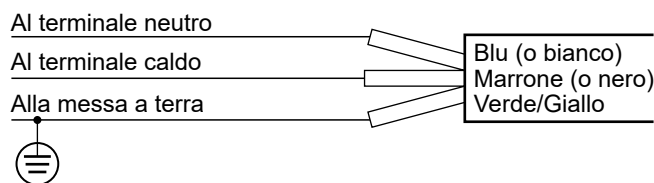
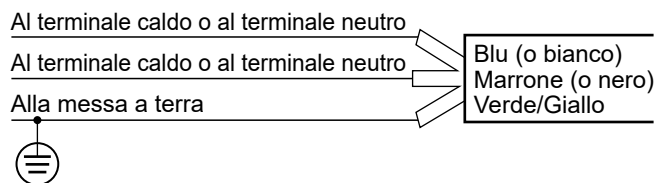
Linea a 3 fili trifase (180 ~ 264 V CA)

- I fili blu (o bianco) e marrone (o nero) possono essere collegati a uno dei 3 terminali caldi.
- Il filo verde/giallo deve essere collegato alla messa a terra di protezione.
- ① Consumo di corrente: meno di 15 A a uscita di 1 kW

Per la versione EUR:

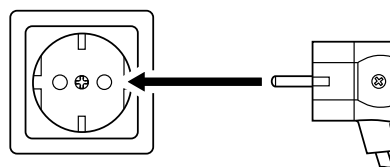
ASSICURATI di collegare la spina di alimentazione AC a una presa di corrente AC dotata di terminale di messa a terra di protezione.

⚠ AVVERTENZA! NON utilizzare MAI l'amplificatore lineare se la presa di corrente AC non è facilmente accessibile e vicina all'amplificatore. Se si verifica una condizione anomala, scollegare la spina di alimentazione AC.



Presenza di corrente AC con terminale di messa a terra protettiva.

Spina di alimentazione AC (in dotazione con il tipo F)



Eccitatore

Per azionare l'amplificatore lineare alla potenza di uscita di 1 kW, collegare un eccitatore di tipo 100 W o 200 W con un'impedenza antenna di 50 Ω.

Precauzioni per un eccitatore non Icom: NON trasmettere dall'eccitatore senza essere collegati alla linea SEND (commutazione tra trasmissione/ ricezione).

ⓘ A causa della protezione del relè interno, se viene rilevato un ingresso eccessivo, la schermata potrebbe indicare che il circuito dell'amplificatore lineare è disattivato.

Antenna

◇ Impedenza

Prima di utilizzare un'antenna, collegarla a un cavo coassiale da 50 Ω e controllare che SWR dell'antenna sia inferiore a 1,5:1. In caso contrario, l'amplificatore lineare sarà danneggiato.

Se SWR dell'antenna è più di 1,5:1, regolarlo con il sintonizzatore interno o esterno dell'antenna.

◇ Informazioni sulla potenza di ingresso massima

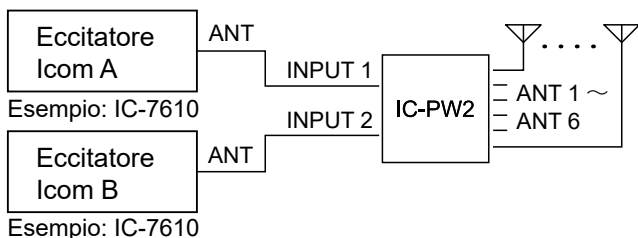
Utilizzare un'antenna con la potenza di ingresso massima di 2 kW (PEP) e 1 kW (CW) o più. Il superamento della potenza di ingresso massima dell'antenna potrebbe danneggiare l'antenna. Collegamento agli eccitatori

Collegamento agli eccitatori

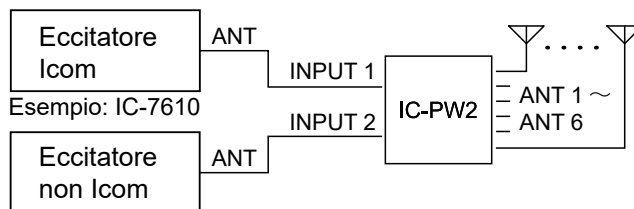
NOTA:

- Prima di collegare, confermare che le spine di alimentazione dell'amplificatore lineare e di un eccitatore siano scollegate.
- Per il funzionamento, vedere il manuale di istruzioni dell'eccitatore.

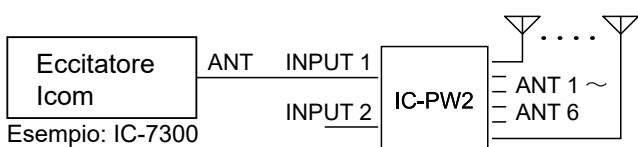
Collegamento di 2 eccitatori Icom a [INPUT 1] e [INPUT 2]



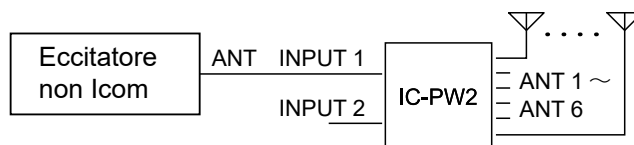
Collegamento di 1 eccitatore Icom e 1 eccitatore non Icom a [INPUT 1] e [INPUT 2]



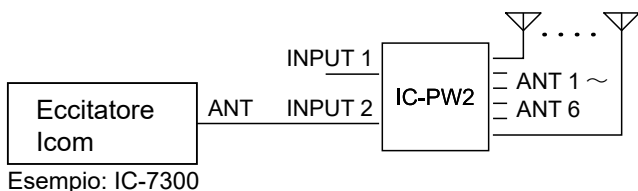
Collegamento di 1 eccitatore Icom a [INPUT 1]



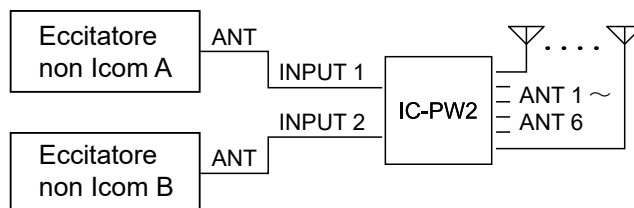
Collegamento di 1 eccitatore non Icom a [INPUT 1]



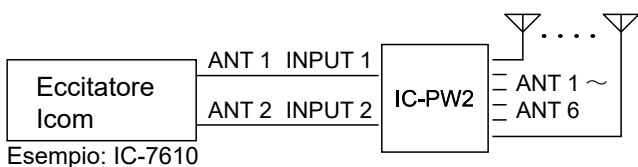
Collegamento di 1 eccitatore Icom a [INPUT 2]



Collegamento di 2 eccitatori non Icom a [INPUT 1] e [INPUT 2]

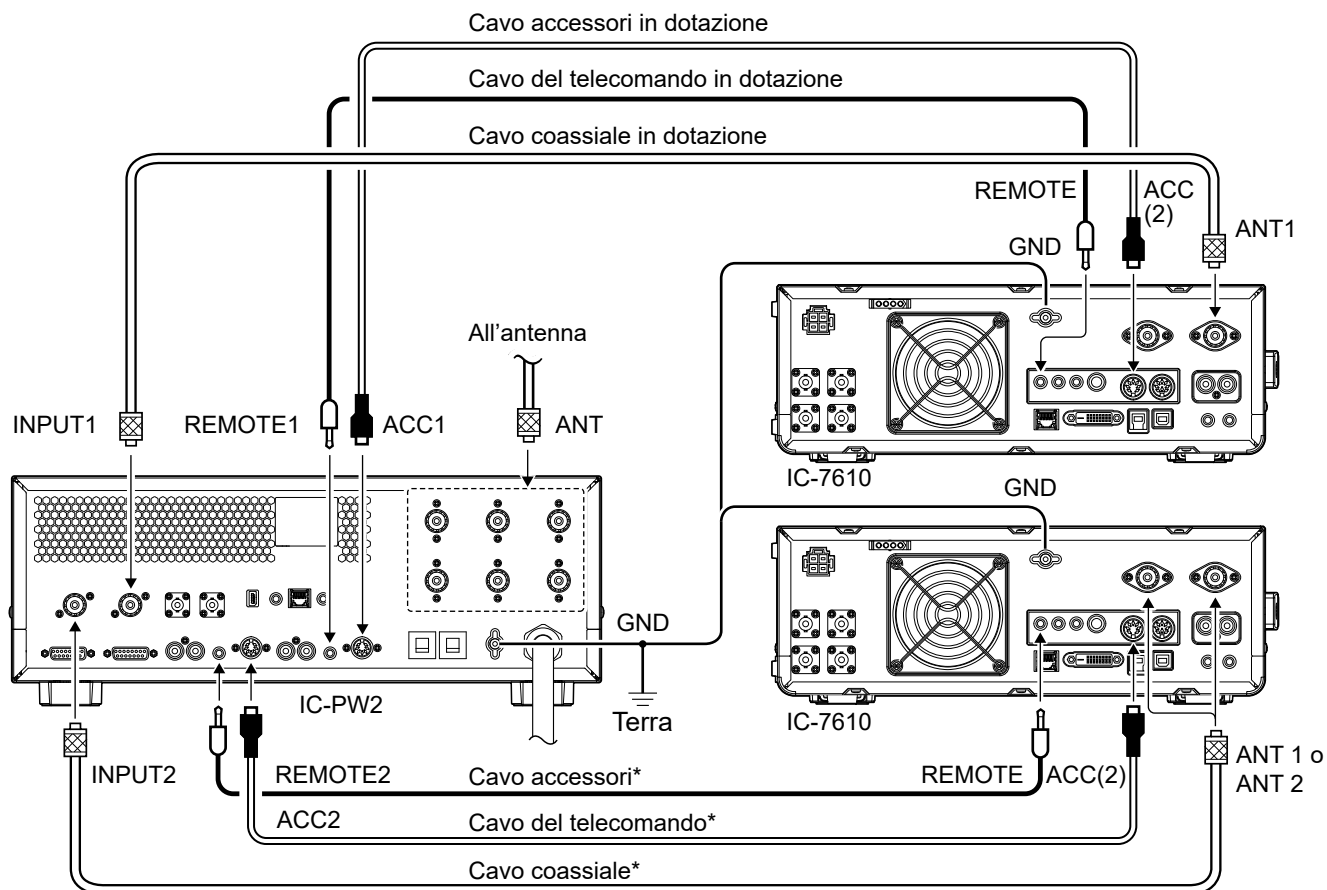


Collegamento di 1 eccitatore Icom a [INPUT 1] e [INPUT 2]



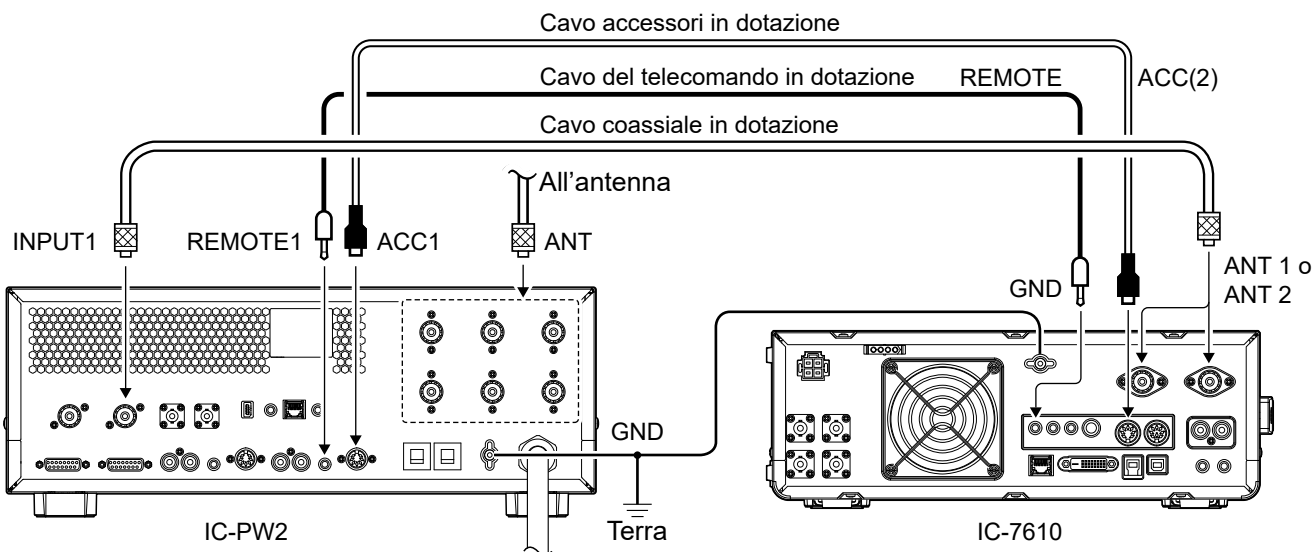
Collegamento agli eccitatori

◇ Collegamento di 2 eccitatori Icom a [INPUT 1] e [INPUT 2]



* Per collegare un secondo eccitatore Icom, utilizzare OPK-5 opzionale

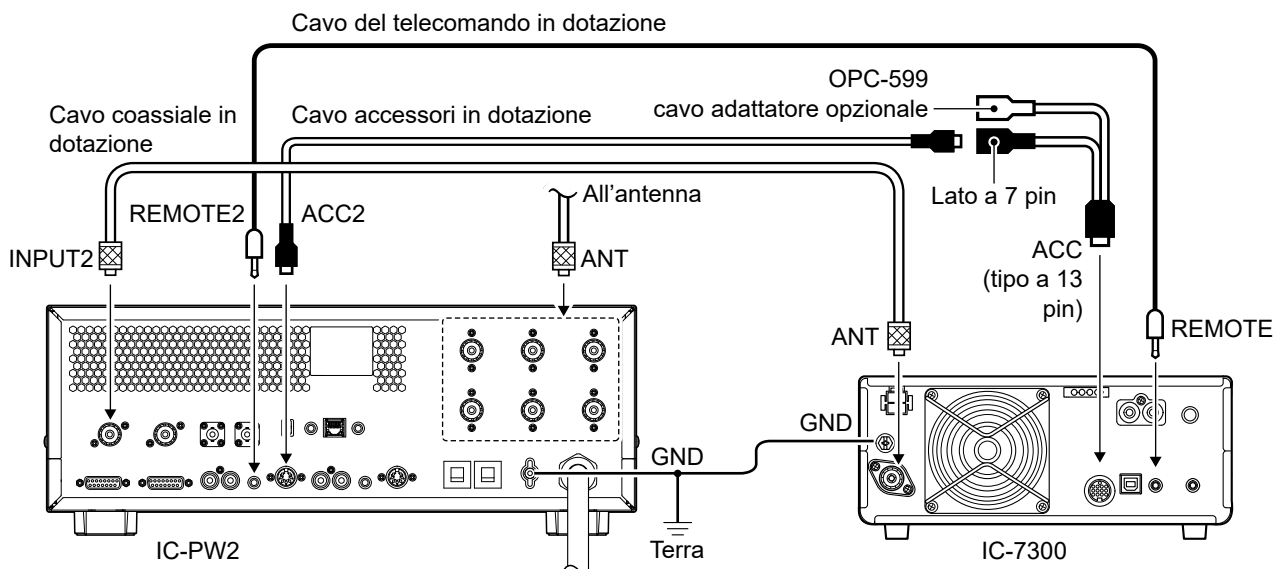
◇ Collegamento di 1 eccitatore Icom a [INPUT 1]



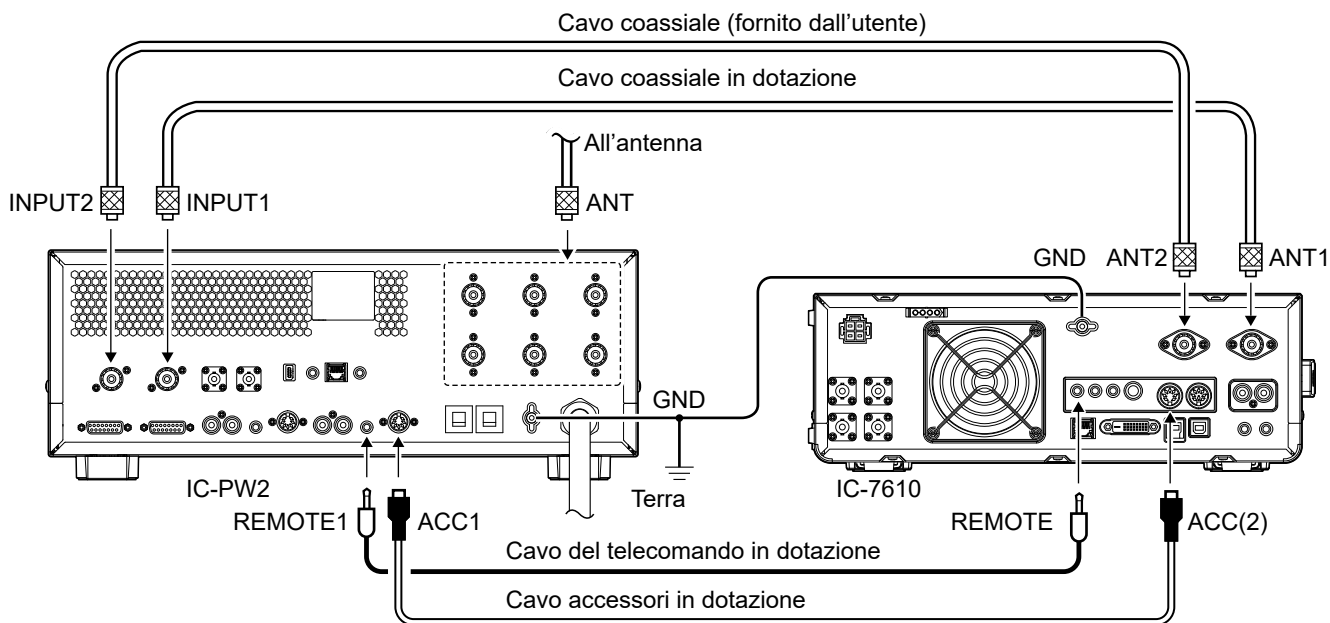
2 INSTALLAZIONE E CONNESSIONI

Collegamento agli eccitatori

◇ Collegamento di 1 eccitatore Icom a [INPUT 2]



◇ Collegamento di 1 eccitatore Icom a [INPUT 1] e [INPUT 2]



① Per azionare l'amplificatore in sincronizzazione con i dati di frequenza dell'eccitatore:

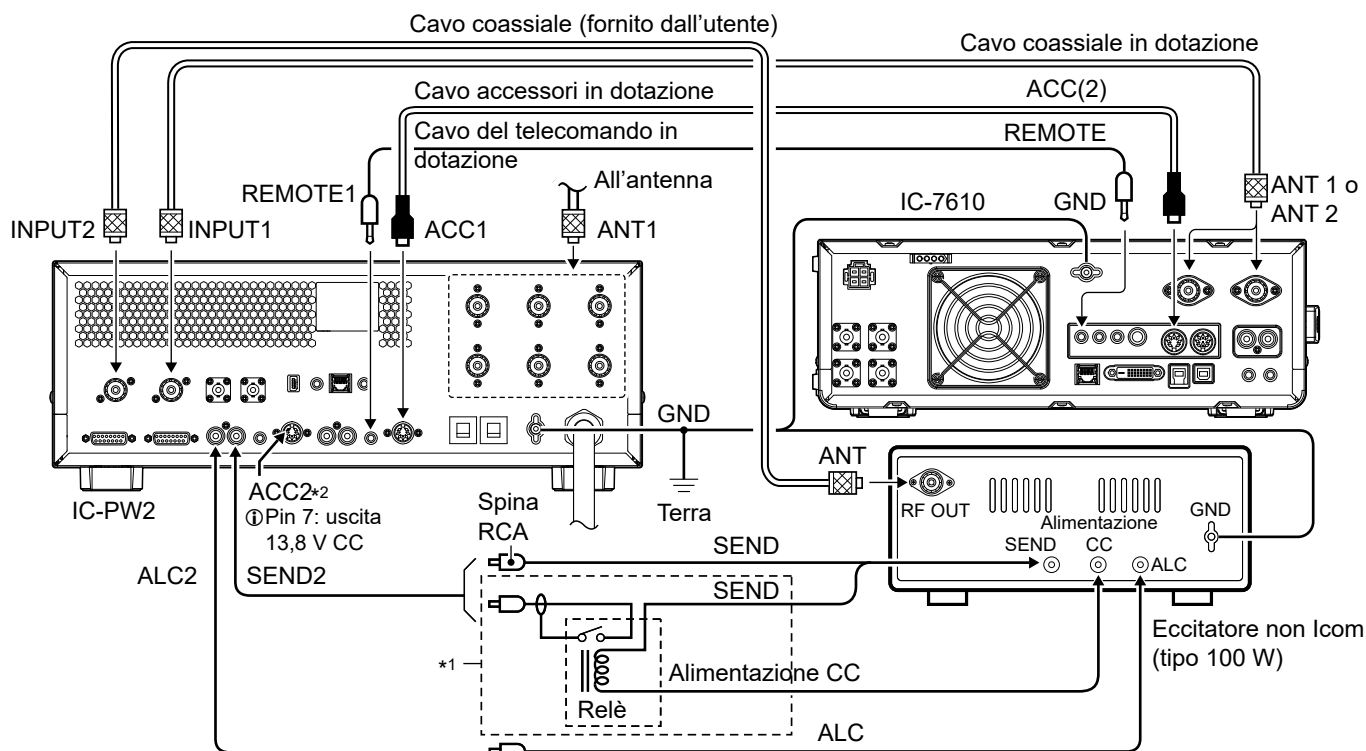
- Il firmware di IC-7851, IC-7850 (fuori produzione) o IC-7610 deve essere aggiornato alla versione più recente.
- Selezionare "ON" nell'impostazione "IC-PW2 Dual Connection Mode" sull'eccitatore.

① Quando si opera in questa connessione, non è possibile cambiare l'antenna, selezionare l'antenna di sola ricezione (RX-ANT) e impostare la memoria dell'antenna utilizzando l'eccitatore.

① Quando è collegato un IC-7851 o un IC-7850, l'amplificatore lineare è progettato per funzionare collegando un cavo coassiale al loro ANT 1 o ANT 2.

Collegamento agli eccitatori

◇ Collegamento di 1 eccitatore Icom e 1 eccitatore non Icom a [INPUT 1] e [INPUT 2]

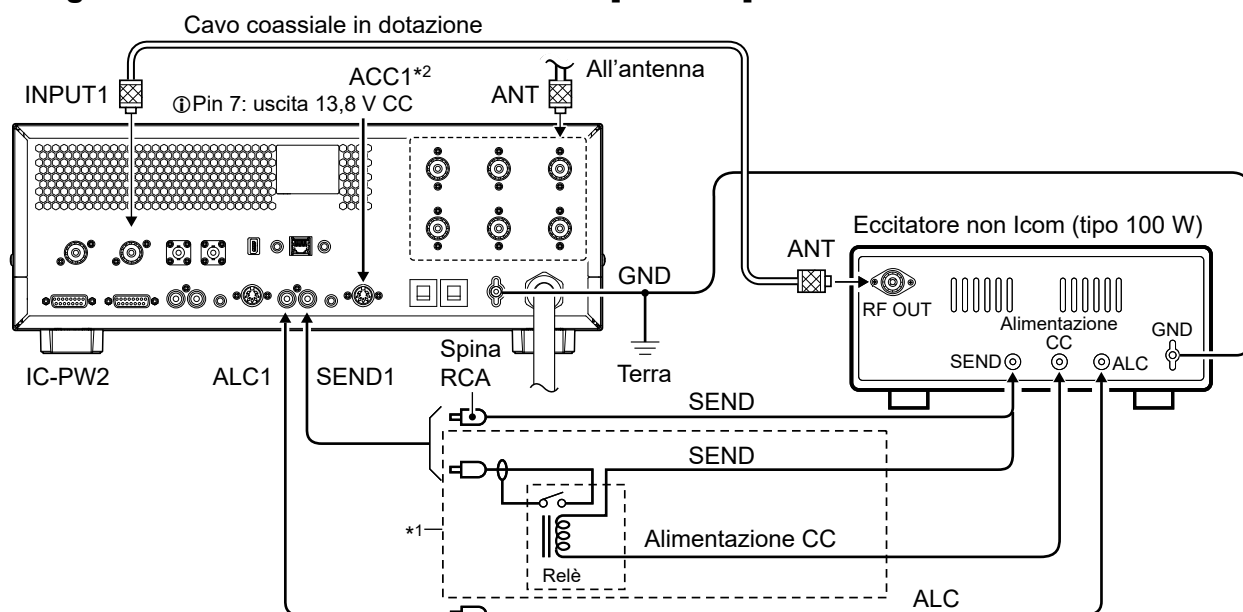


*1 Quando la capacità di contatto del relè della linea SEND (commutazione trasmissione/ricezione) è inferiore a 5 V CC/20 mA, collegare utilizzando un relè esterno.

*2 Per utilizzare l'amplificatore lineare in modalità Selettore antenna con un eccitatore non Icom, fornire 13,8 V CC a [ACC 2] utilizzando un connettore DIN.

① Il connettore dell'antenna deve essere commutato su quello utilizzato per ciascuna banda di frequenza premendo **ANT**.

◇ Collegamento di 1 eccitatore non Icom a [INPUT 1]



*1 Quando la capacità di contatto del relè della linea SEND (commutazione trasmissione/ricezione) è inferiore a 5 V CC/20 mA, collegare utilizzando un relè esterno.

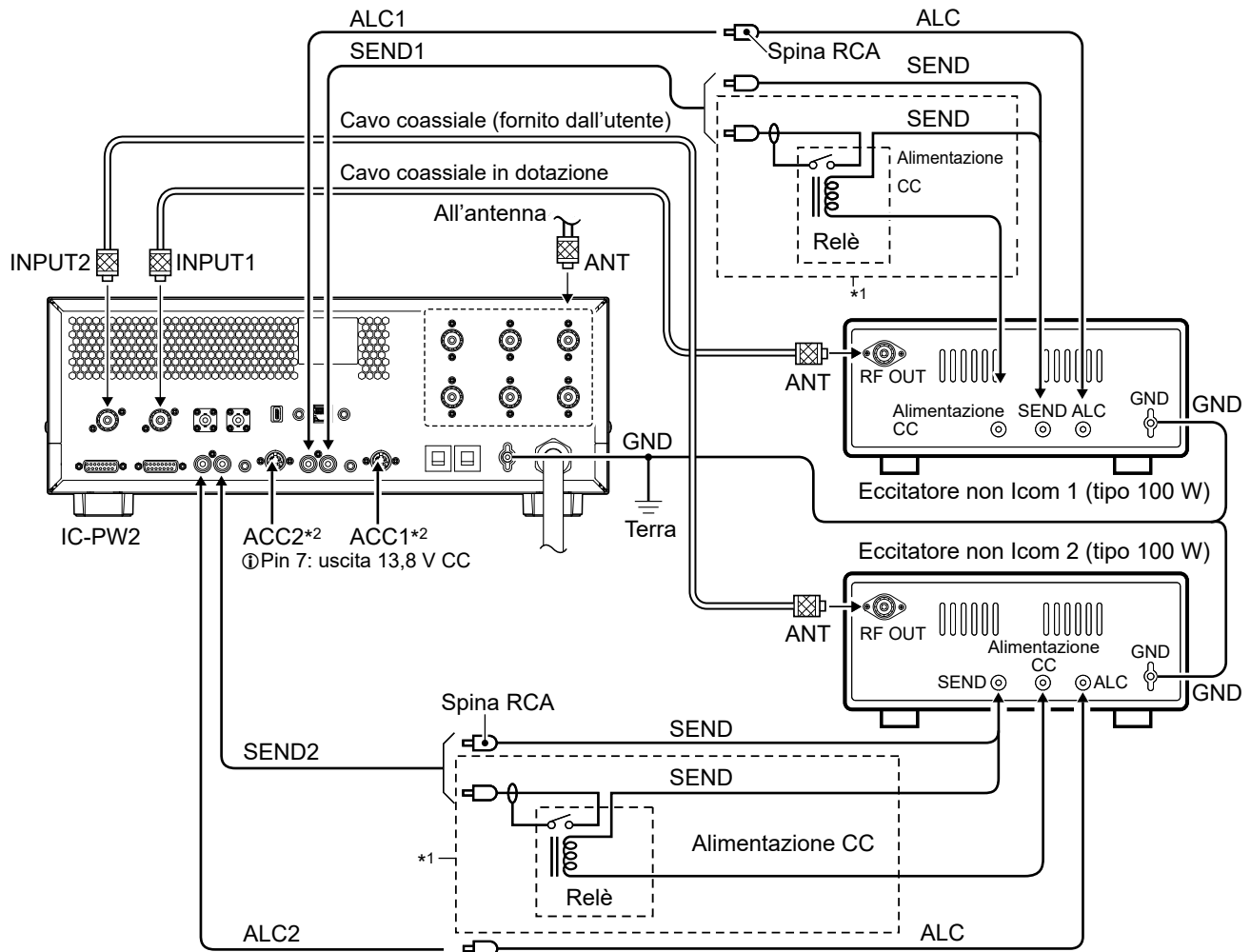
*2 Per utilizzare l'amplificatore lineare in modalità Selettore antenna con un eccitatore non Icom, fornire 13,8 V CC a [ACC 1] utilizzando un connettore DIN.

① Il connettore dell'antenna deve essere commutato su quello utilizzato per ciascuna banda di frequenza premendo **ANT**.

2 INSTALLAZIONE E CONNESSIONI

Collegamento agli eccitatori

◇ Collegamento di 2 eccitatori non Icom a [INPUT 1] e [INPUT 2]



*1 Quando la capacità di contatto del relè della linea SEND (commutazione trasmissione/ricezione) è inferiore a 5 V CC/20 mA, collegare utilizzando un relè esterno.

*2 Per utilizzare l'amplificatore lineare in modalità Selettore antenna con un eccitatore non Icom, fornire 13,8 V CC a [ACC 1] e [ACC 2] utilizzando un connettore DIN.

① Il connettore dell'antenna deve essere commutato su quello utilizzato per ciascuna banda di frequenza premendo **ANT**.

Prima della configurazione iniziale

Confermare che l'amplificatore lineare, gli eccitatori e la fonte di alimentazione CA siano collegati correttamente, come descritto di seguito. In caso contrario, l'eccitatore non può controllare esternamente l'amplificatore o regolare i valori, anche se viene eseguita la configurazione iniziale.

- La terra dell'amplificatore e il cavo di alimentazione CA sono collegati correttamente a [GND].
- La spina di alimentazione CA è collegata correttamente al cavo di alimentazione e alla presa.
- Il controller è collegato correttamente all'unità principale o correttamente separato utilizzando il cavo del controller in dotazione.
- Le antenne (impedenza: 50 Ω) sono collegate correttamente.
- Gli eccitatori sono collegati correttamente.

Impostazioni CI-V

Per modificare la banda di frequenza in sincronizzazione con il funzionamento di un eccitatore Icom, controllare le impostazioni CI-V sull'eccitatore.

- ① Le impostazioni CI-V possono essere verificate nella modalità Impostazione dell'eccitatore Icom.
- ① L'amplificatore lineare non può essere controllato in remoto da un eccitatore non Icom tramite CI-V. Quando si utilizza un eccitatore non Icom, cambiare la banda di frequenza dell'amplificatore e commutare un'antenna prima di trasmettere.
- ① Per il funzionamento, vedere il manuale di istruzioni dell'eccitatore.

◇ Indirizzo CI-V

Impostazione dell'indirizzo dell'eccitatore per il telecomando CI-V.

- ① Anche se sono collegati 2 eccitatori Icom, funzioneranno con il rispettivo indirizzo CI-V.

◇ Baud rate CI-V

Imposta la velocità di trasferimento dati CI-V.

- ① Anche se sono collegati 2 eccitatori Icom, funzioneranno con il rispettivo baud rate.

◇ Funzione ricetrasmisione CI-V

Confermare che l'impostazione ricetrasmisione CI-V dell'eccitatore Icom sia impostata su "ON".

- ① Anche se la funzione viene disattivata, la banda operativa può essere sincronizzata, ma è necessario del tempo per la sincronizzazione a causa dell'acquisizione dei dati di frequenza.
- ① Se la sincronizzazione viene ritardata di circa 1 secondo anche se la funzione è attivata, modificare il baud rate CI-V di un eccitatore Icom a "19200" o "9600".

Accensione e spegnimento dell'unità

- Premere **POWER**.
 - Viene visualizzata la schermata di apertura.
- Per disattivare l'amplificatore lineare, tenere premuto **POWER** per 1 secondo.
 - ① Quando un eccitatore Icom è attivato, l'amplificatore funziona in modalità Selettore antenna.

ATTENZIONE: A seguito di un funzionamento prolungato o a temperature elevate dell'ambiente, l'interno dell'amplificatore lineare si surriscalda. **NON** spegnere l'amplificatore finché la ventola di raffreddamento incorporata non abbia raffreddato la temperatura interna.

Modalità di connessione

Le impostazioni sono per i connettori di ingresso RF ([INPUT 1] e [INPUT 2]) ai quali l'eccitatore è collegato.

◇ Impostazione del collegamento dell'eccitatore

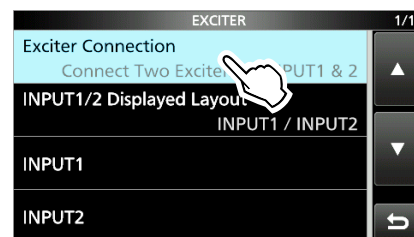
Selezionare come gli eccitatori sono connessi a [INPUT 1] e [INPUT 2] dalle seguenti opzioni.

- Collegare solo INPUT1
- Collegare solo INPUT2
- Collegare due eccitatori a INPUT1 & 2
- Collegare un eccitatore a INPUT1 & 2

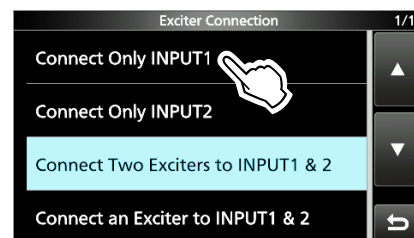
1. Aprire la schermata EXCITER.

MENU » **EXCITER**

2. Toccare "Exciter Connection".



3. Toccare la voce desiderata. (Esempio: Connect Only INPUT1)



4. Premere **MENU** per ritornare alla schermata Principale.

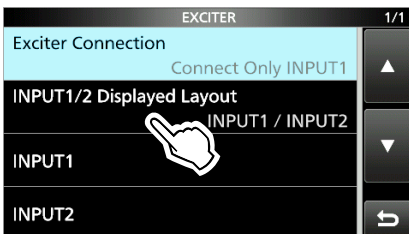
Modalità di connessione

◇ Commutazione del layout di visualizzazione di [INPUT 1] e [INPUT 2]

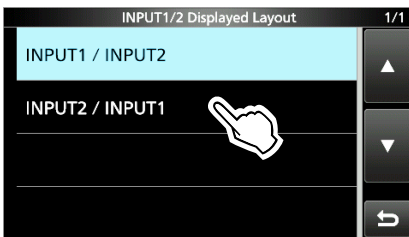
Impostare il layout di visualizzazione di [INPUT 1] e [INPUT 2] in base alla posizione degli eccitatori.

① Quando è selezionato "Connect an Exciter to INPUT1 & 2" nell'impostazione "Exciter Connection", il layout del display non può essere commutato.

1. Aprire la schermata EXCITER.
MENU » **EXCITER**
2. Toccare "INPUT1/2 Displayed Layout".



3. Toccare la voce desiderata.
(Esempio: INPUT2 / INPUT1)

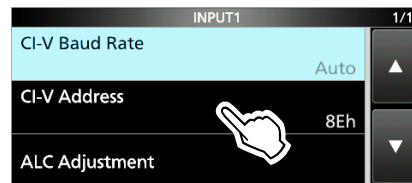


4. Premere **MENU** per ritornare alla schermata Principale.
 - Il layout di visualizzazione di [INPUT 1] e [INPUT 2] viene commutato.

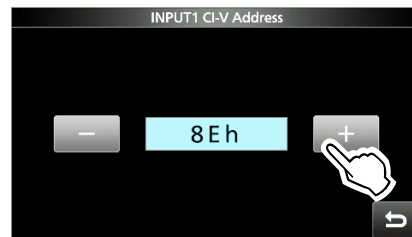
◇ Le impostazioni CI-V di [INPUT 1] e [INPUT 2]

Regolare le impostazioni CI-V per [INPUT 1] e [INPUT 2] sulla stessa impostazione di un eccitatore Icom.

1. Aprire la schermata INPUT1 o INPUT2.
(Esempio: INPUT1)
MENU » **EXCITER > INPUT1**
MENU » **EXCITER > INPUT2**
2. Toccare la voce che si desidera impostare.
(Esempio: indirizzo CI-V)



3. Toccare [+] o [-] per cambiare il valore.



4. Premere **MENU** per ritornare alla schermata Principale.

CI-V Baud Rate (Predefinito: Auto)

Imposta la velocità di trasferimento dati CI-V su 4800, 9600, 19200 o Auto.

① Quando è selezionato "Auto", il baud rate viene impostato automaticamente a seconda della velocità dati dell'eccitatore Icom.

CI-V Address (Predefinito: 8Eh)

Imposta lo stesso indirizzo CI-V impostato sull'eccitatore Icom.

Modalità di connessione

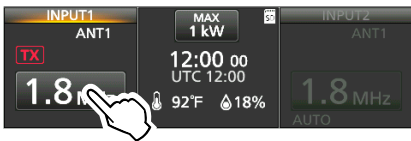
◇ Sincronizzazione con l'eccitatore

Dopo l'impostazione CI-V, confermare che la frequenza operativa sia sincronizzata con l'eccitatore.

① Quando è selezionato "Connect an Exciter to INPUT1 & 2" nell'impostazione "Exciter Connection", la schermata del passo 3 viene visualizzata automaticamente.

1. Toccare il pulsante della banda di frequenza (Esempio: 1,8 MHz).

- Viene visualizzata la finestra BAND.

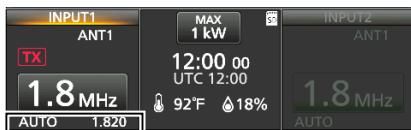


2. Toccare "AUTO".

- Viene chiusa la finestra BAND.



3. Verificare che "AUTO" e la frequenza operativa dell'eccitatore siano visualizzati sotto il pulsante.



Frequenza operativa dell'eccitatore

① Quando viene visualizzato solo "AUTO", o la frequenza operativa non è sincronizzata, spegnere l'eccitatore e l'amplificatore, quindi accenderli nuovamente o controllare le impostazioni di ciascun dispositivo.

NOTA: quando viene selezionata una frequenza operativa superiore a 65 MHz sull'eccitatore, l'amplificatore non sincronizza la frequenza.

Regolazione ALC

Per utilizzare il circuito amplificatore lineare di IC-PW2, è necessario regolare la correzione del guadagno e la gamma operativa ALC per l'eccitatore attenendosi ai passi successivi.

① Dopo la regolazione a 1 frequenza operativa, non è necessario regolare nuovamente per ciascuna banda di frequenza.

NOTA:

- Controllare periodicamente, dato che il livello di regolazione potrebbe spostarsi a causa dell'ambiente circostante (installazione di una nuova antenna, sostituzione dell'eccitatore, temperatura e così via) o a causa dell'invecchiamento.
- Quando l'amplificatore lineare è collegato a una fonte di alimentazione 180 ~ 264 V CA, sia 1 kW sia 500 W richiedono una regolazione.
- Quando si utilizza un carico fittizio (pseudo carico: 50 Ω), collegarne uno con un margine sufficiente per la massima potenza di ingresso.

Conferma di SWR dell'antenna

Confermare che l'SWR dell'antenna (impedenza: 50 Ω) da utilizzare sia inferiore a 1,5:1 alla frequenza di trasmissione per la regolazione ALC.

1. Premere **ANT** per selezionare l'antenna che si desidera utilizzare.
 - ① Quando 2 eccitatori sono collegati, premere **INPUT** per cambiare il connettore di ingresso RF desiderato a **INPUT** (Si illumina in arancione: lato TX/RX).
2. Premere **AMP** e **TUNER** per disattivare il circuito dell'amplificatore lineare e il sintonizzatore interno dell'antenna.
 - ① Quando il circuito o il sintonizzatore sono spenti, ciascun indicatore sul tasto è spento.
3. Toccare il misuratore lato destro per visualizzare il misuratore SWR.
4. Selezionare la stessa banda di frequenza dell'eccitatore, quindi trasmettere dall'eccitatore.
 - Confermare che l'amplificatore stia trasmettendo.
5. Controllare che il misuratore SWR indichi meno di 1,5:1.
 - ① Se SWR è superiore a 1,5:1, regolare la corrispondenza dell'antenna.
6. Arrestare la trasmissione.

Regolazione ALC

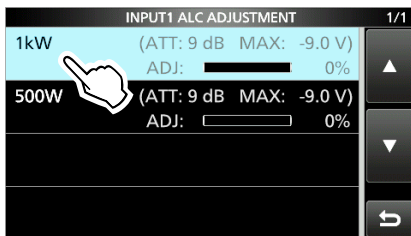
Visualizzazione della schermata ALC ADJUSTMENT

1. Verificare che l'amplificatore lineare abbia terminato la regolazione SWR.
2. Aprire la schermata INPUT1/INPUT2 ALC ADJUSTMENT. (Esempio: INPUT1)

[MENU] » **EXCITER > INPUT1 > ALC Adjustment**

[MENU] » **EXCITER > INPUT2 > ALC Adjustment**

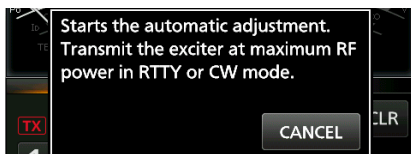
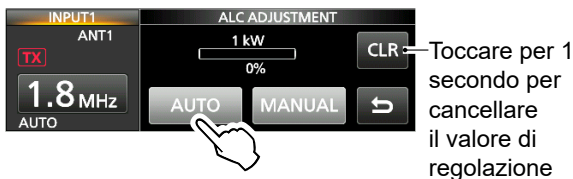
3. Quando l'amplificatore è collegato a una fonte di alimentazione da 180 ~ 264 V CA, toccare la potenza di uscita utilizzata per la regolazione ALC. (Esempio: 1 kW)



- ① Quando la regolazione è completa a 1 kW o l'amplificatore è collegato a una fonte di alimentazione da 90 ~ 132 V CA, toccare "500 W".
- Viene visualizzata la schermata ALC ADJUSTMENT per la potenza di uscita selezionata.

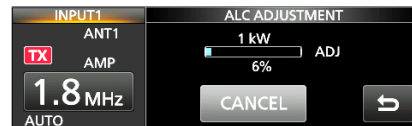
Regolazione automatica del livello ALC (Esempio: uscita 1 kW)

1. Toccare i misuratori per visualizzare i misuratori Po e ALC.
2. Modificare la modalità di funzionamento dell'eccitatore a RTTY o CW.
3. Toccare "AUTO".



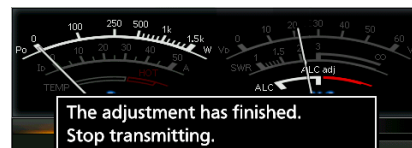
- ① Se il messaggio non viene visualizzato, controllare che l'eccitatore non trasmetta.
- ① Per cancellare il valore di regolazione precedente, toccare [CLR] per 1 secondo. Quando il valore viene cancellato, viene visualizzato "0%".

4. Cambiare la potenza di uscita dell'eccitatore al massimo, quindi trasmettere.
 - Il messaggio scompare e viene visualizzato **TX**.



- ① Quando viene visualizzato "ADJ", il circuito dell'amplificatore lineare si attiva automaticamente e il sintonizzatore interno dell'antenna si spegne automaticamente.

5. Quando viene visualizzato il messaggio di completamento regolazione, arrestare la trasmissione.
 - Il messaggio scompare e viene visualizzata la schermata ALC ADJUSTMENT.



CONSIGLIO: quando viene visualizzato il messaggio di regolazione automatica non riuscita, eseguire uno dei seguenti passi.

- Controllare il collegamento con l'eccitatore e assicurarsi che la potenza di uscita sia compresa tra 100 e 200 W. Quindi regolare nuovamente il livello dal passo 3.
- Regolare il livello manualmente.
 - ① Vedere la pagina successiva per i dettagli.
- Quando il misuratore ALC dell'eccitatore esce dalla zona consentita, regolare la potenza di uscita della trasmissione e il livello di guadagno dell'unità.

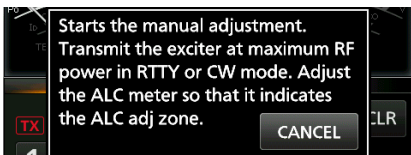
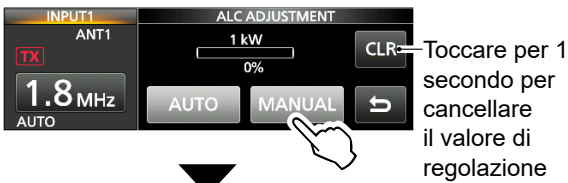
NOTA (Tranne quando la funzione DPD dell'eccitatore è attivata): quando si utilizza un eccitatore in modalità AM, regolare la potenza di uscita dell'eccitatore in modo che la potenza di uscita non modulata sia inferiore a 1/4 della potenza nominale di uscita.

Regolazione ALC

Regolazione manuale del livello ALC

(Esempio: uscita 1 kW)

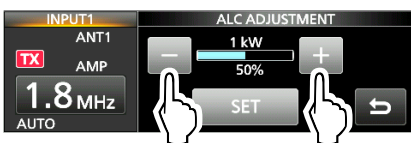
1. Toccare i misuratori per visualizzare i misuratori Po e ALC.
2. Modificare la modalità di funzionamento dell'eccitatore a RTTY o CW.
3. Toccare "MANUAL".



- ① Se il messaggio non viene visualizzato, controllare che l'eccitatore non trasmetta.
- ① Per cancellare il valore di regolazione precedente, toccare [CLR] per 1 secondo. Quando il valore viene cancellato, viene visualizzato "0%".

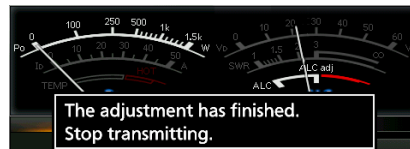
4. Cambiare la potenza di uscita dell'eccitatore al massimo, quindi trasmettere.
 - Il messaggio scompare e viene visualizzato **TX**.
5. Toccare [+] o [-].

- ① **NON** superare "ALC adj" sul misuratore ALC.
- ① [+] e [-] possono essere utilizzati solo durante la trasmissione.



- ① Durante la regolazione, il circuito dell'amplificatore lineare viene automaticamente attivato e il sintonizzatore interno dell'antenna si spegne automaticamente.

6. Per terminare la regolazione, toccare "SET".
 - Viene visualizzato il messaggio di completamento regolazione.



7. Arrestare la trasmissione.
 - Il messaggio scompare e viene visualizzata la schermata ALC ADJUSTMENT.
 - ① Se non è possibile regolare il livello ALC, controllare il collegamento con l'eccitatore e che la potenza di uscita sia compresa tra 100 e 200 W. Quindi, regolare nuovamente il livello.

NOTA (Tranne quando la funzione DPD dell'eccitatore è attivata): quando si regola il livello ALC in modalità AM, regolare la potenza di uscita di trasmissione dell'eccitatore a 1/4 dell'uscita nominale.

Modalità operative

IC-PW2 dispone delle seguenti 3 modalità operative. La modalità può essere cambiata attivando o disattivando **POWER**, **TUNER** e **AMP**.

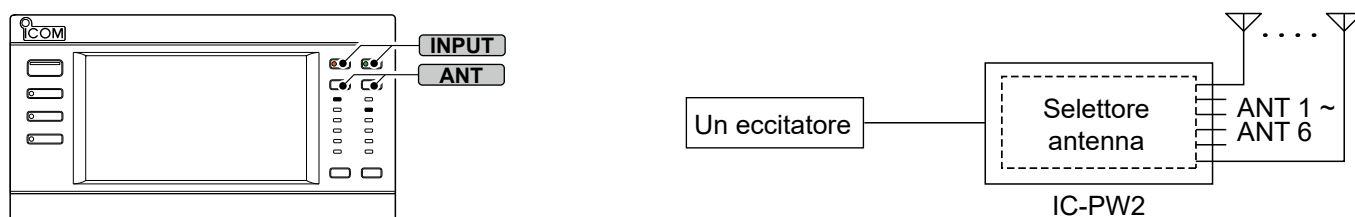
① L'alimentazione (13,8 V CC) deve essere fornita da [ACC 1] o [ACC 2] accendendo un eccitatore o un dispositivo esterno.

◇ Modalità Selettore antenna

POWER: OFF (Indicatore: OFF)

Anche se l'amplificatore lineare è disattivato, funziona come selettore dell'antenna, e **INPUT**, **ANT** e **QUICK** (solo la funzione Blocco) possono essere utilizzati.

① L'indicatore su **INPUT** si illumina in arancione o in verde e l'indicatore dell'antenna selezionata si illumina in bianco.



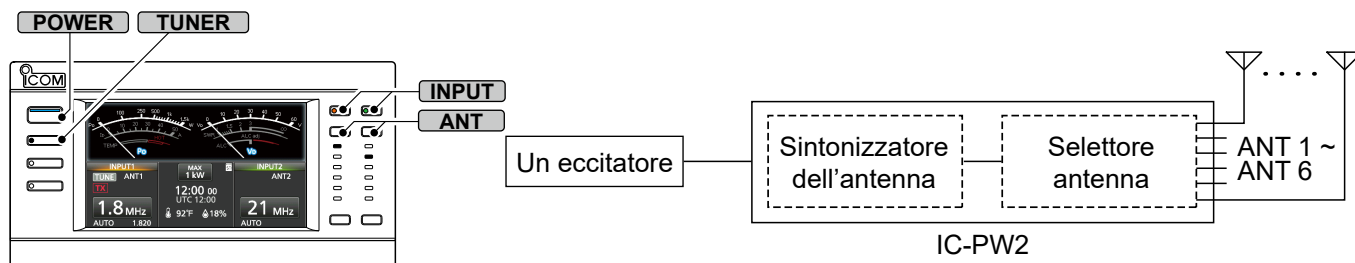
◇ Modalità sintonizzatore dell'antenna

POWER: ON (Indicatore: si illumina in blu), **TUNER**: ON (indicatore: si illumina in bianco), **AMP**: OFF (Indicatore: OFF)

L'amplificatore funziona come un sintonizzatore dell'antenna e un selettore dell'antenna.

① Le impostazioni ON/OFF del sintonizzatore interno dell'antenna e del circuito dell'amplificatore lineare vengono salvate per ciascuna banda di frequenza.

① Quando si utilizza l'amplificatore in modalità Sintonizzatore dell'antenna, disattivare il sintonizzatore interno dell'antenna dell'eccitatore.



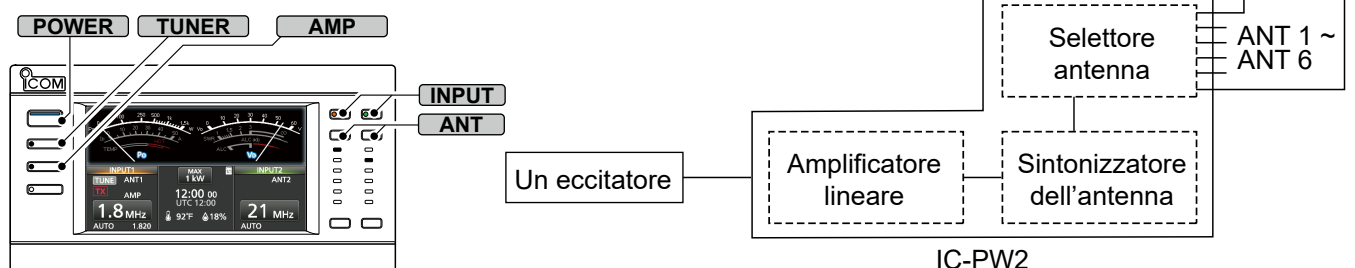
◇ Modalità amplificatore lineare

POWER: ON (Indicatore: si illumina in blu), **TUNER**: ON (Indicatore: si illumina in bianco), **AMP**: ON (Indicatore: si illumina in bianco)

L'amplificatore funziona come selettore antenna, sintonizzatore dell'antenna e amplificatore lineare.

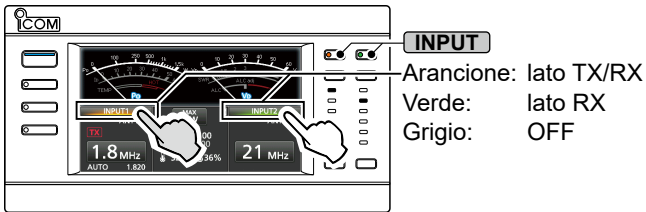
① Informazioni

- Le impostazioni ON/OFF del sintonizzatore interno dell'antenna e del circuito dell'amplificatore lineare vengono salvate per ciascuna banda di frequenza.
- Se necessario, il sintonizzatore interno dell'antenna può essere spento.
- Durante la sintonizzazione manuale, il circuito dell'amplificatore lineare è temporaneamente disattivato.
- Quando si utilizza l'amplificatore in modalità Amplificatore lineare, disattivare il sintonizzatore interno dell'antenna dell'eccitatore.



Modifica dello stato di [INPUT 1] e [INPUT 2]

È possibile modificare lo stato di [INPUT 1] e [INPUT 2] toccando il display LCD o premendo **INPUT**.



◆ Utilizzo del selettore di ingresso RF

- Premere **INPUT** (L'indicatore si illumina in verde: lato RX o è spento: OFF) per passare al lato TX/RX (L'indicatore si illumina in arancione).
- Tenere premuto **INPUT** (l'indicatore è spento) per 1 secondo per passare al lato RX (L'indicatore si illumina in verde).
- Tenere premuto **INPUT** (l'indicatore si illumina in arancione) per 1 secondo per cambiare l'altro connettore di ingresso RF al lato RX (l'indicatore si illumina in verde) o su OFF (l'indicatore è spento).

◆ Utilizzo del display touch screen

- Toccare **INPUT** (Grigio: OFF) o **INPUT** (Si illumina in verde: lato RX) per passare a **INPUT** (Si illumina in arancione: lato TX/RX).
- Toccare **INPUT** (Grigio: OFF) per 1 secondo per passare a **INPUT** (Si illumina in verde: lato RX).
- Toccare **INPUT** (Si illumina in arancione: lato TX/RX) per 1 secondo per commutare l'altro selettore su **INPUT** (Si illumina in verde: lato RX) o **INPUT** (Grigio: OFF).

Non è possibile cambiare lo stato di [INPUT 1] e [INPUT 2] quando:

- [INPUT 1] e [INPUT 2] sono controllati dai dispositivi esterni collegati ai jack [INPUT 1/2].
 - Solo 1 eccitatore è collegato.
- ① Quando solo 1 eccitatore Icom è collegato a [INPUT 1] e [INPUT 2], lo stato di [INPUT 1] e [INPUT 2] sarà fisso, come mostrato di seguito, a seconda delle impostazioni della funzione Separa dell'eccitatore o della funzione Dualwatch.

Impostazione dell'eccitatore Icom		Indicatore INPUT	
Funzione Separa	Funzione Dualwatch	INPUT 1 (MAIN)	INPUT 2 (SUB)
OFF	OFF	Arancione	Grigio
OFF	ON	Arancione	Verde
ON	OFF	Verde	Arancione
ON	ON	Verde	Arancione

Commutazione della potenza di uscita massima

Toccare **MAX 1kW** o **MAX 500W** per commutare la potenza di uscita massima.

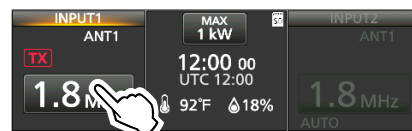


Selezione della banda di frequenza

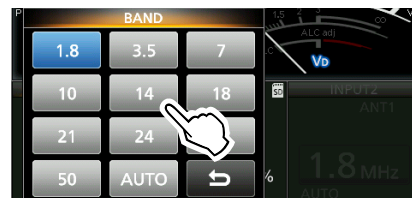
È possibile selezionare manualmente la banda di frequenza.

- ① Quando è collegato un eccitatore che non supporta CI-V, selezionare manualmente la stessa banda dell'eccitatore.
- ① Quando è selezionato "Connect an Exciter to INPUT1 & 2" nell'impostazione "Exciter Connection", la banda di frequenza non può essere cambiata.

1. Toccare il pulsante della banda di frequenza. (Esempio: 1,8 MHz)
 - Viene visualizzata la finestra BAND.



2. Toccare il tasto della banda desiderata. (Esempio: 14)
 - ① La banda in funzione viene visualizzata in blu.

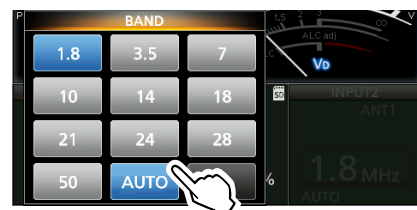


La banda è in funzione

- Viene visualizzata la banda selezionata. (Esempio: 14 MHz)

CONSIGLIO: informazioni sulla modifica automatica della banda di frequenza

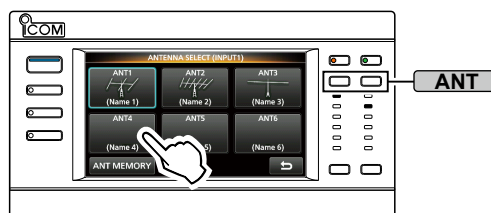
Per seguire automaticamente la banda di frequenza e la frequenza dell'eccitatore Icom CI-V, toccare "AUTO" nella finestra BAND.



- "AUTO" e la banda dell'eccitatore Icom sono visualizzati in blu.
- ① I connettori dell'antenna utilizzati in ciascuna banda di frequenza possono essere salvati nella schermata ANTENNA MEMORY.

Selezione del connettore dell'antenna

Cambiare i connettori dell'antenna selezionati (ANT 1 ~ ANT 6) toccando il display LCD o premendo **[ANT]**.



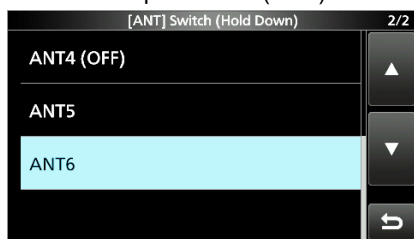
Utilizzo del selettore dell'antenna

- Quando l'amplificatore lineare è disattivato: Premere **[ANT]** per cambiare il connettore dell'antenna in sequenza tra ANT 1 e ANT 6.
 - L'indicatore dell'antenna selezionata si illumina in bianco.
 - ① Non è possibile selezionare lo stesso connettore dell'antenna per [INPUT 1] e [INPUT 2].
 - ① Per cambiare il connettore dell'antenna premendo **[ANT]** anche quando l'amplificatore è acceso, selezionare "Select Antenna" nella seguente impostazione.

[MENU] » **ANT > [ANT] Switch (Short Push)**
- Tenere premuto **[ANT]** per 1 secondo per passare temporaneamente al connettore dell'antenna selezionato nella seguente impostazione.

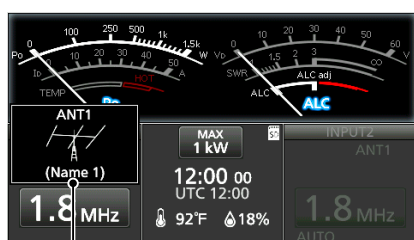
[MENU] » **ANT > [ANT] Switch (Hold Down)**

- L'indicatore dell'antenna selezionata lampeggia in bianco.
- ① "OFF" viene visualizzato nel connettore dell'antenna impostato su "OFF" nelle impostazioni da ANT1 a ANT6. Esempio: ANT 4 (OFF)



- ① Premere **[ANT]** per tornare al connettore originale dell'antenna.
- ① È possibile selezionare se visualizzare o meno la finestra a comparsa dell'antenna quando si cambia il connettore dell'antenna con l'amplificatore acceso. Per visualizzare la finestra, selezionare "ON" nella seguente impostazione.

[MENU] » **ANT > Antenna Popup**

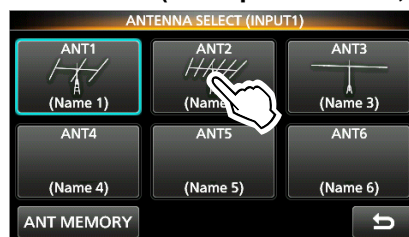


Finestra a comparsa Antenna

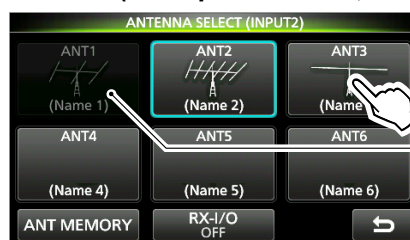
Utilizzo del display touch screen

1. Premere **[ANT]**.
 - Viene visualizzata la schermata ANTENNA SELECT.
2. Toccare il tasto ANT desiderato (ANT 1 ~ ANT 6).
 - La cornice del connettore dell'antenna selezionato è visualizzata in blu.

Lato TX/RX (Esempio: INPUT 1, ANT 2):

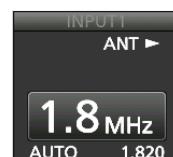


Lato RX (Esempio: INPUT 2, ANT 3):



Indica che il connettore dell'antenna non può essere selezionato

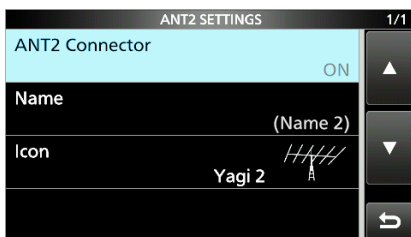
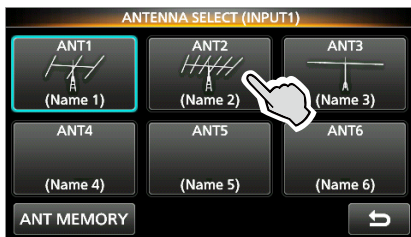
- ① Il connettore dell'antenna selezionato sul lato TX/RX viene visualizzato in grigio nella schermata ANTENNA SELECT del lato RX.
- ① Quando è selezionato "Connect an Exciter to INPUT1 & 2" nell'impostazione "Exciter Connection", e viene selezionato lo stesso connettore dell'antenna, il lato RX viene visualizzato in grigio e **[ANT]** o **[ANT]** viene visualizzato.



Impostazioni del display tasti ANT

È possibile impostare se utilizzare o meno ciascun tasto ANT e i relativi nomi e icone.

1. Premere **ANT**.
 - Viene visualizzata la schermata ANTENNA SELECT.
2. Toccare il tasto ANT desiderato per 1 secondo.
 - Viene visualizzata la schermata ANT SETTINGS. (Esempio: schermata ANT 2 SETTINGS)



① Per visualizzare la schermata dalla schermata Menu:

MENU » **ANT > ANT1 Settings** ~
ANT > ANT6 Settings

ANT1 ~ 6 Connector (Predefinito: ON)

Selezionare se attivare o meno il connettore dell'antenna.

- OFF: non è possibile selezionare il connettore dell'antenna.
- ON: è possibile selezionare il connettore dell'antenna.

① Il connettore impostato su "OFF" è escluso dalla commutazione dell'antenna premendo **ANT**, dall'impostazione della memoria dell'antenna e dalla destinazione dell'impostazione RX-I/O, e il tasto ANT è visualizzato in grigio.

Name (Predefinito: (Name 1) ~ (Name 6))

Immettere il nome visualizzato nel tasto ANT.

① È possibile immettere fino a 16 caratteri.

Icon (Predefinito: ANT 1: Yagi 1, ANT 2: Yagi 2, ANT 3: Dipolo 1, da ANT 4 a ANT 6: No Icon)

Selezionare l'icona visualizzata nel tasto ANT.

- Opzioni:
No icon, Yagi 1, Yagi 2, Vertical 1, Vertical 2, Dipole 1, Dipole 2, Wire Dipole 1, Wire Dipole 2, Wire, Quad, Dummy Load

Memoria antenna

Questa funzione salva le impostazioni del connettore dell'antenna per ciascuna banda di frequenza. È possibile impostare i connettori dell'antenna (da ANT 1 a ANT 6) sulle bande selezionate.

① ANT 1 è impostato su tutte le bande di frequenza come valore predefinito.

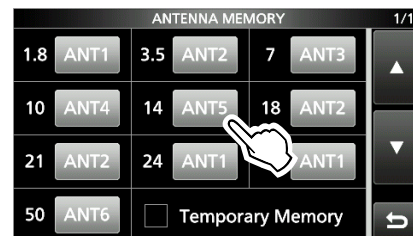
1. Aprire la schermata ANTENNA MEMORY.

MENU » **ANT > Antenna Memory**

① È anche possibile visualizzare la schermata toccando [ANT MEMORY] nella schermata ANTENNA SELECT.

2. Toccare il tasto desiderato.

• Il connettore dell'antenna cambia in sequenza tra ANT 1 e ANT 6.



① Il connettore dell'antenna impostato su "OFF" nell'impostazione del connettore ANT1 ~ ANT6 non può essere selezionato.

① Quando il connettore dell'antenna impostato nella schermata ANTENNA MEMORY viene cambiato a "OFF" nell'impostazione del connettore ANT1 ~ 6, il connettore impostato su "ON" verrà invece selezionato come connettore per quella banda di frequenza.

① Quando lo stesso connettore dell'antenna è impostato sia per [INPUT 1] sia per [INPUT 2] nella banda di frequenza selezionata, l'impostazione della memoria dell'antenna viene applicata per **INPUT** (Si illumina in arancione: lato TX/RX).

3. Premere **MENU** per chiudere la schermata ANTENNA MEMORY.

Quando la funzione memoria temporanea è attivata (☑):

quando si seleziona un connettore dell'antenna diverso dall'impostazione Memoria antenna (☑ viene visualizzato) e si passa a un'altra banda di frequenza, l'impostazione modificata sarà salvata temporaneamente (tranne che per l'impostazione RX-I/O).

Dopo aver selezionato un'altra banda ancora, quando si ritorna a quella banda, verrà selezionato il connettore salvato temporaneamente.

① L'impostazione della memoria temporanea viene aggiornata ogni volta che la combinazione del connettore dell'antenna e della banda di frequenza viene modificata dall'impostazione Memoria dell'antenna.

Memoria antenna

Informazioni su ANT lato RX nell'impostazione TX della stessa banda

Quando "Connect Two Exciter to INPUT1 & 2" o "Connect an Exciter to INPUT 1 & 2" è selezionato nell'impostazione "Exciter Connection", e la stessa banda di frequenza è impostata su [INPUT 1] e [INPUT 2], il connettore dell'antenna selezionato in **INPUT** (Si illumina in verde: lato RX) viene automaticamente scollegato dall'antenna durante la trasmissione.

In questo modo si evita un ingresso eccessivo del segnale trasmesso dall'antenna di ricezione. Il connettore verrà collegato nuovamente all'antenna 2 secondi dopo l'arresto della trasmissione.

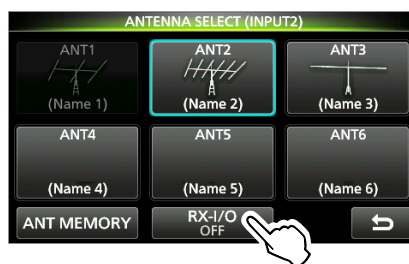
Per collegare l'antenna anche durante la trasmissione nella stessa banda, selezionare "ON" nella seguente impostazione.

MENU » **ANT > RX Side ANT in the Same Band TX**

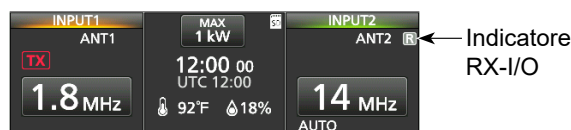
Impostazione RX-I/O

È possibile impostare se emettere o meno il segnale dall'antenna ricevente a un dispositivo esterno (un preamplificatore, un filtro passa-banda o un attenuatore) collegato a [RX-ANT IN] e [RX-ANT OUT].

1. Premere **ANT** di **INPUT** (Si illumina in verde: lato RX).
 - Viene visualizzata la schermata ANTENNA SELECT.
2. Toccare [RX-I/O (OFF)].
 - "ON" viene visualizzato in "RX-I/O".
 - ① "ON" o "OFF" viene commutato a ogni tocco.



- ① Quando è selezionato "ON", l'indicatore RX-I/O (R) viene visualizzato a destra dell'indicatore dell'antenna.

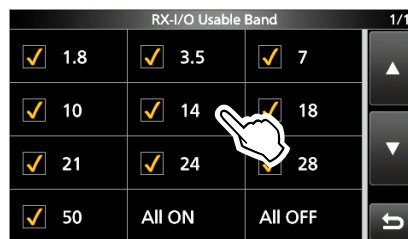


- ① L'impostazione RX-I/O viene attivata anche se l'amplificatore lineare è in modalità Selettore antenna.
- ① L'impostazione RX-I/O non viene salvata nell'impostazione Memoria antenna.

CONSIGLIO: selezionare se attivare o meno l'impostazione RX-I/O per ciascuna banda di frequenza:

1. Aprire la schermata RX-I/O Usable Band.

MENU » **ANT > RX-I/O Usable Band**
2. Toccare la casella di controllo di ciascuna banda di frequenza, "All ON" o "All OFF".
 - Quando è selezionato "ON", viene visualizzato sulla banda selezionata.



- ① Premere **MENU** per uscire dalla schermata RX-I/O Usable Band.
- Quando è selezionata un'opzione diversa da "All ON" o "All OFF", "Custom" viene visualizzato nella voce RX-I/O Usable Band.



Display misuratore

IC-PW2 ha 6 misuratori diversi.

- **Po**: visualizza la potenza di uscita RF relativa.
- **Id**: visualizza la corrente di drenaggio degli amplificatori finali MOS-FET.
- **TEMP**: visualizza la temperatura dell'unità PA.
- **Vd**: visualizza la tensione di drenaggio degli amplificatori finali MOS-FET.
- **SWR**: visualizza SWR dell'antenna alla banda di frequenza selezionata.
- **ALC**: visualizza il livello ALC.

Toccare il display del misuratore per cambiare il tipo di misuratore.

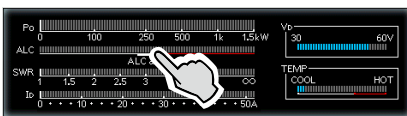


Po → Id → TEMP Vd → SWR → ALC

◇ Visualizzazione del misuratore multifunzione

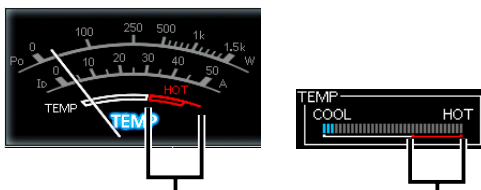
È possibile visualizzare contemporaneamente tutti i parametri.

- Toccare il display misuratore per 1 secondo per visualizzare il misuratore multifunzione.
 - ① Per chiudere il misuratore multifunzione, toccare nuovamente il display misuratore per 1 secondo.



◇ Informazioni sulla zona HOT del misuratore TEMP

Quando l'indicatore TEMP indica il valore massimo della zona HOT (zona di protezione inibizione TX), il circuito di protezione viene attivato e il circuito dell'amplificatore lineare viene automaticamente disattivato.



Zona HOT (zona di protezione inibizione TX)

- ① Arrestare la trasmissione dall'eccitatore e **NON** trasmettere nuovamente fino a quando il misuratore non si trova fuori dalla zona HOT.

Conferma prima della trasmissione

Confermare quanto segue prima di trasmettere dall'eccitatore.

- L'antenna è correttamente sintonizzata.
- Quando l'amplificatore lineare viene utilizzato con 180 ~ 264 V CA, viene impostato sulla potenza di uscita da utilizzare (1 kW o 500 W).
- Quando è collegato un eccitatore Icom CI-V, la frequenza operativa e la banda sono sincronizzate.
- Per ciascuna potenza di uscita (1 kW e 500 W), il livello ALC viene regolato per i connettori di ingresso RF ([INPUT 1] e [INPUT 2]).
- Le seguenti impostazioni sono impostate correttamente.
 - Lo stato di [INPUT 1] e [INPUT 2]
 - La banda di frequenza per [INPUT 1] e [INPUT 2]
 - Il circuito dell'amplificatore lineare è attivato o disattivato
 - Il sintonizzatore interno dell'antenna è attivato o disattivato
- Controllare il valore di ciascun misuratore dopo l'ultima trasmissione.

Precauzione per la trasmissione:

NON trasmettere dall'eccitatore collegato a **INPUT** (Si illumina in verde: lato RX). Ciò potrebbe danneggiare l'amplificatore.

Informazioni sul sintonizzatore interno per antenna

Il sintonizzatore interno per antenna fa corrispondere automaticamente l'amplificatore lineare all'antenna entro l'intervallo di impedenza di $16,7 \sim 150 \Omega$ (VSWR di 3:1 o meno).

- Per sintonizzarsi sulla frequenza operativa desiderata, utilizzare la sintonizzazione manuale, come spiegato a destra.
 - Dopo che il sintonizzatore è stato allineato all'antenna, le combinazioni del relè vengono memorizzate come un punto preimpostato.
 - ① La sintonizzazione non si avvia neanche se il sintonizzatore viene acceso premendo **TUNER** e trasmettendo dall'eccitatore.
- L'impostazione ON/OFF del sintonizzatore viene memorizzata per ciascuna banda di frequenza e ciascun connettore antenna (da ANT 1 a ANT 6).
 - ① La volta successiva in cui si accende il sintonizzatore e si seleziona la frequenza che è stata sintonizzata manualmente, le combinazioni relè memorizzate vengono preimpostate automaticamente.
- È possibile memorizzare fino a 100 combinazioni di relè di sintonizzazione per ciascun connettore dell'antenna.

Quando si installa una nuova antenna, o si vuole cambiare le impostazioni dell'antenna, è possibile cancellare tutti i punti preimpostati interni del sintonizzatore interno per antenna mediante la voce "<<Tuner Preset Memory Clear>>" sulla schermata di impostazione FUNCTION.

MENU » **SET > Function >**
<<Tuner Preset Memory Clear>>

NOTA:

- Il sintonizzatore interno dell'antenna dell'eccitatore deve essere spento.
- Quando un'antenna cablata non può essere sintonizzata, controllare la lunghezza e il collegamento del cavo.
Si noti che IC-PW2 non può sintonizzare un cavo che è lungo $\frac{1}{2}\lambda$ o un multiplo di quella frequenza.
- Quando la frequenza operativa viene modificata, l'antenna deve essere sintonizzata nuovamente.

CONSIGLIO: sintonizzazione durante il funzionamento di frequenza Separata

Quando l'eccitatore Icom soddisfa tutte le seguenti condizioni, l'amplificatore esegue automaticamente la sintonizzazione (preimpostazione) dell'antenna sulla frequenza di trasmissione anche se la frequenza di ricezione dell'eccitatore viene modificata di 100 kHz o più.

- "AUTO" è selezionato nella finestra BAND.
 - Supporta la sintonizzazione manuale collegata.
 - Durante il funzionamento di frequenza Separata.
 - ① Quando l'eccitatore soddisfa tutte le seguenti condizioni, l'amplificatore preimposta automaticamente l'antenna sulla frequenza di ricezione quando la frequenza di ricezione dell'eccitatore viene modificata di 100 kHz o più.
 - "CI-V Output (for ANT)*" è impostato su "OFF" o non supporta i comandi CI-V.
 - Connesso a **INPUT** (Si illumina in verde: lato RX).
 - Durante il funzionamento di frequenza Separata.
- * Quando è collegato un eccitatore Icom che supporta la sintonizzazione manuale collegata, viene automaticamente impostato su "ON".

Informazioni sulla sintonizzazione manuale

È possibile sintonizzare manualmente l'antenna prima della trasmissione.

1. Tenere premuto **TUNER** per 1 secondo.
 - L'indicatore su **TUNER** e **TUNE** lampeggia in rosso.
 - "Starts tuning. Start transmitting." viene visualizzato.
 - ① Quando è collegato un eccitatore Icom che supporta la sintonizzazione manuale collegata, l'eccitatore inizia a trasmettere contemporaneamente.
2. Quando è collegato un eccitatore che non supporta la sintonizzazione manuale collegata, trasmettere dall'eccitatore collegato a **INPUT** (Si illumina in arancione: lato TX/RX).
 - Dopo la sintonizzazione, l'indicatore su **TUNER** si illumina in bianco e il sintonizzatore interno dell'antenna rimane acceso.
 - ① La sintonizzazione normalmente richiede 2 ~ 3 secondi.
 - ① Se "The tuning failed. Stop transmitting." viene visualizzato, arrestare la trasmissione.
L'indicatore su **TUNER** si spegne e il circuito di sintonizzazione viene automaticamente bypassato.

NOTA:

- **ASSICURARSI** di sintonizzare manualmente quando SWR di trasmissione dell'antenna è 1,5:1 o più, anche dopo la sintonizzazione automatica.
- Se l'antenna non può essere fatta corrispondere anche dopo la sintonizzazione manuale, controllare l'impedenza e l'SWR dell'antenna.

NOTA: Le schede SD e le schede SDHC non sono fornite da Icom. Sono fornite dall'utente.

CONSIGLIO: Icom raccomanda di fare un backup dei dati predefiniti dell'amplificatore lineare.

Informazioni sulle schede SD

È possibile utilizzare una scheda SD fino a 2 GB o una SDHC fino a 32 GB. Icom ha controllato la compatibilità con le seguenti schede SD e SDHC.
(A partire da giugno 2026)

Marca	Tipo	Capacità
SanDisk®	SD	2 GB
	SDHC	4/8/16/32 GB

- ① L'elenco sopra riportato non garantisce le prestazioni della scheda.
- ① Nel resto di questo documento, le schede SD e le schede SDHC verranno semplicemente chiamate schede SD o schede.

NOTA:

- Prima di utilizzare la scheda SD, leggere tutte le istruzioni fornite con la scheda.
- Se si verifica una delle seguenti situazioni, i dati della scheda potrebbero essere corrotti o cancellati.
 - Si rimuove la scheda dall'amplificatore lineare mentre è ancora in corso l'accesso alla scheda.
 - Mentre si sta accedendo alla scheda, si verifica un'interruzione di corrente o il cavo di alimentazione viene scollegato.
 - La scheda è soggetta a caduta, urti o vibrazioni.
- **NON** toccare i contatti della scheda.
- L'amplificatore lineare potrebbe richiedere un tempo più lungo per riconoscere una scheda ad alta capacità.
- La scheda ha una certa durata, quindi la lettura e la scrittura dei dati potrebbero non essere più possibili dopo l'uso per un periodo di tempo molto lungo.
Se non è possibile leggere o scrivere i dati, la vita utile della scheda potrebbe essere terminata. Se ciò accade, utilizzarne una nuova.
Raccomandiamo di creare un file di backup separato dei dati importanti sul PC.
- Icom non è responsabile di eventuali danni causati dalla corruzione dei dati su una scheda SD.

Salvataggio dei dati

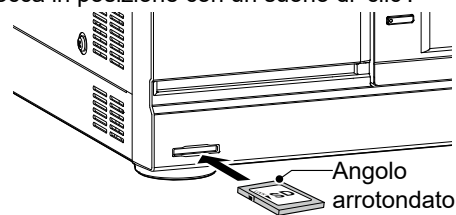
È possibile salvare sulla scheda i seguenti dati.

- Impostazioni dei dati dell'amplificatore lineare
- Schermate acquisite

Inserimento

Inserire la scheda SD come mostrato di seguito.

- ① Inserire la scheda SD nell'alloggiamento finché non si blocca in posizione con un suono di 'clic'.



NOTA:

prima di utilizzare una scheda SD per la prima volta, assicurarsi di formattarla nell'amplificatore lineare.

- Formattando una scheda si cancellano tutti i dati.
- Prima di formattare una scheda usata, effettuare il backup dei dati sul PC.
- Dopo l'inserimento o la formattazione, viene creata una speciale cartella sulla scheda, necessaria per operazioni come l'aggiornamento del firmware.

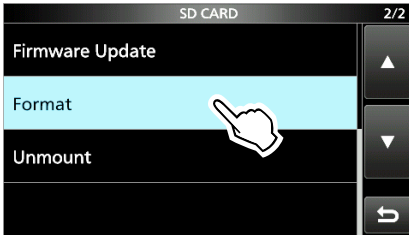
Formattazione

Prima di utilizzare una scheda SD, formattarla per essere utilizzata con l'amplificatore lineare tramite la seguente procedura.

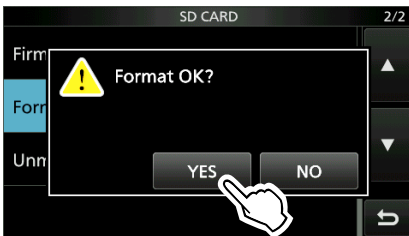
1. Aprire la schermata SD CARD.

MENU » **SET > SD Card**

2. Toccare "Format".



3. Toccare [YES] per iniziare la formattazione.



- Dopo la formattazione, si ritorna alla schermata SD CARD.

① Per annullare la formattazione, toccare [NO].

4. Per chiudere la schermata SD CARD, premere **MENU** diverse volte.

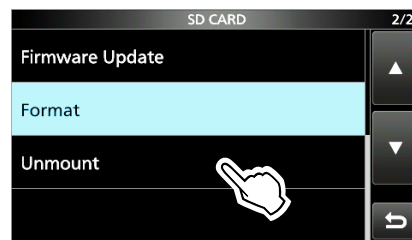
Smontaggio

Prima di rimuovere una scheda quando l'amplificatore lineare è attivato, assicurarsi di smontarla elettricamente, come indicato sotto. Altrimenti i dati potrebbero essere corrotti o cancellati.

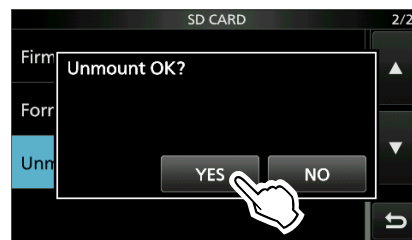
1. Aprire la schermata SD CARD.

MENU » **SET > SD Card**

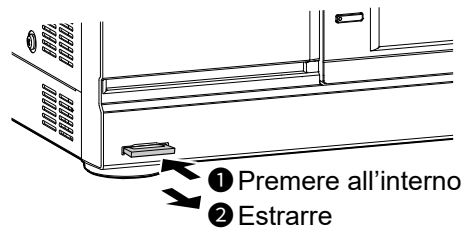
2. Toccare "Unmount".



3. Toccare [YES] per smontare.



- Dopo lo smontaggio, si ritorna alla schermata SD CARD.



① Per annullare lo smontaggio, toccare [NO].

4. Rimuovere la scheda dall'amplificatore lineare.
 - ① Premere all'interno la scheda SD finché non si sente un clic per sbloccare la scheda, quindi estrarla.
5. Per chiudere la schermata SD CARD, premere **MENU** diverse volte.

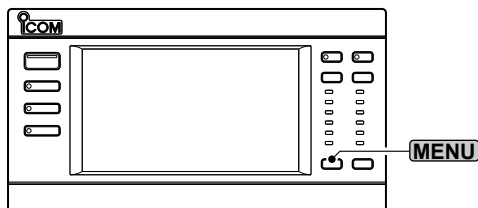
Quando l'amplificatore lineare è spento:
È possibile rimuovere la scheda SD a partire dal passaggio 4 della procedura sopra descritta.

Descrizione della modalità di impostazione

È possibile utilizzare la modalità di impostazione per impostare valori o funzioni raramente modificati.

CONSIGLIO: La modalità di impostazione è costituita da una struttura ad albero. È possibile andare al livello successivo dell'albero o tornare indietro di un livello, a seconda della voce selezionata.

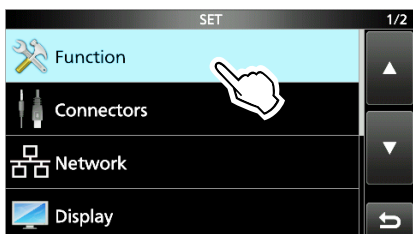
1. Premere **MENU**.



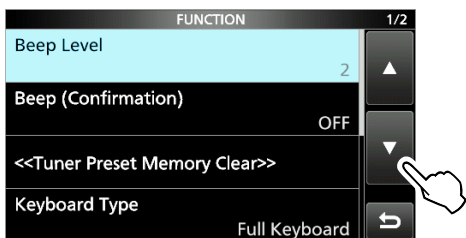
2. Toccare [SET].



3. Toccare la categoria che si desidera selezionare.

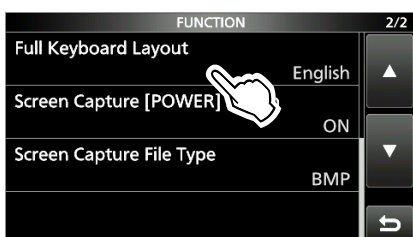


4. Premere [▲] o [▼] per scorrere tra le voci.

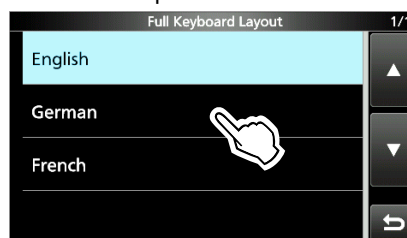


5. Toccare la voce per aprire la schermata di impostazione della voce o per aprire il livello successivo della struttura ad albero.

① Per tornare indietro al livello precedente della struttura ad albero, [↶].



6. Toccare per selezionare o per impostare l'opzione.
 - L'opzione selezionata viene impostata e si ritorna alla schermata precedente.

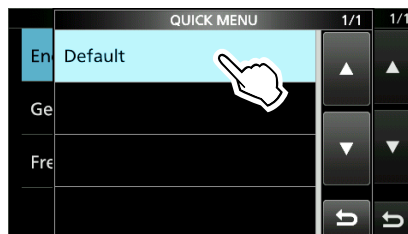


7. Per chiudere la schermata SET, premere **MENU**.

CONSIGLIO: Ripristino all'impostazione predefinita

1. Premere **QUICK MENU** per visualizzare la schermata QUICK MENU.
2. Toccare "Default" per ripristinare all'impostazione predefinita.

① Per chiudere il menu Rapido, premere



Elementi della modalità Impostazione

Function
Beep Level
Beep (Confirmation)
Power ON/OFF Control (Link to Exciter)
<<Tuner Preset Memory Clear>>
Keyboard Type
Full Keyboard Layout
Screen Capture [POWER] Switch
Screen Capture File Type
Connector
Selected BAND Output (BAND 1)
Output Type
Output Level
Selected BAND Output (BAND 2)
Output Type
Output Level
CI-V
CI-V Address
REMOTE AUX CI-V Baud Rate
REMOTE AUX CI-V Transceiver
REMOTE AUX CI-V Output (for ANT)
INPUT1/2 Selection Input
Network
DHCP (Valid after Restart)
IP Address (Valid after Restart)
Subnet Mask (Valid after Restart)
Default Gateway (Valid after Restart)
Primary DNS Server (Valid after Restart)
2nd DNS Server (Valid after Restart)
Network Name
Remote Settings
Network Control (Valid after Restart)
Port (TCP) (Valid after Restart)
Network User1
Network User1 ID
Network User1 Password
Network User1 Administrator
Network User2
Network User2 ID
Network User2 Password
Network User2 Administrator

Display
LCD Backlight
LED Bright
Meter Response
Meter Peak Hold
Screen Saver
Opening Message
My Call
Temperature Unit
Display Language
System Language
Time Set
Date
Time
<<NTP TIME SYNC>>
NTP Function
NTP Server Address
UTC Offset
CLOCK2 Function
CLOCK2 UTC Offset
CLOCK2 Name
SD Card
Load Setting
Save Setting
Save Form
SD Card Info
Screen Capture View
Firmware Update
Format
Unmount
Others
Information
Version
MAC Address
Touch Screen Calibration
Reset
Partial Reset
All Reset

Ripristino

Occasionalmente potrebbero essere visualizzate informazioni errate. Ciò potrebbe essere causato dall'elettricità statica o da altri fattori. Se questo problema si verifica, spegnere l'amplificatore lineare. Dopo aver atteso qualche secondo, accendere nuovamente l'amplificatore lineare. Se il problema persiste, eseguire un **Ripristino parziale** come descritto a destra. Se il problema persiste anche dopo un ripristino parziale, eseguire un **Ripristino totale**, anche questo descritto a destra.

NOTA: Un ripristino totale cancella tutti i dati e riporta tutte le impostazioni ai valori predefiniti di fabbrica. Salvare i contenuti della memoria antenna, lo stato di impostazione e così via su una scheda SD prima di eseguire un ripristino totale.

Ripristino parziale

Un ripristino parziale ripristina le impostazioni di funzionamento ai valori predefiniti (fbanda di frequenza, contenuto dei menu e così via) senza cancellare le voci indicate di seguito:

- Contenuto della memoria dell'antenna
- L'impostazione ON/OFF del sintonizzatore d'antenna interno
- Punti preimpostati per la sintonizzazione rapida
- Impostazioni di rete
- Impostazioni remote
- Impostazione di My Call
- Impostazioni del display del tasto ANT
- Impostazione RX-I/O per ogni banda di frequenza
- Contenuto della regolazione ALC

Ripristino totale

I contenuti della memoria antenna, i contenuti memoria sintonizzatore e così via verranno tutti cancellati, quindi sarà necessario scrivere nuovamente le impostazioni di funzionamento, a meno che non sia stato fatto un backup.

CONSIGLIO:

- Per eliminare tutti i punti preimpostati per la sintonizzazione rapida, procedere come segue dalla voce seguente.

MENU » **SET > Function > <<Tuner Preset Memory Clear>>**

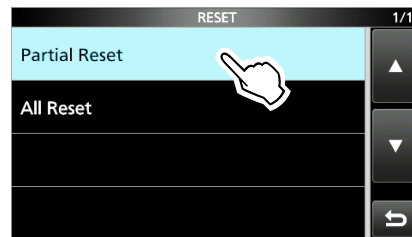
- Se si verifica un errore di funzionamento o un funzionamento inaspettato del touch screen, non è possibile accedere alla modalità impostazioni. In questo caso, eseguire un ripristino totale come descritto di seguito:

1. Spegnere l'amplificatore lineare.
2. Tenendo premuti **MENU** e **PROTECT**, premere **POWER**.

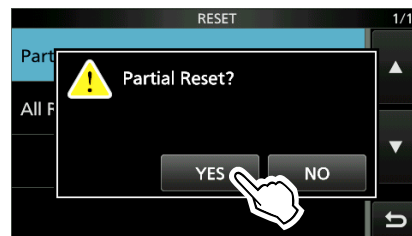
① Se non è possibile accendere o spegnere l'amplificatore lineare utilizzando **POWER**, eseguire un Ripristino totale collegando una fonte di alimentazione esterna mentre si tengono premuti **MENU** e **PROTECT**.

◇ Ripristino parziale

1. Aprire la schermata RESET.
MENU » **SET > Others > Reset**
2. Toccare "Partial Reset".
• Viene visualizzata la schermata di conferma.

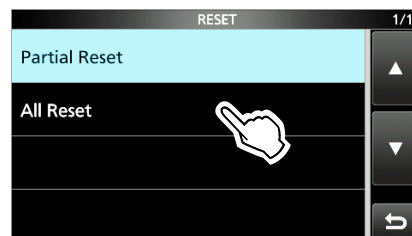


3. Toccare [YES].
① Dopo il ripristino, viene visualizzata la schermata principale.

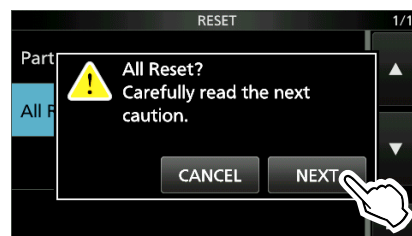


◇ Ripristino totale

1. Aprire la schermata RESET.
2. Toccare "All Reset".



3. Toccare [NEXT].



4. Dopo aver letto attentamente il messaggio visualizzato, toccare [YES] per eseguire il ripristino totale.
① Dopo il ripristino, viene visualizzata la schermata principale.



Specifiche

◇ Generali

- Copertura frequenze:
 - 1,800000 ~ 1,999999 MHz
 - 3,500000 ~ 3,999999 MHz
 - 7,000000 ~ 7,300000 MHz
 - 10,100000 ~ 10,150000 MHz
 - 14,000000 ~ 14,350000 MHz
 - 18,068000 ~ 18,168000 MHz
 - 21,000000 ~ 21,450000 MHz
 - 24,890000 ~ 24,990000 MHz
 - 28,000000 ~ 29,700000 MHz
 - 50,000000 ~ 54,000000 MHz
- Intervallo di temperatura utilizzabile:
 - 10 °C ~ +40 °C, 14 °F ~ 104 °F
- Impedenza ingresso:
 - 50 Ω (non bilanciata)
- Requisiti di alimentazione:
 - Versioni USA/EXP
 - 90 ~ 132 V CA (50 Hz/60 Hz),
 - 180 ~ 264 V CA (50 Hz/60 Hz)
 - Versione EUR
 - 180 ~ 264 V CA (50 Hz/60 Hz)
- Potenza di azionamento:
 - massimo 100 W
- Potenza di uscita massima:
 - 90 ~ 132 V CA: 500 W
 - 180 ~ 264 V CA: 1 kW/500 W
- Emissioni spurie:
 - Bande HF: meno di -60 dB
 - Banda 50 MHz: meno di -70 dB
 - ① Questo valore non si applica alle radiazioni indesiderate (escluse le armoniche) causate da un eccitatore.
- Dimensioni (sporgenze non incluse):
 - 425 (L) × 149 (A) × 445 (P) mm,
 - 16,7 (L) × 5,9 (A) × 17,5 (P) in
- Peso (approssimativo):
 - 21,6 kg, 47,6 lb

◇ Sintonizzatore dell'antenna

- Gamma di impedenza corrispondente:
 - 16,7 ~ 150,0 Ω
 - (da banda HF a banda 50 MHz e banda 5 MHz)
 - ① Solo il funzionamento della sintonizzazione è garantito nella banda 5 MHz.
- Precisione di sintonizzazione dell'antenna:
 - VSWR 1,5:1 o meno
- Tempo di sintonizzazione automatica:
 - da 2 a 3 secondi circa (condizione generale)
 - Massimo 15 secondi

① Tutte le specifiche possono variare senza alcun avviso o obbligo.

Opzioni

Cavi

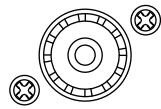
- **OPC-2501** CAVO COASSIALE PER FEEDBACK DPD
 - ① Il cavo ha 3 m (9,8 piedi).
- **OPK-5** KIT CAVO OPZIONALE
 - Sono inclusi i seguenti cavi.
 - OPC-125B: cavo coassiale
 - Circa 3 m, 9,8 piedi
 - OPC-718: cavo del telecomando
 - Circa 3 m, 9,8 piedi
 - OPC-104B: cavo accessori
 - Circa 3 m, 9,8 piedi

Altri

- **RS-PW2** SOFTWARE TELECOMANDO

[INPUT 1]/[INPUT 2]

Si collega a un connettore dell'antenna di un eccitatore utilizzando un cavo coassiale.

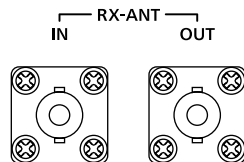


- Impedenza di ingresso/uscita: 50 Ω (non bilanciata)
- ① Collegare un eccitatore con una potenza di uscita di trasmissione massima di 100 o 200 W.
- ① Dopo aver collegato un eccitatore, selezionare un'opzione appropriata nella seguente impostazione.

MENU » **EXCITER > Exciter Connection**

[RX-ANT IN]/[RX-ANT OUT]

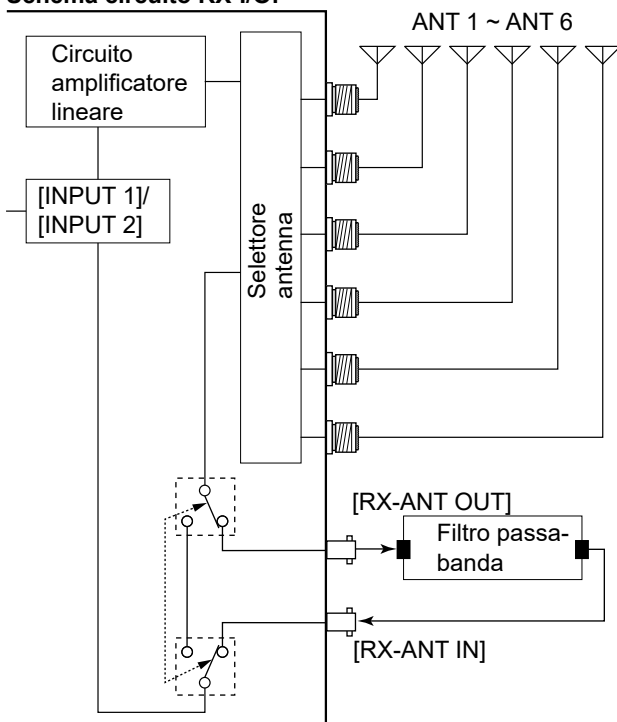
Si collega a un'unità esterna, come un preamplificatore, un filtro passa-banda o un attenuatore, inserita direttamente sotto ciascuna antenna (ANT 1 ~ ANT 6).



- Impedenza ingresso: 50 Ω (non bilanciata)
- Tipo di connettore: BNC

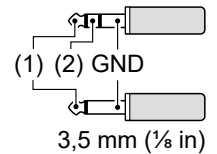
- ① L'impostazione ON/OFF di RX-I/O può essere modificata nella schermata ANTENNA SELECT di **INPUT** (Si illumina in verde: lato RX).
- ① Quando l'impostazione RX-I/O è attivata, un segnale ricevuto da ANT 1 ~ ANT 6 viene emesso a [RX-ANT OUT].
Un segnale passato attraverso un dispositivo esterno (esempio: filtro passa-banda), collegato come mostrato di seguito, è immesso in [RX-ANT IN].

Schema circuito RX-I/O:



[INPUT 1/2]

Si collega a un dispositivo esterno per controllare le operazioni di [INPUT 1] e [INPUT 2].



- ① Il funzionamento di commutazione tra [INPUT 1] e [INPUT 2] in base al segnale (Basso o Aperto) in ingresso dal dispositivo esterno può essere modificato nella seguente impostazione.

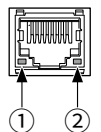
MENU » **SET > Connectors > INPUT1/2 Selection Input**

- ① Quando l'opzione da impostare (2) su non collegata è selezionata nell'impostazione ingresso selezione INPUT1/2, il mini plug stereo funziona come un mini plug monoaurale.

[LAN]

Questo terminale è utilizzato per:

- Sincronizzazione orario da un server NTP.
- Controllo in remoto utilizzando il software RS-PW2 opzionale.



Informazioni sull'indicazione del LED

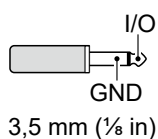
- ① LINK/ACT
 - Si illumina in verde quando un cavo è collegato.
 - Non si illumina quando un cavo non è collegato.
 - Lampeggia in verde durante la comunicazione.
- ② Velocità
 - Si illumina in verde durante la comunicazione in 100BASE-TX.
 - Non si illumina durante la comunicazione in 10BASE-T o se non è collegato.

[REMOTE AUX]

Si collega per controllare l'amplificatore lineare (accendendo o spegnendo l'alimentazione e così via) o un dispositivo esterno, come un controller rotatore dell'antenna o un decodificatore di banda, utilizzando i comandi CI-V.

① Quando si inviano informazioni, come la banda di frequenza dell'amplificatore, a un dispositivo esterno, potrebbero essere necessarie le impostazioni CI-V.

MENU » **SET > Connectors > CI-V**



Da [ANT 1] a [ANT 6]

Collega un'antenna da 50 Ω per la banda HF e la banda da 50 MHz o un carico fittizio.

- Impedenza di ingresso/uscita: 50 Ω (non bilanciata)

- ① Utilizzare un'antenna o un carico fittizio con un margine sufficiente per la potenza di ingresso massima.
- ① È possibile impostare se utilizzare o meno ciascun connettore dell'antenna e specificare il connettore per ciascuna banda di frequenza nella seguente impostazione.

MENU » **ANT**



[ACC 1]/[ACC 2]

Collega a un eccitatore Icom per l'ingresso e l'uscita dei segnali di controllo per l'amplificatore lineare.

① [ACC 1] corrisponde all'eccitatore collegato a [INPUT 1]. [ACC 2] corrisponde all'eccitatore collegato a [INPUT 2].

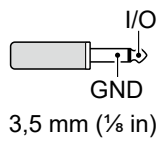
ACC 1/ACC 2	N. PIN	NOME	DESCRIZIONE	SPECIFICHE
<p>7 pin</p> <p>Vista pannello posteriore</p>	1	NC	Nessuna connessione.	–
	2	GND	Si collega a terra.	–
	3	SEND	Un terminale che mette l'amplificatore lineare nello stato di trasmissione, lo sincronizza con la trasmissione di un eccitatore Icom.	Tensione di uscita (TX): Corrente in uscita: da –0,5 a +0,8 V meno di 20 mA
	4	NC	Nessuna connessione.	–
	5	ALC	Uscita tensione ALC.	Tensione di controllo: da –10 a 0 V
	6	NC	Nessuna connessione.	–
	7	13,8 V	Terminale di ingresso 13,8 V CC.	Corrente in entrata: meno di 1 A

[REMOTE 1]/[REMOTE 2]

Si collega a un eccitatore Icom per controllare in remoto l'amplificatore lineare utilizzando i comandi CI-V.

① [REMOTE 1] corrisponde all'eccitatore collegato a [INPUT 1].

[REMOTE 2] corrisponde all'eccitatore collegato a [INPUT 2].



NOTA: ASSICURARSI di collegare uno a uno con un eccitatore Icom.

L'amplificatore non supporta il controllo remoto di più unità utilizzando un convertitore di livello CI-V.

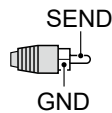
[SEND 1]/[SEND 2]

Si collega a un eccitatore non Icom per sincronizzare la trasmissione e la ricezione.

① Quando il connettore va a terra, l'amplificatore trasmette.

① [SEND 1] corrisponde all'eccitatore collegato a [INPUT 1].

[SEND 2] corrisponde all'eccitatore collegato a [INPUT 2].



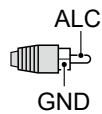
[ALC 1]/[ALC 2]

● Collegare per mettere in uscita la tensione ALC a un eccitatore non Icom.

● Quando è collegato un eccitatore Icom, e viene utilizzata la funzione Pre-distorsione digitale (DPD), emette il segnale di feedback.

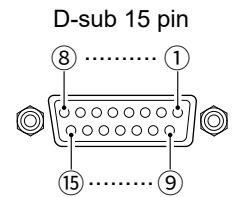
① [ALC 1] corrisponde all'eccitatore collegato a [INPUT 1].

[ALC 2] corrisponde all'eccitatore collegato a [INPUT 2].



[BAND 1]/[BAND 2]

Questo terminale è usato per controllare un dispositivo esterno collegato a [RX-ANT IN] e [RX-ANT OUT], a seconda della tensione della banda di frequenza selezionata.



Vista pannello posteriore

N. PIN	BANDA DI USCITA
①	1,8 MHz
②	3,5 MHz
③	7 MHz
④	14 MHz
⑤	21 MHz
⑥	28 MHz
⑦	GND
⑧	NC

N. PIN	BANDA DI USCITA
⑨	NC
⑩	NC
⑪	10 MHz
⑫	18 MHz
⑬	24 MHz
⑭	50 MHz
⑮	NC

① [BAND 1] corrisponde all'eccitatore collegato a [INPUT 1].

[BAND 2] corrisponde all'eccitatore collegato a [INPUT 2].

① La tensione di banda viene emessa anche se il connettore di ingresso RF ([INPUT 1]/[INPUT 2]) è impostato su **INPUT** (Grigio: OFF).

① La condizione di uscita della tensione di banda può essere modificata nelle seguenti impostazioni.

MENU » SET > Connectors > Selected BAND Output > **Output Type (BAND1)**

MENU » SET > Connectors > Selected BAND Output > **Output Type (BAND2)**

